



Ausgabe von Samstag, 07.10.2023

**Lesen Sie unsere Printausgabe zum Wochenende.
Alles was seit der Wochenmitte passiert ist.**

News & Aktuelles aus Mallorca und der Welt.

Komfortabel im Zeitungslayout.

**"Blättern" Sie bei einem Kaffee durch Nachrichten,
die die Woche geprägt haben.**

Werner R.C. Heinecke

Entdecke das mittelalterliche Mallorca



Publisher im BOD-Verlag 25 Titel. Dieses Buch ist für ihn eine Herzensangelegenheit. Der Autor nimmt sie mit auf seine selbst erlebten Wanderungen und Entdeckungen.



Ein Modell für Mallorca? Bitte keine Wohnmobile mehr

07.10.2023

Die Gemeinde Naut Aran im Valle d'Aran in der katalanischen Provinz Lleida hat angekündigt, dass Wohnmobile in dieser Wintersaison in den Dörfern des Gemeindegebiets nicht mehr zugelassen sind. Dazu gehört auch das Skigebiet Baqueira-Beret. Mit dieser Maßnahme will die Gemeinde Belästigungen durch Wohnmobile, wie Lärmbelästigung und Parkprobleme, verhindern.

Die Gemeinde Naut Aran möchte, dass die Angestellten des Skigebiets während der Wintersaison nicht mehr in Wohnwagen und Wohnmobilen schlafen. Dies geschieht jeden Winter, weil es in der Gegend an bezahlbarem Wohnraum mangelt. Das Wohnmobilverbot richtet sich also nicht so sehr an Touristen, sondern eher an die Arbeitnehmer, aber da eine Grenze gezogen wurde, gilt das Verbot für alle.

Neben dem Verbot für Wohnmobile und Wohnwagen wird die Gemeinde Naut Aran auch eine blaue Nachtzone in den Dörfern einrichten. Das bedeutet, dass diese Fahrzeuge nachts nur auf ausgewiesenen, gebührenpflichtigen Parkplätzen abgestellt werden dürfen.

Entdecke das mittelalterliche Mallorca

07.10.2023

Mit diesem Buch möchte ich sie dabei unterstützen, das sogenannte andere Mallorca und damit das vielfältige kulturelle Erbe der Insel zu entdecken. Also, Rucksack packen und auf geht es! Die aufgezeigten Wanderwege führen zurück ins Mittelalter, zu verschiedenen Wach- und Wehrtürmen, Wehrkirchen, Klöstern, Burgen und historischen Plätzen. Das Buch beschreibt Wanderrouten, die mit fantastischen Aussichten und Entdeckungen belohnt werden. 164 Seiten mit 120 Foto Werner R.C. Heinecke veröffentlichte bisher Kriminalromane und Thriller, Kinderbücher, Sachbücher und Berichte über seine Pilgerreisen. Bisher veröffentlichte er als Self-

Der Bürgermeister von Naut Aran sagt, dass die Lösung für Saisonarbeiter darin besteht, dass sie auf Campingplätzen schlafen, aber nicht auf den Campingplätzen von Naut Aran. Der Bürgermeister möchte, dass Saisonarbeiter und Touristen nicht auf denselben Campingplätzen übernachten. Er schlägt vor, dass die Saisonarbeiter auf Campingplätze gehen, auf denen es weniger Touristen oder Arbeiter gibt.

Die Gemeinde Naut Aran hat eine Verordnung zur Einrichtung einer blauen Nachtzone in den Dörfern Garós, Artiés und Salardú verabschiedet. Diese Maßnahme zielt darauf ab, Belästigungen durch Wohnmobile und Wohnwagen zu verhindern. Das Gemeindegebiet von Naut Aran ist das größte im gesamten Valle d'Aran. Es umfasst die Dörfer Artiés, Bagerque, Garós, Gesa, Montgarri, Salardú, Tredós, Uña und Baqueira.

Das Pilotprojekt wird in der Wintersaison 2023/2024 beginnen. Wenn das Pilotprojekt erfolgreich ist, wird die blaue Zone auf alle Dörfer in Naut Aran ausgedehnt. Die Gemeinde Naut Aran ist sich bewusst, dass die Maßnahme Auswirkungen auf Saisonarbeiter haben könnte, die in diesen Fahrzeugen schlafen. Die Gemeinde prüft derzeit verschiedene Möglichkeiten, um diesen Arbeitnehmern bei der Suche nach erschwinglichen Wohnungen in der Region zu helfen.

Die Maßnahme der Gemeinde Naut Aran ist umstritten. Einige halten sie für eine gute Maßnahme, um Belästigungen durch Wohnmobile zu verhindern. Andere halten sie für eine unangemessene Maßnahme, die die Saisonarbeiter im Stich lässt.

Quelle: Agenturen

Der US-Automobilhersteller Ford hat vom Ministerium für Wirtschaft, Handel und Tourismus in Zusammenarbeit mit der spanischen Verkehrsbehörde DGT die Genehmigung erhalten, sein BlueCruise-System einzuführen. Dieses System ermöglicht freihändiges Fahren auf spanischen Autobahnen und Schnellstraßen. Nach Angaben von Ford ist man die erste Automarke in Spanien, die diese Genehmigung erhält und damit nach Großbritannien und Deutschland das dritte europäische Land, in dem BlueCruise verfügbar ist. Kunden, die ab dem 12. Oktober 2023 einen Ford Mustang Mach-E kaufen, können diese Technologie über ein Abonnement aktivieren. Ford bietet im ersten Jahr nach dem Kauf des Fahrzeugs eine kostenlose 90-tägige Testphase an. Danach können die Kunden das System für 24,99 Euro pro Monat aktivieren. BlueCruise wird in den so genannten "Blue Zones" aktiviert, d.h. in den Abschnitten der spanischen Autobahnen und Schnellstraßen, in denen das System verfügbar ist. Autofahrer, die diese Technologie nutzen, können in einer Blauen Zone die Hände vom Lenkrad und den Fuß vom Gaspedal nehmen. Laut der Ford-Website befinden sich 90 % aller Autobahnen und Schnellstraßen in Spanien in Blauen Zonen. BlueCruise ist ein halbautonomer Fahrmodus von Ford, der für bestimmte Modelle des F-150, Mustang Mach-E und Explorer verfügbar ist. Das System nutzt eine Reihe von Sensoren, darunter einen LiDAR-Scanner, Radar und Kameras, um die Umgebung des Fahrzeugs zu erfassen und zu navigieren. BlueCruise arbeitet auf vorgewählten Autobahnen in mehreren Ländern. Sobald das System eine geeignete Autobahn identifiziert hat, kann der Fahrer die BlueCruise-Taste am Lenkrad drücken, um den Modus zu aktivieren. Wenn BlueCruise aktiviert ist, übernimmt das System die Kontrolle über das Fahrzeug, einschließlich Beschleunigen, Bremsen und Lenken. Der Fahrer muss jedoch weiterhin aufmerksam und wachsam sein, damit das System im Notfall die Kontrolle übernehmen kann. BlueCruise ist eines der fortschrittlichsten teilautonomen Systeme auf dem Markt. Das System befindet sich noch in der Entwicklung, hat aber das Potenzial, das Autofahren sicherer und komfortabler zu machen. Quelle: Agenturen



Ford bringt Spaniens erstes selbstfahrendes Auto

07.10.2023



Start von "Miura 1" im dritten Anlauf geglückt

07.10.2023

Im dritten Anlauf hat die Miura 1, die von dem in Elche ansässigen Unternehmen PLD Space entwickelt und gebaut wurde und nach den Stieren und dem Symbol der spanischen Marke benannt ist, am heutigen Samstagmorgen (07.10.2023) als erste 100%ige spanische Privatrakete den Weltraum erreicht. Sie startete vom Militärstützpunkt Médano del Loro in Moguer (Huelva), nachdem die Mission am 31. Mai in der Endphase wegen starker Windböen in der Höhe, die die Sicherheit nicht gewährleisteten, abgebrochen werden musste; am 17. Juni erfolgte ein automatischer Abbruch 0,2 Sekunden nach dem Start. Der Start wurde vom Experimentierzentrums El Arenosillo des Nationalen Instituts für Luft- und Raumfahrttechnik (INTA) koordiniert, einer nahe gelegenen Einrichtung, von der die Rakete im September zurückkehrte. Das Unternehmen gab die geplante Zeit für diesen dritten Versuch bekannt, und um 07:00 Uhr begann das Team mit der Beladung und der Vorbereitung der Rakete für den Flug; um 15:00 Uhr wurde die Rakete in eine vertikale Position gebracht und die erforderlichen Arbeiten fortgesetzt. In den frühen Morgenstunden wurde das "Go on Go" durchgeführt, ein "entscheidender" Moment in der Chronologie, in dem überprüft wird, ob die verschiedenen Untersysteme der Rakete sowie die Startbasis und die Meteorologie unter optimalen Bedingungen sind. Alle Untersysteme haben grünes Licht gegeben, und auch der Countdown ist abgeschlossen, so dass der Start um 2:19 Uhr erfolgen

kann. Minuten später verkündeten Sara Poveda, die erste Mitarbeiterin von PLD Space, und Roberto Palacios, der Systemingenieur von MIURA 5 - der wiederverwendbaren suborbitalen Rakete, die 2025 von Französisch-Guayana aus starten soll - über die Streaming-Übertragung emotional den Erfolg der Mission. Raúl Torres, Gründer von PLD Space, CEO und Startleiter, sagte, er sei "überglücklich", weil "wir 100 % der Ziele beim Aufstieg und Wiedereintritt erreicht haben, was bestätigt, dass die Miura 1 ein Raumfahrzeug ist, das den Weltraum erreichen kann". "Als Raúl Verdú und ich das Unternehmen 2011 gründeten, war es für uns sehr schwierig, Vertrauen zu bekommen, weil wir jung und unerfahren waren, obwohl wir das wichtigste Technologieunternehmen in Europa aufbauen wollten, das sich auf die Entwicklung von Trägerraketen für die Weltraumtechnologie konzentriert, um das Leben auf der Erde zu erleichtern", sagte er. Er sagte, dass sie bis heute viele Schwierigkeiten durchgemacht haben, nicht nur technische, sondern auch finanzielle und unternehmerische, und dass sie Menschen hinzugewonnen haben, die ihnen vertraut haben, um "das Unternehmen zu erreichen, das wir wollten". "Es war ein sehr schwieriger Weg, sowohl bei der Entwicklung der Rakete als auch und vor allem bei der Suche nach einer Finanzierung, und die Realität ist, dass wir, nachdem wir diesen Meilenstein erreicht haben, Spanien als zehntes Land der Welt in Bezug auf die Startkapazität zu platzieren, glauben, dass es von nun an einfacher sein wird, eine Finanzierung zu finden; wir haben gezeigt, was wir mit einem Team von 150 Leuten und mit 65 Millionen Euro tun können, aber das ist erst der Anfang", sagte er. Und so ist es auch, denn, wie er versicherte, ist man bereit, eine suborbitale Rakete zu entwickeln und Spanien mit seiner autonomen Fähigkeit, in den Weltraum zu starten, so zu positionieren, dass jedes Land, das einen Bedarf hat, in den Weltraum zu starten, jederzeit die Möglichkeit hat, die zukünftige Trägerrakete Miura 5 zu nutzen. Nach dem Flug wird ein Team von PLD Space die Rakete im Atlantik einsammeln, sobald die Wasserlandung abgeschlossen ist. Dieser erste Flug, der die 2011 in Elche (Alicante) von den Ingenieuren Raúl Torres und Raúl Verdú mit 3.000 Euro begonnene Arbeit, die sich heute auf drei Standorte und mehr als 130 Mitarbeiter erstreckt, unterstreicht, dient vor allem dazu, die Funktionsweise von Schlüsseltechnologien im Flug zu testen. Dazu gehören das Schubprofil des Triebwerks unter Flugbedingungen, das aerodynamische Verhalten der Trägerrakete, die nominale Flugbahnverfolgung, das nominale Verhalten aller Teilsysteme unter realen Bedingungen und die Exposition gegenüber realen Weltraumbedingungen. Auf diese Weise sollen "so viele Informationen wie möglich für die Validierung und Konzeption der Technologie gesammelt werden, die später in Miura 5 übertragen und integriert wird". Darüber hinaus wird die Mission dem ZARM-Forschungsinstitut die Möglichkeit geben, die Bedingungen der Mikrogravitation zu untersuchen, indem es Informationen sammelt, die für wissenschaftliche Experimente bei künftigen suborbitalen Flügen

erforderlich sind. Quelle: Agenturen

Reptilien gefunden, die älter als Dinosaurier und als Chiroterium bekannt sind. Strandlänge: ca. 10 m · Strandbreite: ca. 40 m



Strandführer Mallorca - Port de sa Pedra de s'Ase

07.10.2023

Port de sa Pedra de s'Ase (« der Hafen des Esel-Steins ») ist drei Kilometer von Banyalbufar auf Mallorca entfernt und liegt zwischen s'Escull d'en Romaní und Cova des Carbó, bewacht vom Turm des Verger oder de ses Ànimis („Seelenturm“). Hafen und Turm sind durch einen Weg miteinander verbunden, der heute von Ausflüglern benutzt wird. Diese geographische Verwerfung ist ein runder Vorsprung, der gegenüber einen Felsblock hat, der sa Pedra de s'Ase genannt wird, weil er vom Meer aus gesehen zwei symmetrische Vorsprünge hat, die den Ohren eines Esels ähneln. Strände & Buchten | Port de sa Pedra de s'Ase · Banyalbufar | Sandstrand Info | Region Serra de Tramuntana | Gemeinde Banyalbufar Die Erklärung der Namen sei gleich fortgeführt; die Einfügung des Wortes „Seele“ in den Namen des Turms bezieht sich auf das Bauwerk von es Rafal de Planícia, in der unmittelbaren Umgebung, wo der Legende und auch nach Anmerkungen von Historikern Spektralerscheinungen auftauchen. Derart verwunschene Orte wurden traditionell als „Seelen“ benannt. Von dieser Signalbastion aus, die 1545 gebaut worden ist und vermutlich die älteste Konstruktion dieses Typs auf Mallorca ist, verständigte man sich mit den anderen Türmen zwischen Sóller und der Insel Dragonera durch Rauchzeichen. Das Alter der Gebiete um Banyalbufar liegt bei etwa 300 Millionen Jahren. Ein Zeichen dafür sind fossile Reste aus dem Sekundärzeitalter (Trias), die in der Nähe von sa Pedra de s'Ase gefunden wurden, Fauna von Arthropoden Hymenopterus und Fische. Es wurden auch Abdrücke von



Kalenderblatt | 07.10.2023

07.10.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Cala Bona Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters



"Bürger Israels, wir sind im Krieg"

07.10.2023

Der israelische Premierminister Benjamin Netanyahu hat am Samstag (07.10.2023) in seiner ersten öffentlichen Ansprache nach dem überraschenden Land-, See- und Luftangriff palästinensischer Milizionäre auf Israel aus dem Gazastreifen, der bisher mindestens drei Tote und Hunderte von Verletzten auf beiden Seiten der Grenze gefordert hat, den Kriegszustand bestätigt. "Bürger Israels, wir befinden uns im Krieg. Nicht in einer Operation, es sind keine Kampfrunden, es ist ein Krieg", sagte Netanyahu in einem Video, das er in den sozialen Medien veröffentlichte. pic.twitter.com/XNM3I7fEQH Benjamin Netanyahu - (@netanyahu) October 7, 2023 "Der Feind wird einen Preis zahlen wie nie zuvor", fügte er Stunden nach dem Angriff der islamistischen Hamas-Bewegung hinzu, die von Israel, den Vereinigten Staaten und der Europäischen Union als Terrorgruppe eingestuft wird. Quelle: Agenturen

Tankstellen sammelt, zeigt, dass der durchschnittliche Benzinpreis in Spanien etwas höher als 1,751 Euro pro Liter liegt und Diesel 1,687 Euro kostet. Bei diesen Preisen kostet eine Tankfüllung mit 55 Litern Benzin derzeit 96,31 Euro. Ein 55-Liter-Tank mit Diesel kostet derzeit 92,79 Euro. Dies sind Durchschnittspreise, die in den spanischen Regionen, Provinzen und Gemeinden unterschiedlich sein können. Wenn Sie die günstigsten Kraftstoffpreise in Ihrer Region erfahren möchten, können Sie sich auf der Website des Ministeriums für den ökologischen Übergang und die demografische Herausforderung hier über die aktuellen Kraftstoffpreise in Ihrer Region in Spanien informieren. Es handelt sich um Durchschnittspreise in Spanien, wie sie im Weekly Oil Bulletin angegeben sind. An der Tankstelle in Spanien sind die Preise in der Regel anders, da es ganz darauf ankommt, wo Sie tanken, in welcher Region, Stadt oder auf welcher Insel (die Kanarischen Inseln sind in der Regel günstiger). Quelle: Agenturen



Benzinpreise in Spanien leicht gesunken, Diesel teurer

07.10.2023

Der durchschnittliche Kraftstoffpreis in Spanien ist seit Anfang des Jahres um fast 25 % gestiegen. Den europäischen Daten zufolge ist der Benzinpreis in dieser Woche auf 1,751 Euro pro Liter gestiegen und damit zum ersten Mal seit drei Monaten niedriger als in der Vorwoche. Die Preise für Dieselkraftstoff sind jedoch in Spanien in der 13. Woche weiter gestiegen. Das Weekly Oil Bulletin, das Daten von mehr als 11.400 spanischen



Verkehrssperrungen anlässlich der Pujada al Puig Major

07.10.2023

An diesem Samstag (07.10.2023) findet für alle Rennsportfans auf Mallorca das mit Spannung erwartete Ereignis des Jahres in der Region statt. Die Pujada al Puig Major-Memorial Toni Roca findet mit 110 Teilnehmern in den verschiedenen Kategorien und einem neuen Format statt, das alle Aktivitäten auf einen Tag konzentriert, der früh am Morgen beginnt und mit der Preisverleihung im Hafen von Sóller endet. Die vom Rennstall Serra de Tramuntaba organisierte Veranstaltung führt ein neues Format auf dem Puig Major ein, um die Auswirkungen auf

die Umwelt zu verringern. Daher wird die Pujada al Puig Major an diesem Samstag, dem 7. Oktober, in ihrer Gesamtheit ausgetragen, d.h. sowohl mit den Trainingsläufen als auch mit den beiden offiziellen Anstiegen, die den Sieger küren. Pujada al Puig Major 2023 Die Straße MA-10 wird um 7 Uhr morgens zwischen den Meilensteinen 51,500 und 43,600 gesperrt und nach dem Rennen um 19 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben. Der Zeitplan und der vom Rennen betroffene Abschnitt sind in der Abbildung oben dargestellt. Die Anwohner in dem von der Sperrung betroffenen Gebiet werden zwischen 13.00 und 14.00 Uhr die Möglichkeit haben, sich frei zu bewegen. Die Siegerehrung findet auf der Plaza Sa Torre im Hafen von Sóller statt. Quelle: Agenturen



Santa Eugènia auf Mallorca erhöht Recyclingrate

07.10.2023

Der Stadtrat von Santa Eugènia auf Mallorca hat einen Bericht über die Entwicklung des Recyclings in der Gemeinde erstellt, das in den letzten fünf Jahren um 13 % zugenommen hat. "Diese Daten zeigen das klare Engagement der Verwaltung für das Recycling", erklärte gestern der Stadtrat für Umwelt, Arnau Miralles, der auch hinzufügte, dass "obwohl die Zahlen positiv sind, wir noch einen weiten Weg vor uns haben und diesen auch gehen werden". Miralles wies auch auf die Recyclingzahlen der Ausschussfraktion hin. "Wenn die Gemeinde im Jahr 2018 398.284 Tonnen dieser Fraktion erzeugte, waren es 2022 nur noch 286.510, was eine Verringerung von mehr als 30 % in nur fünf Jahren bedeutet." In der Tat sind das mehr als 100.000 Tonnen weniger Abfall. Der Stadtrat begrüßte

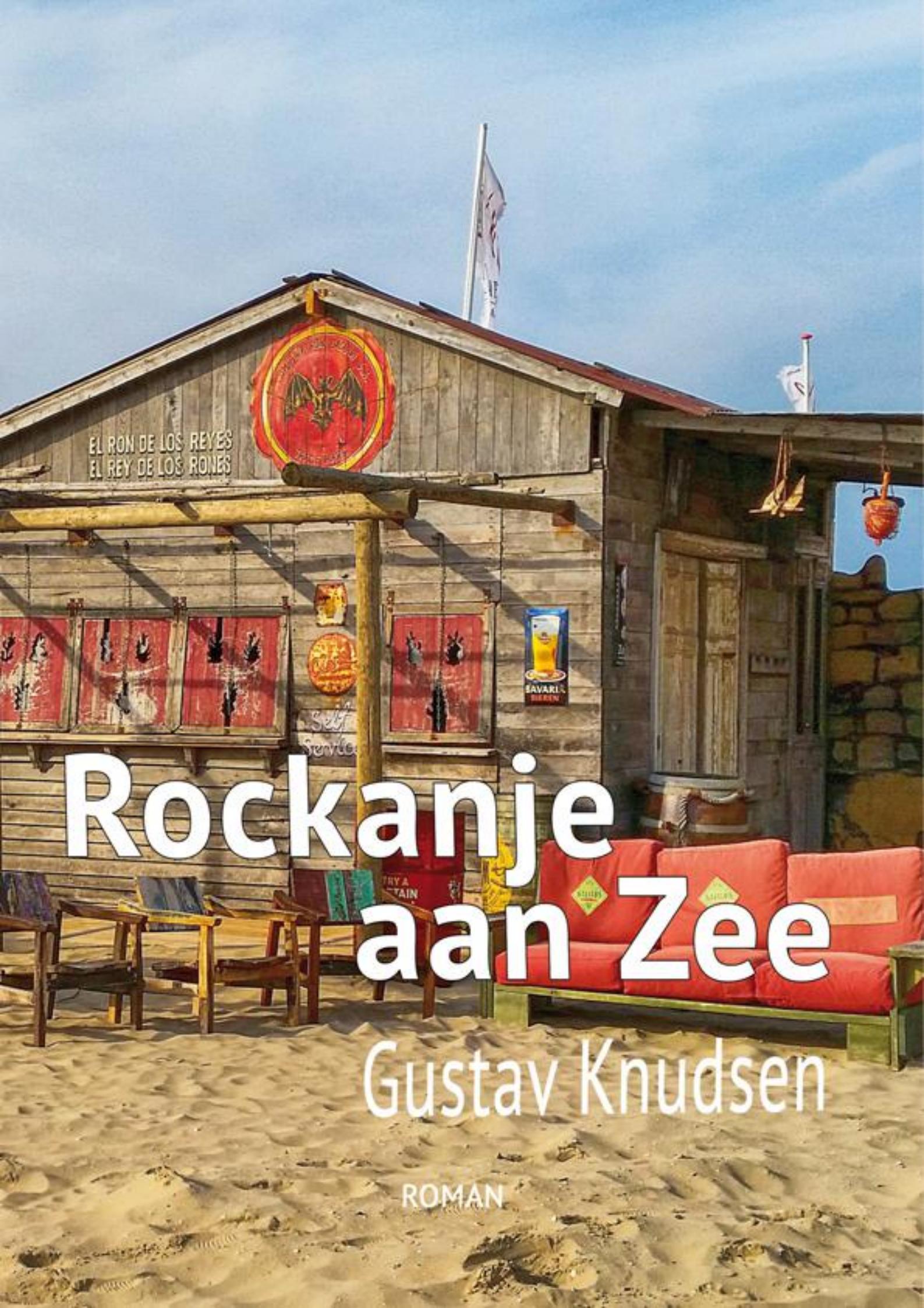
diese Entwicklung und führte sie auch auf die Mitarbeit der Bevölkerung von Tauja zurück. In dem Bericht wird auch hervorgehoben, dass Santa Eugènia zu den aktivsten Gemeinden der Mancomunitat del Pla in Bezug auf das Recycling gehört. Quelle: Agenturen



Bettwanzen in Spanien auf dem Vormarsch

07.10.2023

Nach Angaben des Schädlingsbekämpfungsunternehmens Anticimex hat der Befall mit Bettwanzen zwischen Januar und September 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 71 % zugenommen. Die meisten Warnungen gingen aus Madrid ein, gefolgt von Katalonien - mit besonderem Auftreten in Barcelona -, Aragonien, Valencia und den Balearen. Bettwanzen sind eine Art, die durch den Transport von Menschen verbreitet wird. Das Insekt versteckt sich normalerweise in der Nähe des Bettes, um während der Nachtruhe zu stechen. Anticimex hat kontinuierlich Wärmebehandlungen in Hotels, Wohnungen, allen Arten von Personentransportmitteln (Züge, Busse, Fähren) sowie in sozialen Einrichtungen wie Kinos und Theatern durchgeführt, um diese Schädlinge im ganzen Land zu bekämpfen. Seit Januar 2020 hat das Unternehmen einen deutlichen Anstieg der Zahl der Bekämpfungsaktionen festgestellt. Die fünf autonomen Gemeinschaften, in denen die Zahl der Einsätze am stärksten zugenommen hat, sind diejenigen, in denen es viel Aktivität und Personenverkehr gibt, was die Ausbreitung von Bettwanzen begünstigt. Obwohl die Pandemie die Reisetätigkeit über einen langen Zeitraum einschränkte und das Vorkommen von Bettwanzen dadurch zurückging, verbreiteten sich diese Insekten mit der Bewegung von



Rockanje aan Zee

Gustav Knudsen

ROMAN

Menschen. Der Transport oder jegliche soziale Aktivität erleichtert die Übertragung von Bettwanzen und ermöglicht es ihnen, nach Hause zu gelangen, wo sie sich in Schlafzimmern in der Nähe von Betten niederlassen. Der Experte für Bettwanzenbekämpfung von Anticimex, Carlos Pradera, empfiehlt, sich über die richtigen Behandlungsmethoden zu informieren, um die Wanzen fernzuhalten. "Die Anwendung von Hausmitteln mit Chemikalien kann die Situation verschlimmern und zu einer Ausbreitung der Wanzen führen", warnt er. Er rät daher, sich an einen Fachmann zu wenden, wenn in der Wohnung Bettwanzen entdeckt werden, damit dieser anstelle von Insektiziden ökologische Wärmebehandlungen anwendet, die alle Stadien der Wanzen abtöten. "Es handelt sich um eine weltweite Plage, die seit zwei Jahrzehnten zunimmt", warnt Pradera, der empfiehlt, präventiv vorzugehen und beim geringsten Verdacht nicht zu zögern, ein Bett zu inspizieren, bevor man sich hineinlegt. Wie er erklärt, handelt es sich bei Bettwanzen um hämatophage Insekten, die durch ihren Biss Fremdstoffe in den menschlichen Körper einschleusen und eine allergische Reaktion hervorrufen, die in sehr schweren Fällen einen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen kann. Er fügt hinzu, dass man bei einem Verdacht auf Wanzenbefall in einer Wohnung "nicht zögern sollte, einen Fachmann zu rufen", der eine Inspektion durchführt, da es einfacher ist, einen kleinen Befall zu beseitigen und seine Verschleppung zu vermeiden. Anticimex führt laufend thermische Behandlungen in Hotels, Wohnungen und allen Arten von Verkehrsmitteln (Züge, Busse, Fähren) sowie in sozialen Einrichtungen wie Kinos und Theatern durch, um diese Schädlinge im ganzen Land mit einer "ökologischen und wirksamen" Behandlung zu bekämpfen, bei der keine Insektizide verwendet werden, da sie den Schädling nicht vollständig beseitigt und seine Ausbreitung begünstigt. Bettwanzen (*Cimex lectularius*) sind sehr kleine Insekten (5 mm lang), die sich in allen Wachstumsstadien von menschlichem Blut ernähren. Sie vollenden ihren biologischen Zyklus in der Nähe der Schlafplätze des Menschen, d.h. in der Regel in Schlafzimmern und insbesondere in der Nähe von Matratzen und Bettgestellen, um uns im Schlaf zu stechen. Um diese Insekten aufzuspüren, müssen wir vier grundlegende Anzeichen berücksichtigen: Wir können lebende Bettwanzen finden, Bisse auf unserer Haut beobachten, kleine Blutflecken entdecken oder kleine Kotspuren auf unseren Laken oder Kissen erkennen (kleine schwarze Punkte). Da sie in Koffern und anderen Reiseutensilien landen, rät Anticimex den Reisenden, Koffer und Rucksäcke vom Boden oder Hotelbett fernzuhalten; die Matratze, unter dem Bett und um das Kopfteil des Hotels herum auf lebende Bettwanzen und/oder kleine Flecken zu untersuchen; bei der Rückkehr nach Hause Koffer und Kleidung zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass sie nicht versehentlich eingeschleppt wurden, und den Koffer zu saugen, um zu vermeiden, dass sie sich verstecken. Saugen Sie anschließend alle Sachen ab und waschen Sie

sie in heißem Wasser bei über 70 °C in einem einstündigen Waschprogramm. Diejenigen, die nicht gewaschen werden können, können drei Tage lang bei einer Temperatur von -18 °C in den Gefrierschrank gelegt werden, wodurch alle Stadien der Bettwanzen abgetötet werden. Quelle: Agenturen



Hamas erklärt dem Staat Israel den Krieg

07.10.2023

Israel hat am Samstag (07.10.2023) den Kriegszustand ausgerufen und seine Reservisten mobilisiert, nachdem Milizen der islamistischen Palästinenserbewegung Hamas am frühen Morgen eine Welle von Raketenangriffen, darunter auch Langstreckenraketen, aus dem Gaza-Streifen abgefeuert hatten. Die Raketen wurden von einem Einfall ihrer Truppen in israelisches Gebiet begleitet, bei dem es mindestens fünf Tote und mehr als 100 Verletzte gab. Zu Beginn der Angriffe kündigte der Kommandeur des militärischen Flügels der Hamas, der Ezzedin al-Qassam-Brigaden, Muhamad al-Deif, den Beginn der Militäroperation "Al-Aqsa-Flut" an, mit der auf die fortgesetzte "Entweihung" der Moscheepromenade durch die Israelis und die monatelange Gewalt gegen die palästinensische Bevölkerung im Westjordanland reagiert werden sollte. Was die infiltrierte Hamas-Einheit betrifft, so haben sich israelische Sicherheitsquellen bisher darauf beschränkt, zu sagen, dass die Gruppe in der südisraelischen Stadt Sderot ein Feuergefecht mit israelischen Streitkräften begonnen habe, das bisher eine unbestimmte Zahl von Opfern gefordert habe. Quellen in der islamistischen Bewegung haben nach Angaben der Jerusalem Post angegeben, dass mindestens fünf

israelische Soldaten gefangen genommen wurden, doch gibt es derzeit keine israelische Bestätigung dafür. Die Kämpfe in Sderot fanden inmitten eines Hamas-Granatenbeschusses statt, wie man ihn in israelischen Städten noch nie erlebt hat, wobei gleichzeitig Tausende von Raketen - nach Angaben der Gruppe etwa 5.000 - abgefeuert wurden. Der Beschuss begann am Samstag gegen 06:00 Uhr und richtete sich vor allem gegen große städtische Zentren, wie die in Städten wie Tel Aviv und Beersheba ausgelösten Alarme zeigten. Auch in Jerusalem wurde aus der Luft ein Alarm ausgelöst. Die israelischen Rettungsdienste haben bisher bestätigt, dass eine israelische Frau in den Siebzigern durch den Einschlag einer Rakete im Regionalrat von Gederot im südlichen Distrikt Israels ums Leben gekommen ist und dass es zwei Schwerverletzte, sechs Leichtverletzte und sieben Leichtverletzte gab. Der Bürgermeister der Beduinenstadt Kuseife im Süden Israels, Abd al Aziz Nasara, teilte dem israelischen Rundfunk Kan mit, dass es in der Stadt vier Tote gegeben habe, während medizinische Quellen des Soroka-Krankenhauses in der Stadt Beerscheba gegenüber der Times of Israel bestätigten, dass das Krankenhaus mindestens 80 Verletzte aufgenommen habe, zu denen weitere 21 im Kaplan-Krankenhaus hinzukämen. "Der Feind hat Al Aqsa entweihlt und es gewagt, das Mausoleum des Propheten anzugreifen. Sie wurden gewarnt", sagte der palästinensische Kommandeur in einer von der palästinensischen Nachrichtenagentur Maan verbreiteten Erklärung, bevor er an die "Hunderte von Märtyrern und Verwundeten durch die Verbrechen der Besatzung" erinnerte. Der Kommandeur beklagt, dass die Bitten der Hamas um einen "humanitären Austausch" abgelehnt worden seien und "die Verletzungen im Westjordanland jeden Tag weitergehen". In einem Teil seiner Erklärung, über den die Times of Israel berichtet, ergreift der Hamas-Befehlshaber die Gelegenheit, die israelischen Araber dazu aufzurufen, "zu den Waffen gegen Israel zu greifen", und richtet sich damit an eine Gemeinschaft, die seit Monaten von extremer Gewalt zwischen den Clans heimgesucht wird, während die Bevölkerung die Untätigkeit der israelischen Regierung bei der Eindämmung des Blutvergießens beklagt. "Heute holt sich das Volk die Revolution zurück und lässt den Marsch der Rückkehr wieder aufleben", sagte Al Daif, bevor er "die Araber in Jerusalem und innerhalb Israels, im Negev und in Galiläa aufforderte, das Land unter den Füßen der Besatzer in Brand zu setzen". Als Reaktion darauf hat die israelische Armee mehrere Ziele der Hamas im Gazastreifen angegriffen, wobei zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Informationen über das genaue Ausmaß des Angriffs vorliegen. Israels Premierminister Benjamin Netanyahu hat bereits eine Dringlichkeitssitzung für 13:00 Uhr einberufen, während der israelische Verteidigungsminister Yoav Gallant versicherte, dass "die Hamas heute Morgen einen schweren Fehler begangen hat, indem sie dem Staat Israel den Krieg erklärt hat". "Die Soldaten der IDF kämpfen an allen Infiltrationspunkten

gegen den Feind. Der Staat Israel wird diesen Krieg gewinnen", sagte der Minister. Die Hamas-Operation fällt auf den Höhepunkt des israelischen Feiertags Simchat Tora, an dem das grundlegende Buch des Judentums gefeiert wird, und einen Tag nach dem 50. Jahrestag des Beginns des arabisch-israelischen Krieges im Oktober 1973, der drei Wochen dauerte und den Israelis als Jom-Kippur-Krieg und den Arabern als Oktoberkrieg bekannt ist. An diesem Tag starteten Ägypten und Syrien einen Doppelangriff gegen Israel, um ihre im Sechstagekrieg von 1967 verlorenen Gebiete zurückzuerobern, als Israel die Sinai-Halbinsel in Ägypten und die Golanhöhen in Syrien eroberte. Der Konflikt endete mit dem Camp-David-Abkommen und damit, dass Ägypten als erstes arabisches Land seine Beziehungen zu Israel normalisierte. Quelle: Agenturen



Meer um Mallorca erreicht im Oktober einen Wärmerekord

07.10.2023

Die Episode hoher Temperaturen Ende September und Anfang Oktober hat sich auch auf die Gewässer um die Iberische Halbinsel ausgewirkt, die mit einer globalen Durchschnittstemperatur von 20,9°C am 4. Oktober Rekorde im Mittelmeer gebrochen haben, so das Portal eltiempo.es, das auch auf die 24,5°C hinweist, die am selben Tag im Nordatlantik gemessen wurden, was eine Anomalie von fast 1°C im Vergleich zum Durchschnitt des Zeitraums zwischen 1982 und 2011 darstellt. Außerdem deuten die Prognosen von eltiempo.es darauf hin, dass die thermischen Anomalien in den nächsten zwei Wochen noch größer sein könnten, obwohl für Dienstag, den 10. Oktober, an allen spanischen Küsten positive Anomalien erwartet werden. Eine der Ursachen sind marine

Hitzewellen, die nach Angaben der National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) in den letzten zehn Jahren immer häufiger aufgetreten sind. Sie treten auf, wenn die Wassertemperaturen des Meeres und der Ozeane an fünf aufeinanderfolgenden Tagen höher als normal sind. Diese Hitzewelle kann als mäßig, stark, schwer oder extrem eingestuft werden, obwohl laut eltiempo.es die marine Hitzewelle bis zum 3. Oktober mäßig blieb. Dieses Phänomen kommt zu der Tatsache hinzu, dass das Mittelmeer 20 % wärmer ist als der Weltdurchschnitt, so das meteorologische Portal, das auch darauf hinwies, dass im Sommer 2023 die Temperatur 31°C überstieg und mehrere historische Rekorde aufgestellt wurden. So wurden am 26. August an der Boje von Cabo de Gata 28,5°C, am 19. Juli an der Boje von Melilla 30,6°C und am 21. August an der Boje von Barcelona 30,5°C gemessen. Darüber hinaus wurde der absolute Rekord für das Bojennetz Puertos del Estado zwar im August 2022 an der Boje Dragonera (Balearen) mit 31,36°C gebrochen, aber der Höchstwert dieses Sommers lag bei 31,21°C. Andererseits wurden auch im Herbst 2023 im Mittelmeerraum Rekorde gebrochen, so am 2. Oktober, als die Dragonera-Boje mit 27,04°C einen Temperaturrekord für diesen Monat seit Beginn der Aufzeichnungen aufstellte, sowie an der Valencia-Boje, die am 3. Oktober mit 25,74°C ihren historischen Höchstwert erreichte. Weitere Höchsttemperaturen an Bojen wurden in Bilbao II mit 23°C, in der Bucht von Cádiz mit 22,28°C und auf den Cíes-Inseln mit 20,20°C gemessen. Nach Angaben von eltiempo.es könnte die Meeresoberfläche in der Kantabrischen See nach einem Sommer mit "sehr hohen" Temperaturen zwischen 3,5°C und 4°C höher sein als normal. Auch im Norden der Balearen wäre die Anomalie ähnlich, aber in einem großen Teil des Mittelmeers wäre sie höher als 2,5°C oder 3°C. Quelle: Agenturen

Maßnahmen zum Schutz stillender Mütter am Arbeitsplatz

07.10.2023

Der spanische Verband der Kinderärzte (AEP) hat vor der mangelnden Unterstützung von Unternehmen für Mütter, die stillen wollen, gewarnt, damit sie ihren Arbeitsplatz nicht aufgeben, obwohl sich weltweit 48 % der Frauen für das ausschließliche Stillen entscheiden. In einer Erklärung anlässlich der Weltstillwoche (9.-15. Oktober) bedauert der Verband, dass "viele Frauen das Stillen über den Mutterschaftsurlaub hinaus verlängern wollen, der in Spanien 16 Wochen beträgt - weit entfernt von den von der WHO empfohlenen sechs Monaten - und wir sollten ihnen jede erdenkliche Erleichterung zukommen lassen, damit sie sich nicht für das eine oder das andere entscheiden müssen". Dies ist die Meinung von Susana Ares, Koordinatorin der Stillabteilung der AEP, die glaubt, dass "die Erleichterung des Stillens am Arbeitsplatz die Fehlzeiten reduziert, eine höhere Rückkehrquote nach dem Mutterschaftsurlaub begünstigt, die Leistung steigert und den Verlust von qualifizierten Fachkräften aufgrund von mutterschaftsbedingten Gründen verringert". Aus diesem Grund fordern sie die Unternehmen auf, Ruhezeiten einzurichten, damit Mütter ihre Kinder stillen oder Milch abpumpen können, sowie angemessene und intime Räume dafür zur Verfügung zu stellen oder die Vereinbarkeit von Arbeit und Stillen durch flexible Arbeitszeiten, Teilzeitarbeit oder Telearbeit zu erleichtern. Nach Angaben von WHO und Unicef kommen mehr als 500 Millionen berufstätige Frauen nicht in den Genuss grundlegender Mutterschutzmaßnahmen, und "nur" 20 % der Länder verlangen von den Unternehmen, bezahlte Pausen und Einrichtungen zum Stillen oder Abpumpen der Milch zur Verfügung zu stellen. Kinderärzte betonen, dass Stillen die sensorische und kognitive Entwicklung fördert, vor infektiösen und chronischen Kinderkrankheiten wie Durchfall, Mittelohrentzündung oder Lungenentzündung schützt und die für das Wachstum notwendigen Nährstoffe liefert. Für die Mütter trägt das Stillen unter anderem dazu bei, die Symptome einer postpartalen Depression zu verringern, die Kontraktion der Gebärmutter zu fördern und Blutungen zu verhindern. Quelle: Agenturen





mallorca-services.es ist ein Angebot von

wddp websolutions

Poortland 66

1046 BD Amsterdam

Nederland

Tel.: +31 651 225.947

Tel.: +34 689 900.951

E-Mail: info@wddp.nl



Neue U-Bahn-Linie auf Mallorca im nächsten Sommer fertig

07.10.2023

Die Arbeiten zur Verlängerung der U-Bahn-Linie vom Campus der Universität der Balearen (UIB) zum Parc BIT werden voraussichtlich im nächsten Sommer abgeschlossen sein, wenn es keine Rückschläge gibt, heißt es aus dem Ministerium für Mobilität. Die Arbeiten haben Ende Juni begonnen, und die Erdarbeiten sind bereits von der Zufahrtsstraße zur Universität aus zu sehen. Die Ausführungsfrist beträgt 12 Monate ab Beginn, und im Moment läuft alles nach Plan. Das Projekt, das Ende März vom Consell de Govern genehmigt wurde, kostet 29 Millionen Euro (ohne Mehrwertsteuer). Weitere 1,5 Millionen Euro sind für die Enteignung der Grundstücke vorgesehen, durch die die Trasse verlaufen wird, wobei sich dies noch ändern kann. Die 1,4 Kilometer lange Strecke wird parallel zur Zufahrtsstraße zum Parc BIT verlaufen und das Technologiezentrum von der UIB aus in zwei Minuten erreichen, etwas mehr als eine Viertelstunde vom Intermodalbahnhof in Palma entfernt. Die Endstation wird sich im südlichen Bereich des Technologieparks befinden, direkt neben dem Parkplatz. Die Strecke besteht aus einem unterirdischen Teil, einem Teil im Graben und einem letzten Teil an der Oberfläche. Es wird erwartet, dass die Zahl der U-Bahn-Nutzer mit dieser Erweiterung um 25 % steigen wird. Gegenwärtig fahren 85 % der Personen, die den Parc BIT erreichen, mit dem Privatfahrzeug. In einer ersten Schätzung der Regierung aus dem Jahr 2018 wurden die Kosten für die U-Bahn-Linie mit 6 Millionen Euro angegeben. Anfang 2019 erhöhte die Regierung diese Zahl auf 11,5 Millionen. Sie wurde 2020 ausgeschrieben, aber die Pandemie brachte das Verfahren ins Stocken. Im November 2021 stieg der Betrag auf 21,6 Millionen, und im März 2022 gab der Consell de Govern bekannt, dass die Arbeiten 25,5 Millionen kosten würden. Durch den Anstieg der Materialkosten erhöhte sich der Preis noch weiter auf 37,6

Millionen, so dass er schließlich bei knapp über 30 Millionen lag, die mit europäischen Mitteln finanziert werden sollten. Quelle: Agenturen



Llucmajor mit weiteren Überwachungskameras

07.10.2023

Das Ajuntament de Llucmajor auf Mallorca wird neue Videoüberwachungskameras in der Gemeinde installieren, nachdem der Vorschlag in der letzten Gemeinderatssitzung angenommen wurde. Die Kameras sollen in den Siedlungen Cala Pi, Vallgornera und Es Pas sowie im Industriegebiet installiert werden. Außerdem wird geprüft, ob sie auch in Son Bieló und S'Estanyol aufgestellt werden können. Das Projekt, für das eine Ausschreibung ansteht, würde die neuen Kameras ergänzen, die im Februar in anderen Teilen der Gemeinde installiert wurden. Diese Maßnahme war eine derjenigen, die das Rathaus gestern (06.10.2023) bei einem Treffen mit den wichtigsten Vertretern der Guardia Civil der Balearen vorstellt. Bei diesem Treffen wurden auch andere Themen besprochen, wie z.B. die Entwicklung der touristischen Saison in diesem Sommer in der Gemeinde, und es wurde betont, wie wichtig es ist, "weiterhin koordiniert zu arbeiten, wie wir es bisher getan haben, um die Sicherheitsaufgaben in der Gemeinde zu erfüllen". An dem Treffen nahmen die Bürgermeisterin von Llucmajor,

Xisca Lascolas, in Begleitung des Ratsmitglieds für Sicherheit der Stadtverwaltung von Llucmajor, Jaume Garau, und des Ratsmitglieds für städtische Umwelt und Instandhaltung, Tomás Sastre, im Namen der Stadtverwaltung sowie Oberst Alejandro Hernández Mosquera, Leiter der Guardia Civil auf den Balearen, Oberstleutnant Francisco J. Martínez Redondo und Kommandant Francisco Javier López Alegre im Namen der Sicherheitskräfte teil. Quelle: Agenturen



Sánchez erwähnt zum ersten Mal die Amnestie

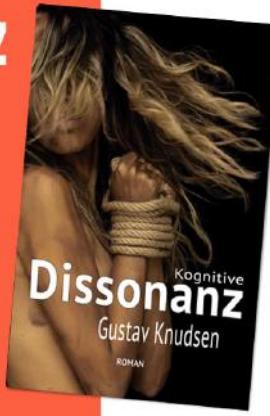
07.10.2023

Der amtierende Ministerpräsident Pedro Sánchez hat zum ersten Mal ausdrücklich von einer möglichen "Amnestie" gesprochen und sich gleichzeitig von dem Vorschlag Sumars distanziert. Er hat jedoch nicht geklärt, ob es bei den Verhandlungen über seine Amtseinführung zu einem Treffen zwischen einem PSOE-Führer und dem ehemaligen katalanischen Präsidenten Carles Puigdemont kommen wird. In einer Pressekonferenz in Granada, am Ende des informellen Treffens des Europäischen Rates, bekräftigte Sánchez, dass man sich in Verhandlungen befindet und daher keine Einigung vorantreiben könne, solange diese nicht abgeschlossen sei. "Nichts ist vereinbart, solange nicht alles vereinbart ist", betonte er. Sánchez wies darauf hin, dass der Vorschlag Sumars für die Amnestie, der am Donnerstag bekannt gegeben wurde und der die Entlastung aller Personen vorsieht, die seit 2013 mit dem Unabhängigkeitsprozess in Verbindung standen, und der auch Agenten der Staatssicherheitskräfte und des Korps einschließt, nicht der Vorschlag der PSOE ist. "Wir haben den Vorschlag von Sumar, wie wir auch den Vorschlag

anderer politischer Parteien in Bezug auf die Amnestie kennen, die nichts anderes ist als ein Versuch, die juristischen Folgen der Krise von 2017 zu überwinden", sagte er. Er stellte dann klar, dass sie sich dieser Initiativen bewusst sind, aber in keinem Fall ist es "der Vorschlag der PSOE". In diesem Sinne versicherte er, dass, wenn es eine Einigung gibt, diese "klar und transparent" sein wird und allen Bürgern bekannt sein wird. Er wies darauf hin, dass sie von der Legislative validiert werden wird. "Und selbst wenn die Opposition vor dem Verfassungsgericht Einspruch erheben will". "Volle demokratische Normalität", sagte er weiter. Der amtierende Ministerpräsident und PSOE-Kandidat für die Amtseinführung, Pedro Sánchez, wird sich am kommenden Montag (09.10.2023) mit dem Vorsitzenden der PP, Alberto Núñez Feijóo, im Rahmen der Kontaktrunde mit den Fraktionen treffen, um seine Wiederwahl zu erreichen. Sánchez wird Feijóo um 17.00 Uhr im Abgeordnetenhaus empfangen, wie aus PSOE-Kreisen verlautete. Der PSOE-Vorsitzende wird jedoch nicht um die Stimmen der PP bitten, wie er diese Woche angedeutet hatte, nachdem der König ihn als Kandidaten für die Amtseinführung benannt hatte. Laut Genua wird Feijóo seinerseits seine Nein-Stimme übertragen und ihn bitten, den Präsidenten des Kongresses zu beauftragen, einen Termin für die Abstimmung festzulegen. Andererseits wird Sánchez Feijóo bitten, der Erneuerung des Allgemeinen Rates der Justiz (CGPJ) zuzustimmen, dessen Mandat seit fast fünf Jahren abgelaufen ist, wie er seinerzeit angedeutet hatte. Das Treffen ist Teil einer Reihe von Kontakten, die die PSOE in dieser Woche mit dem Treffen zwischen Sánchez und der Vorsitzenden von Sumar, Yolanda Díaz, eingeleitet hat, bei dem beide versprachen, im Oktober ein Regierungsabkommen zu schließen. Am Montag wird Feijóo an der Reihe sein, gefolgt von den übrigen Fraktionen, einschließlich Bildu und Junts, mit denen sich Sánchez bisher noch nicht persönlich getroffen hat. Andererseits wird Feijóo Sánchez gegenüber seine absolute Ablehnung darüber zum Ausdruck bringen, dass die Regierbarkeit des Landes von den Forderungen der Unabhängigkeitsbewegung abhängt und einen "Bruch der Gleichheit" zwischen den Spaniern bedeutet, wie PP-Quellen berichten. Quelle: Agenturen

Kognitive Dissonanz

Herzberührende Romantik, aufwühlendes Gefühlschaos und knisternde Erotik. Ein Kaleidoskop widerstreitender Gefühle in Kombination mit perfekter Harmonie von Leidenschaft, Romantik, prickelnder Erotik und einer Prise Humor machen "Kognitive Dissonanz" zu einem Leseerlebnis der Extraklasse, das von der ersten bis zur letzten Seite ein Genuss ist.



Gustav Knudsen

Leseprobe Gustav Knudsen - 06.10.2023

06.10.2023

Leseprobe "Kognitive Dissonanz" „Wie? Was für ein Stuhl denn?“ Wilma schüttelte sich vor Lachen. „Das machst du jetzt extra, oder? Stuhl, Stuhlgang, kacken halt“. Nein, das machte ich nicht extra. War mir einfach nicht bekannt, dass Kacken Stuhlgang heißt. Sagten das nur Ärzte? Oder gab es wirklich Leute die so redeten? **Kostenlos aktuelle, mehrseitige Leseprobe herunterladen?** Hier klicken! Alle bisher erschienenen Buchtitel online unter > <http://bit.ly/3IHH3uE> Gustav Knudsen Der Autor Gustav Knudsen fand schon in jungen Jahren heraus dass er es liebte zu schreiben. Erlebtes festzuhalten und mit seiner eigenen Sicht zu interpretieren. Nach einigen beruflichen Ausflügen fand er zu seiner eigentlichen Passion, dem Schreiben zurück. Insbesondere das Thema "Erotische Literatur" reizt ihn dabei sehr. Aber nicht nur das. Auch über Dinge zu reflektieren, ihren Sinn oder Unsinn zu hinterfragen gehört zu seiner Sichtweise. Erotische Bücher sind mittlerweile nicht mehr verrufen, sondern haben sich als festes Genre etabliert. Die lustvollen Geschichten reizen Tausende von Leserinnen und Lesern. Die Geschichten für Erwachsene offenbaren geheime Sehnsüchte und sinnliche Abenteuer. In seiner Buchreihe "Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend" beschreibt der Autor in kurzweiligen Romanen aus dem Lebenserfahrungen des jungen Gustav, die in den 80er Jahren in Holland spielen. Die Bücher sind durchgängig packend geschrieben und fesseln einen von Anfang an. Mit diesen Büchern erhält man einen tiefen und abenteuerlichen Einblick in die Welt eines jungen heranwachsenden Mannes, dessen lektionreiches Leben sich während den 80er Jahren abspielt. Zudem wird dem Leser durch die gereifte und trotzdem emotionale Sprache das Gefühl gegeben die Konfrontationen des jungen Mannes mit Liebe, Lust und Begierde selbst miterlebt zu haben. Somit sammelt man durch die authentisch übermittelten Aspekte wichtige Erfahrung und Lebenstipps, obwohl man es in der Realität nicht erlebt

hat. Der avangardistisch flüssige Schreibstil des Autors ist versehen mit einem amüsanten, aber auch berührenden Touch, der es dem Rezipienten leicht macht, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren. Die eloquente Ausdrucksweise des Autors und die in der Ich – Form geschriebene Geschichte lassen mühelos im Kopf des Lesers intensive Bilder der beschriebenen Situationen entstehen, so dass dieser den Eindruck hat, selbst am Geschehen beteiligt zu sein. Hervorragend gelingt es dem Autor, sich als Lebensbeobachter zu betätigen und seinen Hauptakteur in Situationen zu begleiten, mit denen der Rezipient sich mühelos aufgrund eigener Erfahrungen identifizieren kann.



Prigoschin bekokst in die Luft gesprengt?

06.10.2023

Einige russische patriotische Blogger wiesen am Freitag (06.10.2023) die Unterstellungen von Präsident Wladimir Putin zurück, wonach das Flugzeug des Söldnerchefs Jewgeni Prigoschin von innen mit Handgranaten in die Luft gesprengt wurde, während die Menschen an Bord von Kokain und Alkohol berauscht waren. Das Embraer-Privatflugzeug, mit dem Prigozhin nach St. Petersburg unterwegs war, stürzte am 23. August nördlich von Moskau ab und tötete alle 10 Menschen an Bord, darunter Dmitry Utkin, Mitbegründer der Söldnergruppe Wagner, vier Leibwächter und drei Besatzungsmitglieder. Putin sagte am Donnerstag, dass in den Körpern der Toten Fragmente von Handgranaten gefunden worden seien und dass die Ermittler eine äußere Einwirkung auf das Flugzeug, etwa durch eine Rakete, ausgeschlossen hätten. Der russische Staatschef erklärte jedoch, die Ermittler hätten einen Fehler begangen, indem

sie das Blut nicht auf Alkohol und Drogen getestet hätten, da der Föderale Sicherheitsdienst Anfang des Jahres fünf Kilogramm Kokain bei Wagner in St. Petersburg gefunden habe. In der Zwischenzeit schweigen Wagners Kommunikationskanäle, aber einige Unterstützer und patriotische Blogger bringen ihre Ungläubigkeit zum Ausdruck. "Eine kurze Zusammenfassung: Die kampfbereiteste Einheit in der Geschichte des modernen Russlands wurde von Alkoholikern und Junkies befehligt, die als Berufssoldaten nicht mit Handgranaten umgehen konnten", fragt sich der kriegslüsterne Telegram-Kanal Children of the Arbat. Prigoschin, der seinen Männern bei Androhung harter Strafen den Konsum von Alkohol und Drogen verbot, starb zwei Monate nach einer kurzen Meuterei gegen den Kreml, die die größte Herausforderung für Putins Regierung darstellte, seit der ehemalige KGB-Spion 1999 an die Macht kam. In einigen westlichen diplomatischen Kreisen wird behauptet, dass Russlands oberste Machthaber die Ermordung Prigoschins anordneten, weil sie die Meuterei als eine Demütigung in den Augen der Welt betrachteten. Der Kreml hat diese unbegründete Anschuldigung jedoch als Lüge zurückgewiesen und darauf hingewiesen, dass die offizielle Untersuchung noch nicht abgeschlossen ist. "Zwei Helden des großen Russlands sind bei diesem Flugzeugabsturz ums Leben gekommen, falls das jemand vergessen haben sollte, und keine Drogensüchtigen", heißt es im Telegrammkanal der Südfront. "Die Version über eine Selbstdetonation ist lächerlich und eine Farce." Ein Telegram-Kanal, der sich CHVK nennt, postete eine sarkastische Montage von Prigozhins eigener Stimme, in der es heißt: "Nun, natürlich haben wir eine Menge Koks geschnupft und dann ein paar Granaten in das Flugzeug geworfen." Im Gegenzug veröffentlichte der Telegrammkanal Grey Zone, der inoffiziell mit Wagner in Verbindung gebracht wird und fast 600.000 Abonnenten hat, einen Beitrag eines Kriegsbloggers, in dem es hieß, dass es sich bei dem Kokain, auf das sich Putin bezog, in Wirklichkeit um pulverisierte Waschmittelpackungen handelte, die wie Drogen aussahen und die Ermittler und das staatliche Fernsehen selbst in die Irre führten. Wladimir Pastuchow, ein politischer Analyst, sagte, er glaube nicht, dass Putin erwarte, dass die Menschen die von ihm angedeutete Version der Ereignisse glaubten, sondern er wies darauf hin, dass Prigoschin und seine Komplizen wegen ihrer Meuterei "nach den Regeln" hingerichtet worden seien. "Die Wahl der Hinrichtungsmethode ist nicht zufällig, sondern von großer symbolischer Bedeutung. Die Hauptopfer der Meuterei waren die von der Wagnerschen Luftabwehr abgeschossenen Militärpiloten. Und deshalb ist Prigoschin selbst nicht nur gestorben, sondern ein 'abgeschossener Pilot' geworden", schrieb Pastuchow auf Telegram. "Indem er eine Version ihres Todes präsentiert, die offensichtlich absurd und für die toten Wagneristen offensichtlich demütigend und unmöglich zu glauben ist, will Putin eigentlich, dass niemand sie glaubt. Aber er will, dass die Gesellschaft die unmissverständliche Andeutung

versteht: So wird mit all jenen umgegangen, die uns verraten." Quelle: Agenturen



Feijóo möge sein Veto gegen die Erneuerung des Justizwesens aufheben

06.10.2023

Der amtierende Regierungspräsident und Generalsekretär der PSOE, Pedro Sánchez, wird sich am Montag (09.10.2023) um 17.00 Uhr im Abgeordnetenhaus mit dem Vorsitzenden der PP, Alberto Núñez Feijóo, im Rahmen der Kontaktrunde für die Amtseinführung treffen, teilten Quellen aus Ferraz und Genua mit. Es wird das zweite Treffen sein, das Sánchez nach dem am vergangenen Mittwoch mit der Vorsitzenden von Sumar und zweiten Vizepräsidentin der amtierenden Exekutive, Yolanda Díaz, abhält, mit der er vereinbart hat, die Verhandlungen zum Abschluss eines Regierungspaktes im Oktober zu beschleunigen. Sánchez war am Dienstag vom König beauftragt worden, eine Amtseinführung zu leiten, nachdem Feijóo mit seinem Versuch gescheitert war, aber ein Termin für diese Plenarsitzung im Kongress steht noch nicht fest. Das Treffen mit Feijóo findet mitten in der Debatte über das Amnestiegesetz statt, das eine der Forderungen von Junts und ERC ist, um die Amtseinführung von Sánchez zu unterstützen, und zu dem der PSOE-Chef selbst bereits eingeräumt hat, dass Verhandlungen mit den Fraktionen laufen. Sánchez wird Feijóo bei dem Treffen bitten, sein Veto gegen die Erneuerung des Allgemeinen Rates der Justiz (CGPJ) aufzuheben, da es sich um eine "sehr ernste und dringende Angelegenheit" handele, so Quellen in Ferraz. In der Zwischenzeit haben PP-Quellen angekündigt, dass

Feijóo Sánchez die "absolute Ablehnung" übermitteln wird, dass "die Regierbarkeit unseres Landes von den Forderungen der Unabhängigkeit abhängt und den Bruch der Gleichheit aller Spanier beinhaltet", und ihn fragen wird, mit wem und was genau die PSOE verhandelt. "Die Amnestie kann kein Druckmittel für Pedro Sánchez sein, um in Moncloa zu bleiben. Es ist weder verfassungsrechtlich noch ethisch vertretbar, den Grundsatz der Gleichheit der Bürger unseres Landes zu untergraben, und es gibt auch keine Ermächtigung von der Wahlurne, jemanden zu privilegieren, egal ob er ein Unabhängigkeitspolitiker ist oder nicht", fügten die gleichen Quellen hinzu. Darüber hinaus wird Feijóo Sánchez sein negatives Votum zur Amtseinführung übermitteln, den Präsidenten des Kongresses auffordern, den Termin für die Debatte festzulegen und ihn daran erinnern, dass er der PSOE "ein Abkommen zur Regierungsfähigkeit auf der Grundlage von Zentralität und Mäßigung angeboten hat, das abgelehnt wurde". Quelle: Agenturen

sich bis Ende 2023 ändern.

Gebrauchte Kleidung galt früher als etwas für "arme" Leute, aber nach dem Erfolg von Smartphone-Apps wie Vinted oder, in Spanien, Wallapop, hat sich das völlig geändert. Viele Menschen verdienen sich ein nettes Zubrot, indem sie ihre Kleidung aus zweiter Hand verkaufen, während die KäuferInnen ihre Wunschkleidung oft günstiger kaufen können.

ZARA will sich diesem Trend anschließen und ermöglicht daher in Großbritannien und Frankreich das Verkaufen (sell) oder Kaufen (buy) von Kleidung über die eigene Website resell.zara.com. Ab Ende 2023 wird dies auch in Spanien möglich sein.

Die spanische Bekleidungsмарke ist jedoch nicht die einzige, die Secondhand-Kleidung verkauft, denn auch das schwedische Unternehmen H&M verkauft bereits gebrauchte Kleidung über Sellpy. Der Unterschied zwischen ZARA und H&M ist, dass das Sellpy-Programm in mehreren Ländern genutzt werden kann, darunter auch in Spanien.

Quelle: Agenturen



ZARA verkauft "demnächst" in Spanien Second-Hand-Kleidung online

06.10.2023

Der spanische Bekleidungskonzern ZARA hat im Januar 2023 mit dem Verkauf von gebrauchter ZARA-Kleidung begonnen. Dies geschah ausschließlich online über seine Wiederverkaufswebsite im Rahmen seines Pre-Owned-Programms. Die ZARA-Fans in Spanien, wo die Bekleidungsмарke ihren Ursprung hat, mussten sich jedoch noch gedulden, da Pre-Owned nur in Großbritannien und Frankreich verfügbar war. Das wird



Polen lehnt "diktierte" Verteilung von Migranten entschieden ab

06.10.2023

Der polnische Ministerpräsident Mateusz Morawiecki hat am Freitag (06.10.2023) bekräftigt, dass er den Pakt zur Verteilung von Migranten auf die Mitgliedstaaten nach einem von der Europäischen Kommission und Berlin "diktieren" Plan "kategorisch" ablehnt.

"Polen legt ein starkes Veto gegen eine solche Position ein. Ich habe dies gestern vielen Premierministern gesagt, und seltsamerweise stimmen

viele mit mir überein, aber sie haben Angst vor diesem Diktat aus Brüssel und Berlin. Wir haben keine Angst vor diesem Diktat, das haben wir bereits bewiesen", sagte Morawiecki bei seiner Ankunft auf dem EU-Gipfel in Granada.

Bei dem Treffen in der spanischen Stadt werden die Staats- und Regierungschefs der EU informell über die Zukunft Europas und insbesondere über die mögliche Erweiterung der EU und die Migration diskutieren, nachdem am Mittwoch eine Einigung über die Krisenverordnung, den letzten noch ausstehenden Teil des Europäischen Pakts für Migration und Asyl, erzielt wurde.

Neben Polen sprach sich auch Ungarn gegen die Einigung aus, während sich Österreich, die Tschechische Republik und die Slowakei der Stimme enthielten, was den endgültigen Weg des Paktes erschweren könnte.

Polens Regierungschef von der ultranationalistischen Partei Freiheit und Gerechtigkeit (PiS) lehnt das Abkommen ab und beschuldigte Brüssel, mit seinem politischen Rivalen, dem ehemaligen polnischen Premierminister und ehemaligen Präsidenten des Europäischen Rates, dem Christdemokraten Donald Tusk, zusammenzuarbeiten, um den auf dem EU-Rat vereinbarten Plan zur Aufteilung der Migranten auszuhecken.

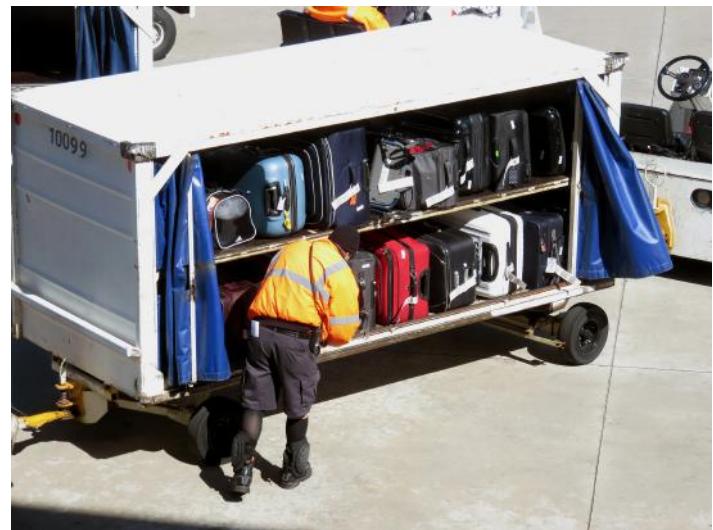
"Brüssel hat mit der Unterstützung von Tusks Partei damit begonnen, diesen Plan umzusetzen, d.h. illegale Einwanderer aufzunehmen und den Ländern, die keine illegalen Einwanderer aufnehmen wollen, drakonische Maßnahmen aufzuerlegen", sagte Morawiecki.

Der polnische Regierungschef fügte hinzu, dass er den anderen EU-Staats- und Regierungschefs auf dem Treffen am Freitag erneut erklären werde, dass Polen den Migrationsplan aus mehreren Gründen kategorisch ablehne, angefangen bei der "Sicherheit".

"Die Sicherheitslage, sei es in Frankreich, den Niederlanden oder anderen Ländern, hat gezeigt, dass die Ursache für die mangelnde Sicherheit auf den Straßen illegale Einwanderer sind", sagte Morawiecki, der "70 % der Kriminalität" in Frankreich oder Schweden auf irreguläre Migranten zurückführte.

Er wies darauf hin, dass Schweden die Armee einsetzen musste, um gegen die Bandenkriminalität vorzugehen, und dass Frankreich Sondereinheiten nach Marseille entsandt hat, einer Hafenstadt, in der das organisierte Verbrechen tief verwurzelt ist. "Wir wollen Frieden und Sicherheit und wir wollen Berechenbarkeit. Die Regierung von Recht und Gerechtigkeit ist berechenbar. Was wir vor fünf Jahren getan haben, ist heute und im nächsten Rat das Gleiche. Das ist die Entscheidung der Wähler, wir werden das Recht der Polen auf Sicherheit verteidigen", schloss er.

Quelle: Agenturen



Piloten in Barcelona laden jetzt auch Fluggepäck ein

06.10.2023

Die Arbeitnehmer des Flughafens Barcelona weigerten sich am Donnerstag (05.10.2023), ihre Arbeit fortzusetzen. Wie auf Bildern zu sehen ist, waren die Arbeitnehmer zwar an ihrem Arbeitsplatz anwesend, haben aber ihre Aufgaben nicht ausgeführt, wie z.B. das Ausladen des Gepäcks, weshalb die in El Prat landenden Piloten gezwungen waren, die Koffer aus den Flugzeugen zu entfernen.

Am Mittwochabend gaben die Gewerkschaften bekannt, dass sie einen Streik zum Schutz der Rechte des Bodenpersonals an den Flughäfen nach der Vergabe der Aena-Abfertigung nicht ausschließen.

Die Verhandlungen über den Tarifvertrag mit Swissport, einem der Unternehmen, das den Zuschlag erhalten hat, sind am selben Tag gescheitert.

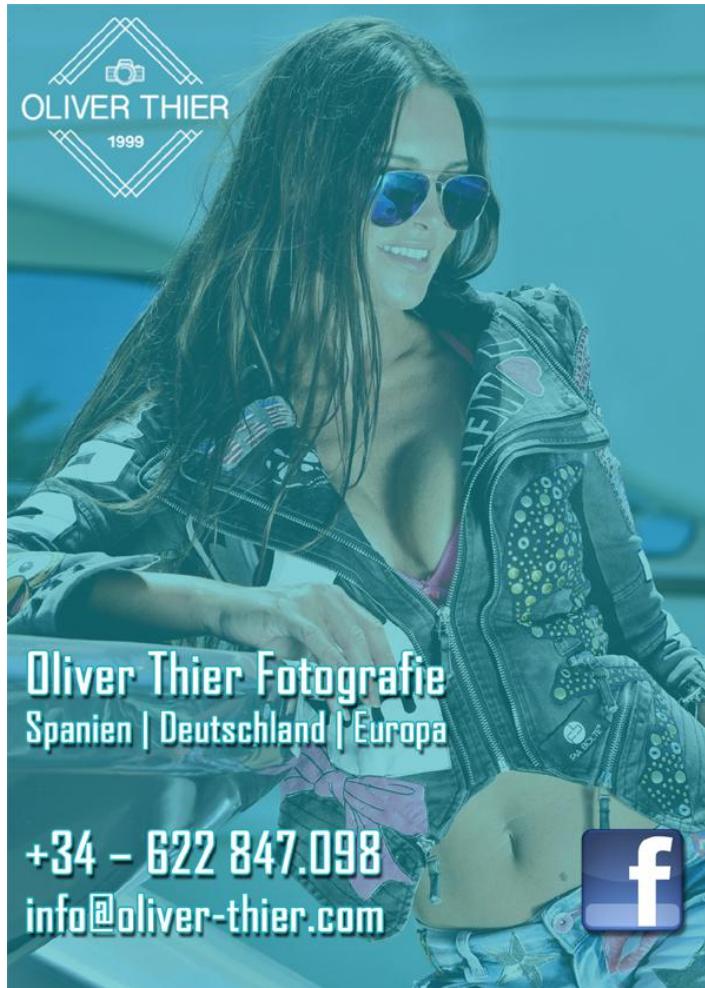
In einem gemeinsamen Communiqué von UGT, Unión Sindical Obrera und Comisiones Obreras erklärten sie, dass "uns nichts anderes übrig bleibt, als einen Konflikt bis zu den letzten Konsequenzen einzuleiten".

"Wir werden in den Konflikt gehen. Alles oder nichts. Silber oder Blei", versicherten sie.

Die UGT argumentierte, dass es sich um ein Unternehmen handele, das sich "seit Jahren nicht an den Branchentarifvertrag hält" und erinnerte Aena an die Notwendigkeit und Bedeutung von Unternehmen, die sich an die Tarifverträge halten, als wesentliche Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausschreibung. Aus diesem Grund werden sie sich mit den Basen dieses Unternehmens treffen, um zu entscheiden, ob die Streikaufrufe, die bereits in den letzten Monaten

stattgefunden haben, wieder aufgenommen werden sollen.

Quelle: Agenturen



OLIVER THIER
1999

Oliver Thier Fotografie
Spanien | Deutschland | Europa

+34 - 622 847.098
info@oliver-thier.com

[Facebook](https://www.facebook.com/oliverthierfotografie)

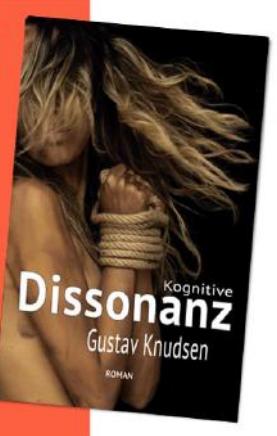
Oliver Thier Fotografie

06.10.2023

www.mallorca-websolutions.com www.mallorca-fotografia.com www.mallorca-services.es www.wddp.nl www.mallorca-nieuws.nl

Wir bieten gesamtheitliche Lösungen von der repräsentativen Website bis zur kompletten E-Commerce-Implementierung und betreuen unsere Kunden nach erfolgter Anforderungsanalyse von der ersten Idee bis zur einsatzfertigen Realisierung

Kunde: Oliver Thier Fotografie Grafik, Layout für Print



Kognitive Dissonanz

Herzberührende Romantik, aufwühlendes Gefühlschaos und knisternde Erotik. Ein Kaleidoskop widerstreitender Gefühle in Kombination mit perfekter Harmonie von Leidenschaft, Romantik, prickelnder Erotik und einer Prise Humor machen 'Kognitive Dissonanz' zu einem Leseerlebnis der Extraklasse, das von der ersten bis zur letzten Seite ein Genuss ist.

Gustav Knudsen

Kostenlose Leseprobe | Kognitive Dissonanz - Gustav Knudsen

06.10.2023

Bevor man sich dazu entscheidet, ein Buch zu kaufen, bieten kostenlose Leseproben die Möglichkeit, genaueres über den Inhalt der Publikation herauszufinden und erste Eindrücke des Schreibstils des Autors Gustav Knudsen zu bekommen. Die aktuelle Leseprobe bekommen Sie hier als kostenlosen Download. Keine Anmeldung oder persönlichen Daten sind nötig, einfach mit einem Klick herunterladen. Der Link führt direkt zu einem PDF-Download. PDF-Dateien sind Virenfrei, enthalten keinen ausführbaren Code, werden lediglich angezeigt und nicht ausgeführt wie ein Programm. Kognitive Dissonanz Der 6. Teil der Romanreihe „Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend“ läutet das Ende der Metamorphose Gustavs vom Jugendlichen zum Erwachsenen ein. Das Planen einer gemeinsamen Zukunft mit Wilma gehört zu diesem Reifungsprozess ebenso dazu, wie die prickelnde Versuchung in Form von anderen weiblichen Wesen. Plötzlich und unerwartet steht Gustav vor seiner ersten großen Entscheidung als Erwachsener, die sein Leben in komplett andere Bahnen lenken kann. Eine gelungene Kombination aus Romantik, Drama und emotionaler Achterbahn. Erlebe mit Gustav emotionale Momente, die unter die Haut gehen und dich völlig in ihren Bann ziehen. Wie durch einen Magneten wirst du in die Geschichte gezogen und Entkommen wird zur Unmöglichkeit. Genieße die Momente, in denen das Herz den Verstand an die Hand nimmt und du eine interessante Reise durch die Gedanken- und Gefühlswelt Gustavs machen darfst. Herzberührende Romantik, aufwühlendes Gefühlschaos und knisternde Erotik. Ein Kaleidoskop widerstreitender Gefühle in Kombination mit perfekter Harmonie von Leidenschaft, Romantik, prickelnder Erotik und einer Prise

Humor machen „Kognitive Dissonanz“ zu einem Leseerlebnis der Extraklasse, das von der ersten bis zur letzten Seite ein Genuss ist. Hier finden Sie Informationen und Leseproben aus den Büchern und vieles mehr... In der Regel sind diese Dateien als PDF angelegt und stehen zum kostenlosen Download zur Verfügung. Danke, dass Sie diese Daten im Rahmen des Copyrights nutzen und damit das geistige Eigentum der Verfasser respektieren. Für eine darüber hinausgehende Verwendung (z.B. gewerblich) holen Sie sich bitte bei uns eine schriftliche Genehmigung ein. Die Bücher finden Sie im BoD-Shop zum kaufen - als 'Printausgabe' oder DIGITAL.



Schon gewusst? Sprit ist in Spanien am teuersten

06.10.2023

Spanien ist vielen Menschen als das Land bekannt, in dem Autofahren noch relativ günstig ist. So ist beispielsweise die Versicherung oft billiger, die Kfz-Steuer ist niedriger und auch der Kraftstoff ist billiger als in anderen EU-Ländern. Letzteres kann von Woche zu Woche variieren, obwohl Spanien im Allgemeinen billiger ist als die Niederlande und Belgien.

Spanien ist ein großartiges Land für Autofahrer. Der Kauf von Neuwagen ist oft billiger als in den Niederlanden und Belgien, während Gebrauchtwagen zwar billiger, aber auch nicht immer besser sind. Die Kfz-Steuer (spanisch: Impuesto de Circulación) ist im Vergleich zu anderen Ländern ein Witz, weshalb viele große Autos unterwegs sind, die oft mit Diesel fahren (in Spanien wird dafür nichts extra berechnet). Außerdem wird das Autofahren billig, wenn man versucht, die mautpflichtigen Straßen zu

meiden und auf den "freien" Staats-/Nationalstraßen zu fahren.

Sicherlich ist Spanien als ein teures EU-Land mit einem der höchsten Benzinpreise bekannt, bevor man die zusätzlichen Gebühren und Steuern hinzurechnet. Laut dem letzten Weekly Oil Bulletin kostet ein Liter Benzin in Spanien 0,982 €, während er anderswo 0,962 € oder in Belgien 0,926 € kostet. Auch bei Dieselkraftstoff liegt Spanien mit einem Literpreis von 1,014 € an der Spitze innerhalb der EU, während er in den Niederlanden 1,088 € und in Belgien 1,016 € beträgt. Betrachtet man jedoch den Endpreis, den die Verbraucher an der Zapfsäule zahlen, so ist Spanien erneut billiger als andere EU-Länder, einschließlich der Niederlande und Belgien.

In Spanien kostet ein Liter Benzin laut dieser Website im Einkauf 0,982 Euro, zu denen noch Sondersteuern (Impuesto Especial sobre Hidrocarburos) und die Mehrwertsteuer (IVA) in Höhe von insgesamt 0,778 Euro hinzukommen. Dies ergibt einen Verbraucherpreis von 1,760 Euro pro Liter.

In Spanien kostet ein Liter Diesel im Einkauf 1,014 Euro, zu dem noch Sondersteuern (Impuesto Especial sobre Hidrocarburos) und Mehrwertsteuer (IVA) in Höhe von insgesamt 0,672 Euro hinzukommen. Dies ergibt einen Verbraucherpreis von 1,686 Euro pro Liter.

In Spanien werden die Preise, wahrscheinlich wie in anderen Ländern, folgendermaßen berechnet. Beim Benzin bestehen 31 % des Preises aus dem Einkauf (materia prima), der durch den Kraftstoff- und Ölmarkt bestimmt wird. 15 % des Preises sind für Transport, Vertrieb, Werbung usw. vorgesehen. (costes fijos.) 52% des Preises entfallen auf Steuern einschließlich der IVA (Mehrwertsteuer) und Sondersteuern auf Kraftstoff.

Nur 2 % des gesamten Literpreises entfallen auf den Lieferanten des Benzin, d.h. die Tankstelle oder die Marke, die das Benzin verkauft. Bei Diesel sind die Anteile ungefähr gleich, aber der Einkauf macht 34 % des Preises aus, der Vertrieb usw. 16 %, die Steuern 48 % und die restlichen 2 % für den Lieferanten/Verkäufer, d. h. die Tankstellen.

Quelle: Agenturen



EU-Parlament will gegen unklare Regeln für Handgepäck vorgehen

06.10.2023

Das Europäische Parlament (EP) hat eine Entschließung angenommen, in der einheitliche EU-Vorschriften für das Handgepäck von Fluggesellschaften gefordert werden. Nach Ansicht des EP sind die derzeitigen Vorschriften unklar und führen zu Unannehmlichkeiten für Reisende. In der Entschließung wird eine Überprüfung der EU-Rechtsvorschriften über Fluggastrechte gefordert.

Die uneinheitlichen Handgepäckregeln der Fluggesellschaften führen zu versteckten Kosten und erschweren den Vergleich von Preisen. Dies ist besonders ärgerlich für Reisende, die mehrere Fluggesellschaften nutzen oder ihre Pläne ändern müssen.

Die Abgeordneten fordern die Kommission auf, das Urteil des Europäischen Gerichtshofs umzusetzen, das es den Fluggesellschaften untersagt, Zuschläge für Handgepäck zu erheben. Neue Rechtsvorschriften sollten auch andere versteckte Gebühren, wie z.B. Gebühren für die Sitzplatzwahl, bekämpfen.

"Eine Fluggesellschaft kann preiswert sein, aber nicht billig. Die Bürger müssen nicht ständig ihre Rechte verteidigen, um ein Flugzeug zu besteigen", sagte der spanische Europaabgeordnete Jordi Cañas von Ciudadanos.

Er bedauerte die "schmerzhaften" und "gewalttätigen" Situationen, mit denen Passagiere konfrontiert werden, wenn sie ihre Rechte gegenüber denjenigen wahrnehmen, die ihnen mit einer Geldstrafe drohen, wenn sie nicht zahlen oder nicht an Bord gehen. "Wir können nicht zulassen, dass die Bürger der Willkür von Fluggesellschaften ausgesetzt werden, die lieber Geldstrafen zahlen, als sich an das Gesetz zu halten".

Die angenommene Entschließung entspricht dem Antrag des Ciudadanos-Abgeordneten Jordi Cañas, ist

aber nicht bindend und fordert die Europäische Kommission lediglich auf, die Gesetzgebung zu entwickeln, um die Anwendung einer europäischen Entscheidung zu ermöglichen, wonach Fluggesellschaften keine Gebühren für Handgepäck verlangen dürfen.

Quelle: Agenturen



König Felipe VI. fordert "wahren Frieden" in Europa

06.10.2023

Der spanische König hat vor fünfzig europäischen Staats- und Regierungschefs zu einem "wahren Frieden" auf dem gesamten Kontinent aufgerufen, der "nicht auf der Stärke eines einzigen Akteurs" beruht und sich auf die Demokratie als das System stützt, das die Vielfalt am besten respektiert.

Felipe VI. richtete diesen Appell anlässlich des Abendessens aus, das er zusammen mit Königin Letizia in Granada für die Staats- und Regierungschefs gab, die an den Gipfeltreffen der Europäischen Politischen

Gemeinschaft und der EU teilnehmen.

Unter den Teilnehmern des ersten dieser Gipfeltreffen, das am Donnerstag (05.10.2023) stattfand, befand sich auch der ukrainische Präsident Wolodymir Zelenski, der nicht am Abendessen teilnahm, sondern die Stadt nach einem Treffen mit dem König in der Alhambra verließ, nachdem er auch von Doña Letizia begrüßt worden war.

In seiner Rede vor den europäischen Staats- und Regierungschefs, darunter auch Regierungspräsident Pedro Sánchez, der von seiner Frau Begoña Gómez begleitet wurde, hob der König die Symbolik Granadas (eine Stadt, die er als "wunderschön und magisch" bezeichnete) als einzigartiges Beispiel für die kulturelle Verschmelzung in Europa hervor.

Nachdem er hervorgehoben hatte, dass Granada und Spanien zu den bevorzugten Studienorten junger Europäer im Rahmen des Erasmus-Programms gehören, betonte er, dass Europa verpflichtet sei, Orte des freien Denkens und der Debatte zu finden. "Wir sind ein Kontinent mit einer langen gemeinsamen Geschichte, die auch sehr komplex ist, und auch heute noch mit manchmal unterschiedlichen nationalen Positionen und kulturellen Bezügen", fügte er hinzu. Die Kombination aus dieser Geschichte und den unterschiedlichen Meinungen und Empfindlichkeiten könnte seiner Meinung nach der Grund dafür sein, dass es den Europäern in den letzten Jahrzehnten gelungen ist, sich auf ihre gemeinsamen Werte zu einigen. "Um das Streben nach einem wahren Frieden, der nicht auf der Stärke eines einzelnen Akteurs beruht, sondern auf der freien Zustimmung aller, ob groß oder klein. Um das Streben nach echter Demokratie - ohne den Krieg in der Ukraine ausdrücklich zu erwähnen - als das System, das unsere Vielfalt innerhalb unserer Grenzen und auf unserem gesamten Kontinent am besten respektiert", fuhr er fort.

Der spanische Staatschef betonte, dass Europa eine politische Gemeinschaft mit gemeinsamen Werten, Bestrebungen und Interessen darstelle, und in diesem Zusammenhang sei die Europäische Politische Gemeinschaft "ein unverzichtbares Instrument" für alle Länder, die ihr angehören. Er erinnerte daran, dass eines ihrer Ziele darin besteht, gemeinsame Positionen zu erreichen, der Stimme Europas auf der Weltbühne Gehör zu verschaffen und Projekte zu konzipieren, die den gemeinsamen Wohlstand in Bereichen wie Infrastrukturen und Telekommunikation fördern.

Der Monarch hoffte, dass der Geist von Granada, den er als "visuelle Erinnerung daran, was Vielfalt und Toleranz bewirken können, wenn sie als Vorteil genutzt werden", zusammenfasste, die gegenwärtigen und künftigen Gespräche zwischen den europäischen Staats- und Regierungschefs inspirieren würde.

Quelle: Agenturen



Strandführer Mallorca - Port des Canonge

06.10.2023

Port des Canonge ist 12 Kilometer von Esporles auf Mallorca entfernt. Die Schönheit des Hafens ist immer noch intakt, obgleich es in seiner unmittelbaren Umgebung eine Urbanisation gibt. Diese ungeschützte idyllische Küste der Serra de Tramuntana ist eine Bucht aus Kieseln und grobem Kies, die mit Posidonia bedeckt sind. Die kleinen Schiffe der Fischer besetzen den hinteren Teil dieses schmalen Strandes und lassen wenig Platz, um sich in die Sonne zu legen. Strände & Buchten | Port des Canonge · Banyalbufar | Kiesstrand Info | Region Serra de Tramuntana | Gemeinde Banyalbufar Die Wasser- und Unterwasserbedingungen sind zum Ankern nicht geeignet, da die Bucht gegen die starken Winde aus Nordwest und Osten offen ist. Das führt auch dazu, dass die kleinen Boote gut auf dem Strand oder in den escars festgemacht sind, sie würden sonst von einem wilden Meer auf die hintere Böschung geworfen, die von Garrigue bestanden und von Pinien gekrönt wird. Sollte der Skipper immer noch hier ankern wollen, so wird er einen Grund von Kies und Fels bei einer Tiefe von drei bis fünf Metern vorfinden. Es wird empfohlen, das Manöver bei Tageslicht durchzuführen. 9,1 Seemeilen entfernt befindet sich die nächst gelegene Hafeneinrichtung, Port de Sóller. Strandlänge: ca. 70 m · Strandbreite: ca. 20 m



Kalenderblatt | 06.10.2023

06.10.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Cala Bona Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters

sich dabei um Valldemossa, Esporles, Bunyola und Puigpunyent. Dies geht aus der Statistik der Einkommensteuerpflichtigen (IRPF) der Gemeinden mit mehr als 1.000 Einwohnern für das Jahr 2021 hervor, die die Steuerbehörde diese Woche veröffentlicht hat. Valldemossa liegt in der genannten Rangliste auf Platz 51. Seine Bürger geben ein durchschnittliches Bruttoeinkommen von 40.542 Euro und ein verfügbares Einkommen von 31.909 Euro an. Esporles wiederum liegt auf Platz 76; die Esporlerinos geben ein durchschnittliches Bruttoeinkommen von 37.357 Euro und ein durchschnittliches verfügbares Einkommen von 29.122 Euro an. Bunyola liegt auf Platz 79; seine Einwohner haben ein durchschnittliches Bruttoeinkommen von 37.095 Euro, während das verfügbare Einkommen 29.356 beträgt. Puigpunyent schließlich liegt auf Platz 83; sein durchschnittliches Bruttoeinkommen beträgt 36.886 und das verfügbare Einkommen 29.139. Am Ende dieses Artikels können Sie eine vollständige Tabelle mit der nationalen Rangliste der Städte mit mehr als 1.000 Einwohnern auf den Inseln einsehen. Die spanische Gemeinde, in der die Bürger mehr IRPF angeben, ist Pozuelo de Alarcón (Madrid); genau ein durchschnittliches deklariertes Bruttoeinkommen von 80.243 Euro. Das ist fast das Doppelte des Betrags, den die Balearenstadt an der Spitze dieser Rangliste angibt. Am ärmsten ist dagegen Higuera de Vargas (Badajoz) mit einem gemeldeten durchschnittlichen Bruttoeinkommen von 12.737 Euro. Quelle: Agenturen



Vier Gemeinden auf Mallorca gehören zu den 100 reichsten Spaniens

06.10.2023

Vier balearische Gemeinden sind in die Top 100 der reichsten Gemeinden Spaniens aufgestiegen. Es handelt



Die "Reichen auf Mallorca" wohnen in Valldemossa und Esporles

06.10.2023

Die in Valldemossa und Esporles gemeldeten Personen sind die reichsten auf den Balearen. Dies geht aus der Statistik der Einkommenssteuererklärungen (IRPF) für Gemeinden mit mehr als 1.000 Einwohnern für das Jahr 2021 hervor, die die Steuerbehörde diese Woche veröffentlicht hat.

Konkret geben die Einwohner von Valldemossa ein durchschnittliches Bruttoeinkommen von 40.542 Euro und ein verfügbares Einkommen von 31.909 Euro an. Die Esporlerinos hingegen haben ein durchschnittliches Bruttoeinkommen von 37.357 Euro und ein durchschnittliches verfügbares Einkommen von 29.122 Euro.

Es sei darauf hingewiesen, dass diese beiden Orte zusammen mit Bunyola und Puigpunyent zu den 100 Orten in Spanien gehören, deren Einwohner das höchste durchschnittliche Bruttoeinkommen angeben.

Die spanische Stadt, in der die Bürger die höchste Einkommensteuer angeben, ist Pozuelo de Alarcón (Madrid) mit einem durchschnittlichen Bruttoeinkommen von 80.243 Euro. Das ist fast doppelt so viel wie in der Balearenstadt, die an der Spitze dieser Rangliste steht. An zweiter Stelle liegt Matadepera (Barcelona) mit einem durchschnittlichen Bruttoeinkommen von 69.511 Euro.

Auf der anderen Seite der Skala stehen die Gemeinden, in denen die ärmsten Bürger der Inseln leben. Capdepera ist die Gemeinde, in der die Einwohner die wenigsten Einkommenssteuererklärungen abgeben. Das Durchschnittseinkommen liegt bei 23.549 Euro und das verfügbare Durchschnittseinkommen bei 19.777 Euro. An vorletzter Stelle mit den am wenigsten wohlhabenden Einwohnern liegt Son Servera: Das Durchschnittseinkommen beträgt 24.232 Euro.

| Municipio | Renta bruta media | Renta media disponible |
|-------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Valldemossa | 40542 | 31909 |
| Esporles | 37357 | 29122 |
| Bunyola | 37095 | 29356 |
| Puigpunyent | 36886 | 29139 |
| Calvià | 34714 | 27652 |
| Sant Joan de Lebríta | 34714 | 28133 |
| Marratxí | 33142 | 26552 |
| Alaró | 32880 | 26336 |
| Santa Eugènia | 32689 | 26345 |
| Santa Eulalia del Río | 32606 | 26359 |
| Formentera | 32428 | 26046 |
| Santa María | 32106 | 25794 |
| Palma | 31615 | 25375 |
| Sóller | 31532 | 25657 |
| Sant Josep de sa Talaia | 31525 | 25493 |
| Eivissa | 31278 | 25217 |
| Andratx | 30487 | 24865 |
| Selva | 30425 | 24528 |
| Sant Lluís | 30415 | 24680 |
| Montuïri | 30193 | 24302 |
| Algaida | 29860 | 24203 |

| | | |
|----------------------------|-------|-------|
| Sineu | 29814 | 24272 |
| Sencelles | 29795 | 24073 |
| Llucmajor | 29746 | 24045 |
| Pollença | 29639 | 24273 |
| Mancor | 29509 | 23794 |
| Consell | 29329 | 24020 |
| Campanet | 29175 | 23562 |
| Binissalem | 29030 | 23658 |
| Ses Salines | 28946 | 23661 |
| Maó | 28905 | 23595 |
| Santanyí | 28888 | 23697 |
| Llubí | 28794 | 23391 |
| Búger | 28661 | 23436 |
| Costitx | 28611 | 23369 |
| Sant Antoni de Portmany | 27951 | 23110 |
| Artà | 27676 | 22597 |
| Lloret de Vistalegre | 27619 | 22518 |
| Porreres | 27580 | 22547 |
| Es Castell | 27397 | 22540 |
| Campos | 27314 | 22338 |
| Sant Joan | 27114 | 22251 |
| Manacor | 27060 | 22129 |
| Alaíor | 26859 | 22052 |
| Petra | 26785 | 22054 |
| Maria de la Salut | 26785 | 22003 |
| Es Mercadal | 26658 | 21897 |
| Alcúdia | 26429 | 21725 |
| Felanitx | 26106 | 21669 |
| Ciutadella | 25888 | 21391 |
| Muro | 25848 | 21397 |
| Es Migjorn Gran | 25650 | 20983 |
| Vilafranca de Bonany | 25600 | 21210 |
| Santa Margalida | 25504 | 21113 |
| Ferreries | 25447 | 20989 |
| Inca | 25163 | 20884 |
| Lloseta | 24813 | 20653 |
| Sant Llorenç des Cardassar | 24618 | 20439 |
| Sa Pobla | 24411 | 20404 |
| Son Servera | 24232 | 20221 |
| Capdepera | 23549 | 19777 |

In Spanien insgesamt ist die ärmste Stadt Higuera de Vargas (Badajoz) mit einem angegebenen durchschnittlichen Bruttoeinkommen von 12.737 Euro, gefolgt von Pedro Martínez (Granada) mit 13.479 Euro.

Quelle: Agenuren



Erster Pop-up-Markt auf der Finca Son Verí

06.10.2023

Seit einigen Monaten laufen die Vorbereitungen zum „More Mallorca Pop-up-Event“, einem exklusiven Markt, der am 7. und 8. Oktober auf der Finca Son Verí in Marratxi auf Mallorca stattfindet. Das herrschaftliche Anwesen, nur knappe zehn Autominuten von Palma entfernt, ist die perfekte Location, die von den Organisatorinnen Rosa Díos, kaufmännische Leiterin der Finca Son Verí und Event-Spezialistin Anne Schwarzenbacher ausgewählt wurde. Díos, kaufmännische Leiterin von Finca Son Verí Events der Grupo de Castro, die ihren Namen der Sterneköchin Maca de Castro verdankt, leitet die Catering-Firma in der aufwändig restaurierten possessió als Veranstaltungsort. Anne Schwarzenbacher, die seit mehr als 18 Jahren auf Mallorca lebt und das Fashion-Label „Ikatela“ leitet, war bei einem ihrer unzähligen Spaziergängen an der Finca vorbeigekommen. Finca Son Verí - Foto: Anne Schwarzenbach „Wie oft bin ich vorbeigelaufen und habe mir gedacht, es wäre toll, wenn man dort etwas auf die Beine stellen dürfte!“ beschloss Schwarzenbacher auf Rosa Díos zuzugehen und ihr die Idee eines Pop-up-Markt vorzustellen. „Kunsthandwerker und Künstler sollen ihre Waren hier präsentieren“, so Schwarzenbacher weiter. Rosa Díos zu begeistern war ein Leichtes, zumal Anne Schwarzenbacher als Event-Spezialistin über zahlreiche Kontakte zu Ausstellern verfügt. Pop-up-Markt für Menschen ab 16 Jahren Begrüßt werden soll jeder Guest zunächst mit einer pomada mallorquina, also einem Gin mit Limonade, von Bodegas Suau. Das Getränk ist im Eintrittspreis enthalten. Zusätzlich stärken können sich die Besucher dann in dem ersten, schön begrünten Innenhof mit Fingerfood von Jardín Events, dem Catering der Grupo de Castro, oder Ensaimadas und Leckereien anderer Anbieter, bevor es dann in das Hauptgebäude der aus dem Jahr 1807 stammenden possessió, wie diese Anwesen auf Mallorca heißen, geht. Über 30 lokale

Aussteller werden hier Mode, Schmuck, Taschen, Keramik und Holzobjekte verkaufen. Darunter sind etwa Feel Mallorca, House of Kimåne, Posidonia Crochet, Mama Plata, Pola Unique, From The Island Candles oder Wood Art. An die Ausstellungsräume schliesst sich im hinteren Teil ein weiterer Innenhof an. Hier kommen während des Marktes inmitten von Malereien und Skulpturen Kunstinteressierte auf ihre Kosten. Unter den ausstellenden Künstlern sind die Bildhauer Joan Costa und Olga Fontales Ortiz wie auch die in Kanada geborene, aber mittlerweile auf Mallorca lebende Julie Mai und die Bremerin Cornelia Fehrenbach. Im Außenbereich der Finca treten zudem an beiden Tagen ab 12.30 Uhr verschiedene Musiker und Bands auf – darunter Tian Fanti, Meli Calviello, Le Kartoon oder Monkey Doo. Jeweils acht Gäste können bei zwei Workshops zudem mit Martina Candela Cuera ihre eigenen Sandalen und mit Nudos del Mar Untersetzer für Gläser aus Harz anfertigen. Zehn Prozent der Einnahmen des Marktes gehen an die Mallorca Preservation Foundation. Die Stiftung unterstützt diverse Nachhaltigkeitsprojekte auf der Insel. Parken geht, sofern noch Platz ist, auf den hauseigenen Parkplätzen wie auch in den Straßen rund um das Anwesen. „Wer mit dem Zug kommt, kann entweder an der Haltestelle Marratxí / Es Figueral oder in Es Caülls aussteigen“, so Anne Schwarzenbacher. 7./8.10., 12–21 Uhr, Son Verí, CV. Sebastiá Junyer, 1, Sa Cabaneta, Eintritt: 15 Euro (beide Tage gültig)



Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos "dauert noch"

06.10.2023

Die spanische Regierung musste ihre Pläne zum

Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos verschieben. Mehrere Faktoren hindern sie daran, ihre eigenen Ziele zu erreichen. Das Ziel, bis Ende 2023 zwischen 80.000 und 110.000 Ladepunkte entlang der Autobahnen einzurichten, ist nun erst im Jahr 2025 zu erreichen.

Die spanische Regierung hatte sich zum Ziel gesetzt, bis zum Ende dieses Jahres bis zu 110.000 Ladepunkte an den Autobahnen aufzustellen. Damit würde sich die Zahl der Ladepunkte in Spanien verfünffachen. Bis Juni 2023 gab es jedoch nur 22.760 aktive Ladepunkte, von denen 6.700 außer Betrieb waren. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 wurden 4.632 neue Ladepunkte installiert. Bei diesem Tempo würde Spanien sechs Jahre brauchen, um das Ziel für 2023 zu erreichen.

Die spanische Regierung hat zugegeben, dass sie ihre eigenen Ziele für die Installation von Ladestationen nicht erreichen kann. Sie führt dies auf eine Reihe von Faktoren zurück, darunter Verzögerungen in der Lieferkette, ein Mangel an Arbeitskräften und administrative Verzögerungen.

Da die Regierung ihre Ziele für die Installation von Ladestationen nicht erreichen kann, hat sie beschlossen, eine Reihe von Anreizen einzuführen, um die Einführung von Elektrofahrzeugen zu fördern. Diese Anreize ähneln den bestehenden Formeln, wie dem Plan Moves und anderen Steuererleichterungen.

Spanien hat sich neue Ziele für die Einführung von Elektrofahrzeugen und Ladestationen gesetzt. Bis zum vierten Quartal 2025 soll es insgesamt 238.000 Elektrofahrzeuge und Ladestationen geben. In den folgenden neun Monaten soll diese Zahl um 110.000 auf 348.000 im dritten Quartal 2026 steigen.

Spanien will in diesem Jahr 250.000 Elektroautos auf die Straße bringen. Bis August waren es jedoch nur 142.784, also etwas mehr als die Hälfte. Der Anteil der reinen Elektroautos an der Flotte stieg zwar von 3,4 % auf 4,7 %. In den ersten sechs Monaten des Jahres wurden 55.544 Elektro-Pkw zugelassen, was aber noch weit von den von der Branche geschätzten jährlichen 190.000 entfernt ist. Die Erwartung von 5 Millionen Elektroautos bis 2030 ist nun sehr unwahrscheinlich.

Quelle: Agenturen



Zunahme tropischer Nächte auf Mallorca

06.10.2023

Laut einem Bericht des Observatoriums für Nachhaltigkeit (OS) sind die Balearen mit 13 heißen Nächten in diesem Jahr 2023 die führende Provinz in Bezug auf die Anzahl der heißen Nächte. Laut dieser Studie haben sich in Spanien in den letzten Jahren die Tropennächte, die Hitzetage und die Hitzewellen vervielfacht. Im Jahr 2022 gab es insgesamt 202 Tage, an denen die Durchschnittstemperatur überschritten wurde, verglichen mit dem Referenzzeitraum 1981-2010. Nur die Tropennächte, in denen die Mindesttemperatur nicht unter 25 Grad Celsius fällt, haben sich in diesem Sommer im Vergleich zum Durchschnitt vervielfacht. Aus der Studie, die Europa Press vorliegt, geht auch hervor, dass der Sommer 2023 um 1,3 Grad Celsius wärmer war als der Durchschnitt des Referenzzeitraums 1991-2020 und damit der drittwärmste Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1961. Auch die Zahl der Tage mit mehr als 30 °C ist im Vergleich zu 1975 auf 40 gestiegen. Darüber hinaus hat die Zahl der Tage mit mehr als 35 °C seit 1975 etwa 45 Tage erreicht, während die Zahl der Tage mit mehr als 40 °C im Jahr 2022 bei 17 lag. Ebenso zeigt die Datenanalyse, dass Tage mit einer Temperatur von mehr als 45 °C seit 2015 immer häufiger geworden sind. Kurz gesagt, die Anzahl der Tage, an denen die jeweilige Temperaturschwelle überschritten wird, hat sich in allen Fällen erhöht. In dem Bericht, der am Donnerstag (05.10.2023) vorgestellt wurde, werden die Sommerdaten der Staatlichen Meteorologischen Agentur und von Copernicus zusammen mit anderen Schätzungen internationaler Think Tanks wie Berkeley Earth zusammengestellt und analysiert. Die Arbeit kommt zu dem Schluss, dass dieser Sommer mit einer erhöhten Durchschnittstemperatur von 1,3 °C der drittwärmste seit 1961 war und dass die acht wärmsten Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen in den letzten acht Jahren, zwischen 2016 und 2023, stattgefunden haben. Ferner wird festgestellt, dass das Jahrzehnt von 2014 bis 2023

das wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen war und dass es im Jahr 2023 bis zum 3. September 2023 von insgesamt 265 Tagen (Sommer) wärmer war als im Durchschnitt 1981-2010. Die Analyse stellt fest, dass sich die Zahl der heißen Nächte gegenüber dem historischen Durchschnitt zwischen 1991 und 2020 verfünfacht hat. Konkret wurden im Jahr 2023 240 heiße Nächte verzeichnet, verglichen mit 179 im Jahr 2022. Ebenso hat sich die Zahl der tropischen Nächte, in denen das Minimum nicht unter 20°C fällt, im Jahr 2023 gegenüber 1511 im Jahr 1786 um das 1,2-fache erhöht. Im Juli stieg auch die Zahl der "Höllennächte", d.h. der Nächte, in denen das Minimum nicht unter 30°C fällt, an, da dieser Wert in Orten wie Melilla, Málaga und Teneriffa erreicht wurde. Die Städte, in denen die Zahl der höllischen Nächte am stärksten zugenommen hat, sind Barcelona mit einer Differenz von mehr als 175 Tagen, gefolgt von Teneriffa und Málaga, wo sie von 65 auf 70 Tage gestiegen ist. Die Studie zeigt, dass die nördlichen Provinzen des Landes derzeit von einem starken Anstieg verschont bleiben, obwohl in Kantabrien seit dem Jahr 2000 immer häufiger Spitzenwerte zu verzeichnen sind. Derzeit führen die Balearen, wo die Zahl der heißen Nächte um 13 Nächte zugenommen hat, die Rangliste an, gefolgt von Tarragona, Almería, Melilla und Murcia. Jaén, Teneriffa, Almería, Almería, Melilla und Málaga beginnen, höllische Nächte zu erleben. In diesem Jahr erlebten sie eine am 20. Juli und eine weitere am 2. August. In der Arbeit werden die vier Hitzewellen beschrieben, die in diesem Sommer 2023 in Spanien verzeichnet wurden. Die erste vom 9. bis 12. Juli und die zweite vom 17. bis 19. Juli. An diesen Tagen wurden am 17. Juli in Córdoba 44,5°C gemessen, am 10. und 19. Juli an den Flughäfen von Málaga und Granada 44,2°C und am 19. Juli in Murcia-Alcantarilla 43,9°C. Die dritte Hitzewelle fand vom 7. bis 12. August statt, und die vierte begann am 20. August, als auf dem Flughafen von Valencia Rekordtemperaturen von bis zu 46,8°C erreicht wurden. Insgesamt erreichten die Hitzewellen im Jahr 2022 eine Dauer von 41 Tagen, ein Wert, der noch nie zuvor erreicht wurde und doppelt so hoch ist wie der Durchschnitt der letzten 10 Jahre. In dem Bericht heißt es, dass seit 2015 alle Jahre "eine außerordentliche Schwere der Hitzewellen aufweisen, die fast zur neuen Normalität geworden sind", während sie zuvor mit Ausnahme der Jahre 2012, 2003 und 1991 fast nur anekdotisch auftraten. Aus diesem Grund heißt es in der Studie, dass sich die Dauer der Hitzewellen bis 2022 auf durchschnittlich 13,6 Tage verdoppelt hat - ein Wert, der nur 2015 erreicht wurde, denn in den Vorjahren lag die durchschnittliche Dauer einer Hitzewelle bei etwa fünf Tagen. Ebenso weist die Studie darauf hin, dass auch das Ausmaß der Hitzewellen zugenommen hat, von denen in diesem Jahr 40 Provinzen betroffen waren. Auch die maximale Temperaturanomalie, die in der Gesamtheit aller Hitzewellen im Jahr 2022 gemessen wurde, übertrifft mit einem Wert von 4,5°C "alle bisherigen Rekorde". Dem Bericht zufolge fordert die Beobachtungsstelle für Nachhaltigkeit eine Verstärkung der "obligatorischen"

Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, da alles darauf hindeutet, dass es in Zukunft immer mehr solcher Nächte geben wird und dass die Hitzewellen häufiger, intensiver und von längerer Dauer sein werden. "Alle politischen Maßnahmen müssen diese Tatsachen berücksichtigen", betont das Forschungszentrum, das die künftige Regierung auffordert, den Kampf gegen extreme Hitze und den Klimanotstand als eine "Prioritätsachse" der öffentlichen Politik zu betrachten. Elena González Egea, promovierte Physikerin und eine der Autorinnen des Berichts, sagte, dass diese Daten zeigen, dass die Bevölkerung in Spanien "aufgrund der steigenden Temperaturen viel größeren Risiken ausgesetzt ist als noch vor einigen Jahren". "Es wird immer dringender, wirksame Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Spanien ist das durch den Klimawandel am stärksten gefährdete Land in Europa, und die Auswirkungen sind bereits jetzt verheerend". Carlos Alfonso von der Beobachtungsstelle für Nachhaltigkeit betonte ebenfalls die Bedeutung von Frühwarnungen bei Hitzewellen und extremer Hitze und forderte bessere und aktuellere reale Informationen und Datenbanken mit bewährten Verfahren sowie Kosten-Nutzen-Studien, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu ermitteln. Der Sprecher der Beobachtungsstelle für Nachhaltigkeit, Fernando Prieto, verteidigte schließlich die "radikale Notwendigkeit", "von jetzt an" öffentliche Maßnahmen durchzuführen, die auf einem wissenschaftlichen Ansatz zum Schutz der Menschen und zur Anpassung der städtischen Ökosysteme beruhen, die Stadt zu renaturieren, Autos mit Verbrennungsmotor aus dem Zentrum zu verbannen oder Häuser zu isolieren, damit Hitzeinseln verschwinden und die Gefahr des Klimawandels verringert wird. Seiner Meinung nach werden Maßnahmen, die nicht in diese Richtung gehen, "direkt zu Gesundheitsproblemen und hitzebedingten Todesfällen unter der am meisten gefährdeten Bevölkerung führen". Kurzum, die OS drängt auf die Verabschiedung eines Plans mit "sehr gut durchdachten und radikalen" Maßnahmen zur Anpassung an den Temperaturanstieg in den Städten, wobei die unterschiedlichen Situationen in den einzelnen Städten zu berücksichtigen sind. Zu den Vorschlägen für die Städte gehören die Einführung von Frühwarnsystemen, die Bekämpfung der Energiearmut, die Erhöhung der Vegetation und der Wasserversorgung in den Städten, die Förderung der Beschattung durch Pergolen, die Veränderung der Anzahl der Bäume, die Vergrößerung der weißen Flächen, die Förderung der Installation von Solardächern, die nachhaltige Mobilität, die Förderung von Fahrrad- und Fußgängerzonen und die Vergrößerung von Grünflächen. Quelle: Agenturen



Tote und Verletzte nach russischem Angriff in Charkow

06.10.2023

Bei einem russischen Angriff auf die nordostukrainische Stadt Charkow wurde heute Morgen (06.10.2023) ein 10-jähriger Junge getötet, dessen Leiche in den Trümmern gefunden wurde, wie der Leiter der Militärverwaltung der Region, Oleg Siniegubov, heute auf seinem Telegram-Account mitteilte. "Ein 10-jähriger Junge wurde unter den Trümmern gefunden; leider ist das Kind gestorben", schrieb Siniegubov. Sechzehn weitere Menschen, darunter ein 11 Monate altes Baby, wurden verletzt. Zuvor, gegen 7:00 Uhr Ortszeit (4:00 Uhr GMT), hatte Siniegubov zwei Treffer durch russische Granaten in zwei Bezirken der Stadt Charkow gemeldet, der zweitgrößten Stadt des Landes nach Kiew und eine der am stärksten von russischem Beschuss betroffenen Städte. Nach Angaben des Leiters der Militärverwaltung der Region beschädigten die Granaten Gebäude und Fahrzeuge, von denen einige Feuer fingen. In der Region Charkow kam es am Donnerstag zu einem der tödlichsten russischen Angriffe seit Beginn des Krieges. Eine Iskander-Rakete schlug in einem Wohngebiet des Dorfes Groza im Bezirk Kupiansk ein und tötete mehr als 50 Zivilisten. Quelle: Agenturen

2023 voraussichtlich das wärmste Jahr "überhaupt"

06.10.2023

Der letzte September war weltweit der wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen, und dieses Jahr ist auf dem besten Weg, das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen zu werden, so das jüngste Bulletin des Copernicus Climate Change Service (C3S). Die europäische Institution berichtet, dass die durchschnittliche Lufttemperatur im September weltweit $16,38^{\circ}\text{C}$ betrug und damit $0,93^{\circ}\text{C}$ über dem Durchschnitt für diesen Monat im Zeitraum zwischen 1991 und 2020 lag. Darüber hinaus liegt dieser Durchschnitt ein halbes Grad über der Temperatur, die während des bisher wärmsten Septembers der Aufzeichnungen im Jahr 2020 gemessen wurde, betonte die in Bonn ansässige Agentur. Die Differenz liegt um 1,75 Grad Celsius über dem Durchschnitt des Zeitraums 1850-1900, dem vorindustriellen Zeitraum, der als Referenz für die Messung der Auswirkungen des Klimawandels dient. In den Monaten Januar bis September lag die globale Durchschnittstemperatur $0,52^{\circ}\text{C}$ über dem Durchschnitt und $0,05^{\circ}\text{C}$ über dem wärmsten jemals aufgezeichneten Zeitraum von Januar bis September im Jahr 2016. Allein in Europa war der September $2,51^{\circ}\text{C}$ wärmer als der Durchschnitt von 1991 bis 2000 und $1,1^{\circ}\text{C}$ wärmer als der bisherige Rekordhalter im Jahr 2020. Samantha Burgess, die stellvertretende Direktorin des Copernicus Climate Change Service, betonte, dass diese für die Jahreszeit "beispiellosen" Temperaturen die Rekorde bei weitem gebrochen haben. "Dieser extreme Monat hat dem Jahr 2023 die zweifelhafte Ehre zuteil werden lassen, das wärmste Jahr aller Zeiten zu werden und $1,4^{\circ}\text{C}$ über den vorindustriellen Durchschnittstemperaturen zu liegen". "Zwei Monate vor der COP28 war die Dringlichkeit ehrgeiziger Klimaschutzmaßnahmen noch nie so wichtig wie heute", sagte er in Bezug auf die diesjährige Klimakonferenz in Dubai. Andere Daten im heutigen Bulletin zeigen, dass die Eisausdehnung in der Antarktis auf einem Rekordtief für diese Jahreszeit blieb, während sie in der Arktis ihr sechstniedrigstes jährliches Minimum erreichte. Andernorts herrschten im September auf der

Iberischen Halbinsel und in anderen Teilen Westeuropas sowie in Griechenland aufgrund der Auswirkungen des Sturms Daniel, der auch die tödlichen Überschwemmungen in Libyen verursachte, feuchtere Wetterbedingungen als üblich. In Südchile und Südbrasiliens kam es ebenfalls zu extremen Niederschlägen, während Teile Europas, der Südosten der Vereinigten Staaten, Mexiko und Zentralasien ungewöhnlich trocken blieben und Australien den trockensten September aller Zeiten erlebte. Quelle: Agenturen

wiedergibt. Das Projekt umfasst 505 Projektoren rund um La Seu und die Almudaina, von denen 298 in den Bodenbelag eingelassen sind. Die übrigen, insgesamt 207, wurden auf Terrassen, Innenhöfen, Strebebefestigungen, Dächern sowie in Ses Voltes und Dalt Murada angebracht. Trotz der Erhöhung der Zahl der Lichtpunkte konnte die installierte Leistung von 87 auf 52 Kilowatt gesenkt werden, was eine Verbrauchseinsparung von rund 40 % bedeutet. Andererseits wurde vor einem Jahr damit begonnen, die acht Straßenlaternen am Stadtrand durch neue mit speziellen Projektoren für die Beleuchtung der Fassade zu ersetzen. Quelle: Agenturen



Ganz in Weiss - La Seu erstrahlt in LED-Beleuchtung

06.10.2023

Nach einem Projekt, das vor einem Jahrzehnt begann, erstrahlt das Wahrzeichen der Stadt Palma auf Mallorca seit diesem Donnerstag (05.10.2023) endlich in weißem, energiesparendem Licht. Die Außenanlagen von La Seu sind keine Kleinigkeit, weshalb an diesem Projekt das Kulturerbe des Consell de Mallorca, das Bistum, das Domkapitel, die Kommission für das historische Zentrum der Stadt Palma und sogar das nationale Kulturerbe beteiligt waren, da die neue Beleuchtung auch die Fassade des Palau de la Almudaina betrifft. Nach mehreren Jahren der Analyse und Änderung eines Beleuchtungsprojekts, das ab 2021 ausgeführt werden sollte, nahmen der Bürgermeister von Palma, Jaime Martínez, der Bischof von Mallorca, Monsignore Sebastià Taltavull, und der Dekan der Kathedrale, Teodoro Suau, an der lang erwarteten Einschaltung teil. Das gesamte System wurde durch LED-Technologie ersetzt, die die architektonischen Elemente des Tempels hervorhebt und die ursprüngliche Farbe des Steins so getreu wie möglich

Geldbußen für die Tankstellen Avingudes und Progrés verringern

06.10.2023

Die Stadtverwaltung von Palma auf Mallorca muss die Höhe der Zwangsgelder, die sie gegen die Eigentümer der illegalen Tankstellen in Avingudes und Plaça Progrés wegen Nichteinhaltung der Unterlassungsverfügung verhängt hat, reduzieren, nachdem diese eine Überprüfung des Katasterwerts der Grundstücke, auf denen sie sich befinden, beantragt haben. Bekanntlich hat das Konsistorium seit April letzten Jahres eine Reihe von Zwangsgeldern in Höhe von 5 % des Wertes des Grundstücks verhängt. Das Unternehmen wandte sich an das Katasteramt, um eine Überprüfung der Grundstücke zu beantragen, und es wurde eine neue Bewertung vorgenommen. Während das Grundstück, auf dem sich die beiden Tankstellen befinden, früher für Wohnzwecke genutzt wurde, wird es jetzt als tertiäres Gebiet eingestuft, d.h. sein Wert ist erheblich geringer, was auch die Höhe

der Geldstrafen reduziert, die bisher alle acht Tage 40.000 Euro betragen. Es bleibt nun abzuwarten, ob das Ajuntament die bei jeder Sanktion zu viel berechnete Differenz zurückzahlen muss oder ob die noch festzulegende Änderung des Betrags nach der förmlichen Mitteilung wirksam wird. Die Sanktionen wurden seit April letzten Jahres gegen das Unternehmen Febrer S.A., Eigentümer der beiden betroffenen Tankstellen, verhängt. Die Stadträtin für Finanzen und Inneres der Stadt Palma, Mercedes Celeste, verteidigte am Mittwoch (04.10.2023), dass die Konzession 2008 endete und das Konsistorium vor zwei Jahren die Schließung der Tankstellen anordnete, da sie ohne städtische Lizenz und ohne jegliche Gebühren zu zahlen betrieben wurden. Celeste räumte jedoch auch ein, dass es Unstimmigkeiten mit dem Grundstück gebe, das auf einer älteren Gesetzgebung beruhe, wonach die Konzession bis 2025 in Kraft bleiben würde. Der Konflikt ist vor Gericht anhängig, aber Cort wäre bereit, Vereinbarungen zu treffen, die die Situation früher entschärfen würden. Es ist beabsichtigt, die Schließung der Avingudes-Tankstelle zu verschieben und gleichzeitig die Schließung der Plaça Progrés-Tankstelle mit einem Plan für den Rückbau und die Dekontaminierung des Untergrunds vorzunehmen, ein letzter Punkt, an dem (wenn auch mit Verzögerung) bereits gearbeitet wird. Es sei daran erinnert, dass die frühere Cort-Regierung die Avingudes-Tankstelle schließen wollte, wo die Straßenbahn geplant war, die nun nicht mehr gebaut werden soll. Die derzeitige Stadtregierung hat jedoch die für die Plaça Progrés geplante Tiefgarage nicht aufgegeben, die bereits im jüngsten Generalplan enthalten ist. Wichtig ist, dass das Unternehmen, dem die Tiefgarage gehört, die Verantwortung für den Rückbau der Tankstellen übernimmt, um keine städtischen Leichen zu hinterlassen, wie die in der Carrer Sant Miquel noch zu sehen ist. Quelle: Agenturen



Wetteraussichten auf Mallorca am 2.Oktoberwochenende

06.10.2023

Das Wetter auf Mallorca wird am Wochenende weiterhin vom 'Veranillo de San Miguel' geprägt sein. Daher wird der Himmel klar sein und die Temperaturen werden weiterhin über den normalen Werten für diese Jahreszeit liegen. Die Delegierte und Sprecherin der staatlichen meteorologischen Agentur (Aemet) auf den Balearen, María José Guerrero, wies darauf hin, dass die Temperaturen eher für einen "normalen" August als für den Oktober typisch sind. Die Wettervorhersage für diesen Freitag, den 6. Oktober, kündigt einen leicht bewölkten Himmel an; es wird auch Morgen Nebel und Nebelbänke geben. Die Temperaturen bleiben unverändert, die Höchstwerte liegen zwischen 26° und 30°; die normale Temperatur für diese Jahreszeit liegt bei 25°, die Höchstwerte werden also deutlich höher sein als üblich. Der Wind wird leicht wehen und es wird eine Küstenbrise geben. Am Samstag, dem 7. Oktober, wird ein leicht bewölkter Himmel erwartet, und es wird wieder Morgen Nebel und Nebelbänke geben. Die Temperaturen werden denen dieser Tage sehr ähnlich sein. Der Wind ist schwach und weht an der Küste. Am Sonntag wird ein leicht bewölkter Himmel mit morgendlichen Nebeln und Nebelbänken vorhergesagt. Die Temperaturen werden sich kaum ändern. Der Wind weht leicht aus östlichen Richtungen mit einer Küstenbrise. Die Woche beginnt auf Mallorca unter dem Einfluss des "Veranillo de San Miguel". Die Wettervorhersage für Mallorca für Montag, den 9. Oktober, kündigt einen überwiegend leicht bewölkten Himmel an, mit Intervallen von tief hängenden Wolken bis zum Morgen; am Morgen wird es Schauer geben. Die Temperaturen werden denen der vergangenen Tage sehr ähnlich sein oder in der Nacht etwas höher liegen, d.h. deutlich höher als normal. Der Wind weht leicht aus östlichen Richtungen mit Küstenbrisen. Die Vorhersage kündigt jedoch Änderungen für die Wochenmitte an, die mit dem langen Pilar-Wochenende zusammenfallen: Es könnte regnen und die Temperaturen könnten sinken. Der Aemet hat jedoch darauf hingewiesen, dass es noch ein weiter Weg ist, so dass wir noch einige Tage warten müssen, um eine zuverlässige Vorhersage machen zu können. Quelle: Agenturen



Fast 50 Tote nach russischen Angriff auf Kupiansk

05.10.2023

Bei einem neuen russischen Angriff auf die Stadt Kupiansk in der ukrainischen Region Charkiw sind am Donnerstag (05.10.2023) fast 50 Menschen getötet worden. "Ein brutales Verbrechen", beklagte Präsident Wolodymir Zelenski. Nach Angaben des ukrainischen Präsidenten wurden mindestens 48 Menschen getötet, obwohl der Leiter des Präsidialamtes, Andrej Jermak, die Zahl der Toten auf 49 erhöhte. Zelenski erklärte auf seinem Telegramm-Account, der Anschlag habe ein Lebensmittelgeschäft in Kupiansk getroffen, und bezeichnete ihn als einen "völlig vorsätzlichen Terrorakt". "Der russische Terrorismus muss gestoppt werden. Alle, die Russland helfen, die Sanktionen zu umgehen, sind Kriminelle. Alle, die Russland bisher unterstützt haben, unterstützen das Böse. Russland braucht diesen und ähnliche terroristische Anschläge, um seine völkermörderische Aggression zur neuen Norm für die ganze Welt zu machen", prangerte er an. "Ich danke jedem Führer, jeder Nation, die uns beim Schutz des Lebens unterstützt", sagte der ukrainische Präsident, der den Familien der Toten und Verletzten, darunter auch Minderjährige, sein Beileid aussprach, wie er in seinem Telegramm mitteilte. Quelle: Agenturen



"Wir verhandeln, und wenn wir eine konkrete Position haben, werden wir sie darlegen"

05.10.2023

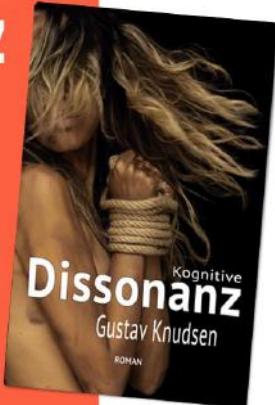
Der amtierende Ministerpräsident Pedro Sánchez hat es erneut vermieden, sich ausdrücklich zur Amnestie zu äußern. Auf Nachfrage erklärte er jedoch, man werde seine "konkrete Position" bekannt geben, sobald die laufenden Verhandlungen mit den Fraktionen abgeschlossen seien. "Wir verhandeln mit den verschiedenen Fraktionen", sagte er bei seiner Ankunft auf dem Gipfeltreffen der Europäischen Politischen Gemeinschaft (EPC), das am Donnerstag (05.10.2023) in Granada stattfindet. "Wenn wir eine konkrete Position in dieser Angelegenheit haben, werden wir sie vorlegen", fügte er hinzu und verteidigte erneut die Begnadigungen. "Ich war zuversichtlich, dass dies zur Stabilität und zur Normalisierung der Politik in Katalonien beitragen würde, und heute bin ich sicher, dass es eine gute Entscheidung war und einem allgemeinen Interesse entsprach", fügte er hinzu und betonte, dass dies sowohl die Regierung als auch die politischen Kräfte "im Auge behalten müssen". Auf die Frage, ob es der ehemalige katalanische Präsident und Führer der Junts, Carles Puigdemont, ist, der die Fristen für seine Amtseinführung festlegt, verteidigte Sánchez, dass er nach den "fünf verlorenen Wochen" mit der gescheiterten Amtseinführung des PP-Vorsitzenden, Alberto Núñez Feijóo, "eine voll funktionsfähige Regierung" will. Aber ebenso wie die Dringlichkeit, dies zu erreichen, räumte er ein, dass es auch "komplexe Verhandlungen" mit einer Fraktion gebe, die unterschiedliche Interessen habe. Es gehe darum, "diesen Treffpunkt zu finden, um diese Legislaturperiode zu beginnen und eine parlamentarische Mehrheit zu bilden, die uns nicht nur eine Amtseinführung, sondern auch die Legislaturperiode ermöglicht". Der PSOE-Vorsitzende und Kandidat für die Amtseinführung erklärte, dass sein Ziel für die nächsten vier Jahre darin bestehe, die soziale Mehrheit in Bezug auf Rechte, Freiheiten und Fortschritt

weiter voranzubringen und gleichzeitig "diese Wiedervereinigung, dieses Zusammenleben zwischen den Völkern Spaniens weiter zu kultivieren und zu befruchten", wobei die Verfassung stets den "Rahmen" bilde. Quelle: Agenturen

Kognitive Dissonanz

Herzberührende Romantik, aufwühlendes Gefühlschaos und knisternde Erotik. Ein Kaleidoskop widerstreitender Gefühle in Kombination mit perfekter Harmonie von Leidenschaft, Romantik, prickelnder Erotik und einer Prise Humor machen 'Kognitive Dissonanz' zu einem Leseerlebnis der Extraklasse, das von der ersten bis zur letzten Seite ein Genuss ist.

Gustav Knudsen



Leseprobe Gustav Knudsen - 05.10.2023

05.10.2023

Leseprobe "Kognitive Dissonanz" Er hatte uns ja ein „komplexes“ Preisangebot gemacht, einen Mix aus Wochen- und Wochenendpaket. Und jetzt, zum Jahreswechsel sei auch niemand im Büro um die Abwicklung zu erledigen. „Wenn du mir deine Telefonnummer hier hinterlegst können wir das aber bestimmt regeln. Adresse haben wir sowieso von euch“. **Kostenlos aktuelle, mehrseitige Leseprobe herunterladen?** Hier klicken! Alle bisher erschienenen Buchtitel online unter > <http://bit.ly/3IHH3uE> Gustav Knudsen Der Autor Gustav Knudsen fand schon in jungen Jahren heraus dass er es liebte zu schreiben. Erlebtes festzuhalten und mit seiner eigenen Sicht zu interpretieren. Nach einigen beruflichen Ausflügen fand er zu seiner eigentlichen Passion, dem Schreiben zurück. Insbesondere das Thema "Erotische Literatur" reizt ihn dabei sehr. Aber nicht nur das. Auch über Dinge zu reflektieren, ihren Sinn oder Unsinn zu hinterfragen gehört zu seiner Sichtweise. Erotische Bücher sind mittlerweile nicht mehr verrufen, sondern haben sich als festes Genre etabliert. Die lustvollen Geschichten reizen Tausende von Leserinnen und Lesern. Die Geschichten für Erwachsene offenbaren geheime Sehnsüchte und sinnliche Abenteuer. In seiner Buchreihe "Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend" beschreibt der Autor in kurzweiligen

Romanen aus dem Lebenserfahrungen des jungen Gustav, die in den 80er Jahren in Holland spielen. Die Bücher sind durchgängig packend geschrieben und fesseln einen von Anfang an. Mit diesen Büchern erhält man einen tiefen und abenteuerlichen Einblick in die Welt eines jungen heranwachsenden Mannes, dessen lektionreiches Leben sich während den 80er Jahren abspielt. Zudem wird dem Leser durch die gereifte und trotzdem emotionale Sprache das Gefühl gegeben die Konfrontationen des jungen Mannes mit Liebe, Lust und Begierde selbst miterlebt zu haben. Somit sammelt man durch die authentisch übermittelten Aspekte wichtige Erfahrung und Lebenstipps, obwohl man es in der Realität nicht erlebt hat. Der avangardistisch flüssige Schreibstil des Autors ist versehen mit einem amüsanten, aber auch berührenden Touch, der es dem Rezipienten leicht macht, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren. Die eloquente Ausdrucksweise des Autors und die in der Ich – Form geschriebene Geschichte lassen mühelos im Kopf des Lesers intensive Bilder der beschriebenen Situationen entstehen, so dass dieser den Eindruck hat, selbst am Geschehen beteiligt zu sein. Hervorragend gelingt es dem Autor, sich als Lebensbeobachter zu betätigen und seinen Hauptakteur in Situationen zu begleiten, mit denen der Rezipient sich mühelos aufgrund eigener Erfahrungen identifizieren kann.



Slowakische Präsidentin stoppt Militärhilfe für die Ukraine

05.10.2023

Die slowakische Präsidentin Zuzana Caputova, eine entschiedene Befürworterin der militärischen Unterstützung der Ukraine angesichts der russischen Invasion, hat sich geweigert, weitere Waffen zu schicken,

da der Gewinner der Wahl vom Samstag und ihre potenziellen Regierungspartner eine solche Politik ablehnen. "Alle politischen Parteien, die über die Bildung einer Regierung auf der Grundlage des (Präsidenten) Mandats verhandeln, sind entschieden gegen eine solche Hilfe", ließ die Staatschefin über ihren Sprecher mitteilen, der erklärte, die Präsidentin habe ihre persönliche Meinung über die Notwendigkeit militärischer Hilfe für die Ukraine nicht geändert. Sie argumentierte jedoch, dass "eine Entscheidung über die Entsendung von militärischer Ausrüstung in dieser Situation kein guter Präzedenzfall für einen politischen Machtwechsel nach einer Wahl wäre". Caputova sagte, sie sei bereit, die militärische Unterstützung fortzusetzen, wenn sie von einer neuen Regierung mit voller Autorität vorgeschlagen werde. Die Wahlen vom vergangenen Samstag wurden von der pro-russischen, nationalistischen, sozialdemokratischen Partei SMER mit 22,94 Prozent gewonnen. Diese Partei verhandelt derzeit über die Bildung einer Koalition, die vor allem von The Voice (Hlas), einer weiteren sozialdemokratischen Partei, die ebenfalls Waffenlieferungen unterstützt, und von der nationalistischen SNS getragen wird. Die derzeitige technokratische Regierung unter der Leitung von Ludovit Odor ist seit Mai im Amt, wobei ihre Exekutivgewalt stark eingeschränkt ist und unter der Aufsicht des Präsidenten steht. Die Slowakei hat Kiew ihre Flotte von MIG-29-Kampfflugzeugen aus sowjetischer Produktion und das Luftabwehrsystem S-300 geschenkt. Der slowakische Luftraum wird derzeit von der Luftwaffe der Tschechischen Republik, einem EU- und NATO-Partner, bewacht, bis diese ihre 14 F-16-Flugzeuge vom US-Hersteller Lockheed Martin erhält. Quelle: Agenturen



Zelenski ruft zur "Rettung der Einheit in Europa" auf

05.10.2023

Bei seiner Ankunft auf dem Treffen der Europäischen Politischen Gemeinschaft (EPC) in Granada hat der ukrainische Präsident Wolodymir Zelenski dafür plädiert, sich für die "Rettung der Einheit in Europa" einzusetzen, und hofft auf die Unterstützung seiner Verbündeten, damit die Ukraine angesichts des Wintereinbruchs über einen defensiven "Schutzschild" verfügen kann, da er befürchtet, dass die Angriffe auf kritische Infrastrukturen zunehmen könnten. Für Zelenski ist die Einigkeit "die größte Herausforderung" in einem Kontext, in dem Russland seine "Desinformationskampagne" intensiviert. Der ukrainische Präsident trifft sich in diesem Forum mit einigen Staats- und Regierungschefs, die begonnen haben, ihre Unterstützung zu relativieren, wie z.B. Mateusz Morawiecki aus Polen. Im Hinblick auf die Möglichkeit, dass diese potenzielle Erschöpfung auch Washington erreichen könnte, erinnerte Zelenski an sein jüngstes Treffen mit US-Präsident Joe Biden und betonte, dass dieser seine Unterstützung "hundertprozentig" bekräftigt habe. Er erklärte auch, dass er sowohl von führenden Vertretern der Demokraten als auch der Republikaner im Kongress Unterstützungsbekundungen erhalten habe. Zelenski räumte jedoch ein, dass "unterschiedliche Stimmen" auftauchen könnten, insbesondere angesichts einer Wahlperiode, die er als "schwierig" einschätzt, und bezog sich dabei auf den bevorstehenden Wahlkampf für die Präsidentschafts- und Parlamentswahlen im November 2024 in den Vereinigten Staaten. Der amtierende Regierungschef Pedro Sánchez bestätigte am Donnerstag (05.10.2023) gegenüber dem ukrainischen Präsidenten die "feste" Unterstützung Spaniens für die künftige Mitgliedschaft seines Landes in der Europäischen Union sowie die anderer Länder, die dies anstreben, ein Prozess, dem er eine "einfühlende und offene" Haltung zusichert. Sánchez und Zelenski trafen sich in Granada, wo beide am Gipfeltreffen der Europäischen Politischen Gemeinschaft teilnehmen, an dem etwa fünfzig Staats- und Regierungschefs des Kontinents teilnehmen. In Erklärungen bei seiner Ankunft auf dem Gipfel kündigte der Regierungspräsident das anschließende Treffen mit dem ukrainischen Staatschef an, der seine Anwesenheit in der andalusischen Stadt aus Sicherheitsgründen erst in letzter Minute bestätigt hatte. Sánchez fungiert als Gastgeber, da Spanien in diesem Halbjahr die EU-Ratspräsidentschaft innehat, und er erinnerte daran, dass er am ersten Tag dieser Präsidentschaft, dem 1. Juli, nach Kiew gereist war, um die Unterstützung Spaniens und der EU für die Ukraine angesichts der russischen Aggression zu symbolisieren. Er erklärte, dass er bei diesem Treffen bereits die Zusage Spaniens übermittelt habe, weitere Schritte zur förmlichen Aufnahme von Gesprächen über den EU-Beitritt seines Landes zu unternehmen. "Unsere Position ist klar und fest", fügte er hinzu und erklärte, dass man abwarten müsse, ob die in den Verträgen festgelegten Schritte, die dafür notwendig sind, erfüllt sind und ob die ukrainische Regierung die notwendigen Reformen durchgeführt hat. Er betonte jedoch, dass es die Logik und der politische Wille

aller EU-Partner sei, diesem Beitritt und dem anderer Länder, die ebenfalls darauf warten, dem Gemeinschaftsklub beizutreten, "einfühlsmäßig und offen" gegenüberzustehen. Spanien sei ein Land, das diese Erweiterung generell unterstützen würde, da es die Vorteile seines Beitritts zur EU gesehen habe. Sánchez betonte, dass der Krieg in der Ukraine in den Debatten des Gipfels der Europäischen Politischen Gemeinschaft und des Gipfels am Freitag, der ausschließlich für die Staats- und Regierungschefs der EU-27 bestimmt sei, sehr präsent sein werde. In Granada werde daher eine große Debatte eröffnet, die zu einer tiefgreifenden Reform führen müsse, um von einer EU mit 27 zu einer EU mit 35 Mitgliedern zu gelangen, was viele Herausforderungen mit sich bringen werde, so Sánchez. Quelle: Agenturen

Panne so schnell wie möglich repariert und wieder in Betrieb genommen werden können, um die Verfügbarkeit der Fahrzeuge zu erhöhen und den Service für die Öffentlichkeit zu verbessern. Quelle: Agenturen



EMT von Palma verstärkt die Busreparaturwerkstatt

05.10.2023

Die städtischen Verkehrsbetriebe von Palma auf Mallorca (EMT) haben kürzlich neun weitere Techniker in ihre Werkstatt aufgenommen, um den Wartungs- und Reparaturservice für die Busse der Flotte zu verstärken. Laut einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung von Palma kommen die neuen Mechaniker zu den etwa dreißig Fachleuten hinzu, die bereits in der Werkstatt arbeiten, aufgeteilt in Morgen-, Nachmittags- und Nachschichten. Darüber hinaus wurde die Einstellung eines neuen Werkstattleiters beschlossen, der alle Reparaturarbeiten leiten und organisieren soll. Diese Verstärkung und andere von der EMT-Leitung und dem Stadtrat beschlossene Maßnahmen zielen darauf ab, dass die Busse nach einer



Sanchez verspricht Zelenski neue Flugabwehr- und Drohnensysteme

05.10.2023

Der amtierende Ministerpräsident Pedro Sánchez hat dem ukrainischen Präsidenten Wolodimir Zelenski bei ihrem Treffen am Rande des Gipfels der Europäischen Politischen Gemeinschaft (EPG) in Granada neue Flugabwehr- und Drohnensysteme sowie neue Minenräumgeräte angeboten. Sánchez versicherte dem ukrainischen Staatschef, "Spanien wird weiterhin die Fähigkeit der Ukraine unterstützen, ihre Städte, Energieinfrastrukturen und Häfen zu verteidigen". In diesem Zusammenhang habe ihm der Regierungspräsident "neue Flugabwehr- und Drohnensysteme" sowie eine spezielle Ausbildung für ukrainische Soldaten in diesen Bereichen angeboten, ebenso wie neue Minenräumgeräte. Am vergangenen Montag (02.10.2023) kündigte der Leiter dieses Ressorts, José Manuel Albares, bei seinem Besuch in Kiew anlässlich des Treffens der EU-Außenminister an, dass Spanien 1,5 Millionen Euro für die Minenräumung in der Ukraine bereitstellen werde. "Wir haben das neue Militärhilfspaket besprochen, das zusätzliche Luftverteidigungskapazitäten, Artillerie und Drohnenabwehrsysteme umfasst", sagte Zelenski in einer Nachricht auf seinem X-Account, früher Twitter. Bienvenido a Granada, @ZelenskyyUa.

Compartimos el objetivo conjunto de garantizar la

seguridad y la estabilidad de nuestra casa común europea.

Ucrania cuenta con nuestro apoyo en su camino hacia la UE. Seguiremos unidos, firmes, hasta alcanzar una paz justa y duradera. pic.twitter.com/DgRibmA8g6 – Pedro Sánchez (@sanchezcastejon) October 5, 2023 Der ukrainische Präsident unterrichtete Sánchez über die Entwicklungen im Krieg und über die Bedeutung der Aufrechterhaltung der europäischen Einheit zur Unterstützung Kiews. In diesem Sinne waren sich beide einig, dass das Treffen in Granada diese "Botschaft der Einheit" aussenden wird. Zelenski, der Spanien zum ersten Mal besucht, bedankte sich in seiner Botschaft in X sowohl beim Premierminister als auch bei der "spanischen Gesellschaft für die Unterstützung und die klare Verurteilung der russischen Aggression". Quelle: Agenturen



Russland verstärkt Luftabwehr der Krim gegen Kiewer Verteidigungsangriffe

05.10.2023

Russland hat die Luftabwehr auf der annexierten ukrainischen Halbinsel Krim "erheblich" verstärkt, um sie vor den massiven ukrainischen Drohnenangriffen zu schützen, die in letzter Zeit zugenommen haben, so der Gouverneur der Krim, Sergej Axyonow. "Ich kann Ihnen versichern, dass die Flugabwehr auf dem Territorium der Krim erheblich verstärkt wurde und nun ein Niveau erreicht hat, das ausreicht, um mit massiven Angriffen fertig zu werden", sagte er in einem Interview im lokalen Fernsehen. Axyonov zufolge haben die regelmäßigen

ukrainischen Angriffe negative Auswirkungen auf die Touristenströme auf die Halbinsel, obwohl die Flugabwehr recht effektiv ist. "Wir wissen genau, was die Ziele der Angriffe sein könnten und wie sie durchgeführt werden. Dementsprechend schaffen wir eine wirksame Verteidigung", sagte er. Die Ukraine hat in den letzten Wochen die Angriffe mit Drohnen und sogar mit Neptun-Schiffsabwehraketens auf russische Militäreinrichtungen auf der Krim intensiviert. Nach der von Kiew am Mittwoch (04.10.2023) bekannt gegebenen Landung einer ukrainischen Sabotagegruppe auf dem Westkap von Tarjankut versicherte Axyonow den Krimbewohnern, dass die Halbinsel "nicht durch irgendwelche Bodenoperationen bedroht ist, die Krimbewohner müssen sich keine Sorgen machen". "Die Krim ist auf jede Entwicklung der Situation in alle Richtungen vorbereitet", fügte er hinzu und wies darauf hin, dass die Ukraine "weder die Möglichkeit noch die objektiven Bedingungen" habe, eine Massenlandung auf der Halbinsel durchzuführen. In Bezug auf die Ausschiffung vom Vortag, die nach Angaben der russischen Behörden erfolglos war, nach Angaben der ukrainischen Behörden jedoch "zahlreiche Opfer" bei den Russen gefordert habe, erklärte er, dass die Leiche eines ukrainischen Soldaten gefunden worden sei. "Ein weiterer Ukrainer wurde tot aufgefunden, zusammen mit seiner Uniform und Ausrüstung. Die Leiche wurde vor einigen Stunden fünf Kilometer vom Landeplatz entfernt gefunden", sagte er und wies darauf hin, dass in Kürze weitere Leichen von Mitgliedern der ukrainischen Sabotagegruppe gefunden werden würden. Quelle: Agenturen



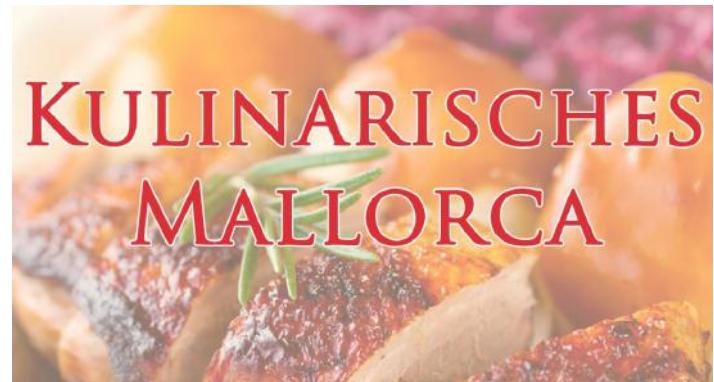
Überwintern auf Mallorca? - Oder in Spanien generell?

05.10.2023

Im Winter können Sie ein mildes Klima und viele

Sonnentage genießen. In Spanien scheint die Sonne mindestens 300 Tage im Jahr, was das Land zum ultimativen Winterziel macht. Spanien ist auch mit dem Flugzeug leicht zu erreichen. Barcelona Die Stadt Barcelona ist ein ideales Reiseziel für die Wintermonate. Die Stadt hat nicht nur viel Kultur, Gemütlichkeit und Geschichte zu bieten. Die Stadt liegt auch direkt am Strand. Ideal, wenn Sie ein paar Wochen dort bleiben und sowohl die Stadt als auch den Strand genießen möchten. Auch im Winter gibt es in Barcelona viel zu erleben. Es ist etwas ruhiger als im Sommer, so dass Sie die Sehenswürdigkeiten in aller Ruhe besichtigen können. Die Temperaturen sind im Winter auch viel niedriger, aber Sie können immer noch ein mildes Klima genießen. Auf jeden Fall ein empfehlenswertes Reiseziel! Die Kanarischen Inseln Die Kanarischen Inseln sind definitiv eine gute Option für die Überwinterung. Auf den Kanarischen Inseln herrscht das ganze Jahr über mehr oder weniger das gleiche Klima, und Sie können warme Temperaturen und Sonnenschein genießen. Der ideale Ort, um den Winter zu verbringen und das warme Wetter zu genießen. Da die Kanarischen Inseln aus mehreren Inseln bestehen, können Sie sich auch für einen Aufenthalt auf mehreren Inseln entscheiden. Denken Sie an Teneriffa, Gran Canaria, Las Palmas, Fuerteventura und weitere Inseln. Genug Auswahl für einen unvergesslichen Winterurlaub in Spanien! Die Costa del Sol Die Costa del Sol ist ebenfalls ein geeigneter Ort, um den Winter in Spanien zu verbringen. Diese Küste liegt im Süden Spaniens und auch hier ist es fast das ganze Jahr über sonnig und man kann auch im Winter noch milde Temperaturen genießen. Die Städte Marbella, Torremolinos, Nerja, Fuengirola und viele andere Orte eignen sich hervorragend, um den Winter zu verbringen. An vielen Tagen kann man noch am Strand liegen und auf den gemütlichen Boulevards flanieren. Auch im Winter kann man schöne Spaziergänge machen, da die Temperaturen etwas niedriger sind. Die Costa del Sol ist auch zum Überwintern sehr zu empfehlen! Ibiza Auch die Insel Ibiza ist für viele Menschen ein beliebter Ort zum Überwintern. Die Insel ist im Winter viel ruhiger und man kann auch dann milde Temperaturen und viel Sonnenschein genießen. Dies ermöglicht es auch, die beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Insel in aller Ruhe zu erkunden. Auch im Winter finden Sie viele idyllische Plätze, die Sie ganz für sich allein haben. Ein Tag an einem einsamen Strand oder eine Bergwanderung, im Winter sieht alles anders aus und Sie können die Ruhe viel mehr genießen! Mallorca Die Insel Mallorca ist ein weiterer beliebter Ort, um den Winter in Spanien zu verbringen. Die Insel ist viel größer als Ibiza, was bedeutet, dass man auch viel mehr sehen kann. Das macht Mallorca zu einem idealen Ziel, um ein paar Monate zu überwintern. Außerdem kann man auf Mallorca das ganze Jahr über ein mildes Klima und viel Sonne genießen. Es gibt viele Orte, an denen Sie im Winter bleiben können. Sie können zum Beispiel in der Hauptstadt Palma de Mallorca oder am Strand von Cala D'Or, Valldemossa, Can Picafort und vielen anderen Orten wohnen. Mallorca ist auch eine gute

Option für eine Winterpause, die man im Auge behalten sollte! Quelle: Agenturen



Lentejas con chorizo

05.10.2023

Zutaten: 250 g braune oder grüne Linsen, 1 Chorizo-Wurst, 1 Zwiebel, gewürfelt, 2 Knoblauchzehen, gewürfelt, 1 Karotte, gewürfelt, 1 Staudensellerie, gewürfelt, 1 Brühwürfel, 1 Liter Wasser oder Brühe, 1 Esslöffel Olivenöl, Salz und Pfeffer zum Abschmecken Zubereitung: Die Linsen in ein Sieb geben und unter kaltem Wasser abspülen. Die Chorizo-Wurst in Scheiben oder Würfel schneiden. Das Olivenöl in einer großen Pfanne erhitzen und die Zwiebel und den Knoblauch anbraten, bis sie weich sind. Chorizo-Wurst, Karotte, Sellerie, Brühwürfel und Wasser oder Brühe hinzufügen. Zum Kochen bringen und dann bei schwacher Hitze 30-45 Minuten kochen, bis die Linsen weich sind. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Tipps Für eine cremige Sauce einen Teil der Linsen mit einem Stabmixer pürieren. Für zusätzliches Aroma ein paar Zweige Thymian oder Rosmarin in die Pfanne geben. Servieren Sie den Frühlingsmantel mit Brot, Reis oder Kartoffeln.



"Grenztourismus" zwischen Spanien und Portugal

05.10.2023

So wie in Deutschland reisen die Grenzbewohner auch mal gerne in benachbarte Niederlande oder Belgien um dort billiger zu tanken oder einzukaufen. An der Grenze zwischen Spanien und Portugal ist es ein Hin und Her zwischen den beiden Ländern, wobei die Bewohner auf beiden Seiten nach den besten Preisen suchen.

Spanier und Portugiesen nutzen die Preisunterschiede auf beiden Seiten der Grenze, um zu sparen. Die Inflation ist in beiden Ländern hoch, aber in Spanien etwas höher als in Portugal. Dies führt dazu, dass die Preise einiger Produkte, wie Olivenöl und Kraftstoff, in Spanien höher sind als in Portugal.

Diese Preisunterschiede führen dazu, dass die Menschen in beiden Ländern regelmäßig die Grenze überqueren, um einzukaufen. In manchen Fällen kann dies bedeuten, dass man in einem anderen Land tankt oder einkauft.

Dieses grenzüberschreitende Phänomen ist nicht neu, aber es hat in den letzten Jahren zugenommen. Das liegt daran, dass die Inflation in beiden Ländern höher geworden ist. Die Preisunterschiede auf beiden Seiten der Grenze können sich negativ auf die lokale Wirtschaft auswirken. Das liegt daran, dass die Menschen weniger Geld in ihren Heimatländern ausgeben.

Die spanisch-portugiesische Grenze ist eine der am dünnsten besiedelten und ärmsten Grenzen in der Europäischen Union. Die Preisunterschiede können für diese Menschen eine wichtige Einkommensquelle darstellen.

Quelle: Agenturen



Strandführer Mallorca - Cala Comptessa

05.10.2023

Cala Comptesse oder Comtessa liegt zwischen der Landspitze Punta des Bufador und Platja d'Illetes auf Mallorca. Dieser Strand sowie es Fortí und Illetes sind als Illetes bekannt, wobei Cala Comtessa der kleinste von ihnen ist. Dieser kleine Meereseinschnitt in U-Form endet in diesem von Pinien bestandenen Strand, der von niedrigen Felswänden umgeben ist, die die einheimischen Badegäste auch nutzen, um sich in die Sonne zu legen. Gegenüber der Küste erhebt sich die kleine Insel Caleta. Strände & Buchten | Cala Comptessa · Calvià | Sandstrand Info | Region Serra de Tramuntana | Gemeinde Calvià Sven Gonzales / Bikeking Mallorca präsentiert Die Wasser- und Unterwasserbedingungen sind zum Ankern bestens geeignet, der Ankergrund aus Sand und Algen weist eine Tiefe von zwei bis drei Metern auf. Zu vermeiden sei allerdings die Durchfahrt zwischen Illot de sa Caleta und Illot de s'Estenedor, die voller Untiefen ist. 1,3 Seemeilen entfernt befinden sich die Einrichtungen von Puerto Portals. Dieser Yachthafen gilt als einer mit der besten maritimen Infrastruktur der Balearen und Europas. Dort befinden sich einige der schönsten und teuersten Yachten des Mittelmeerraumes, eine der besten Restaurantangebote der Balearen und eine ganze Reihe von renommierten Nachtlokalen. Strandlänge: ca. 100 m · Strandbreite: ca. 15 m



Kalenderblatt | 05.10.2023

05.10.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Cala Bona Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters



40 Tonnen Johannisbrot auf Mallorca geklaut

05.10.2023

Die Guardia Civil untersucht den Fall, nachdem ein Bauernhofbesitzer in Marratxí auf Mallorca Anzeige erstattet hatte. Das auf Diebstähle in ländlichen Gebieten und Verbrechen gegen landwirtschaftliche Betriebe

spezialisierte Team wurde auf den Fall aufmerksam, nachdem es über die Anzeige informiert wurde. Nach mehreren Inspektionen und Gesprächen mit Anwohnern wurde festgestellt, dass ein Fahrzeug auf der Zufahrtsstraße zum Bauernhof geparkt war, wo der Diebstahl stattgefunden hatte. Die Farm umfasst 200 Hektar Land und hat mehr als 300 Johannisbrotbäume. Nachdem der Eigentümer des Fahrzeugs ausfindig gemacht worden war, gab er an, dass er von einer anderen Person angeheuert worden war, die derzeit Gegenstand der Ermittlungen ist. Die gestohlenen Johannisbrotbohnen wurden an eine Genossenschaft in der Stadt Binissalem verkauft, die dafür mehr als 16.000 Euro zahlte. Johannisbrotbohnen sind sehr beliebt. Allein im Jahr 2022 wurden mehr als 150.000 Tonnen gestohlen, vor allem in den Regionen Valencia und Andalusien. In der Folge stieg der Preis für ein Kilo Bohnen von 30 Cent auf 2 Euro. Die Diebstahlwelle ist so schlimm, dass immer mehr Bohnen direkt von den Bäumen gestohlen werden, anstatt dass Diebe die Lagerhäuser ausräumen. Unter den Älteren wird der Johannisbrotbaum immer noch mit einem Produkt des Hungers nach dem Bürgerkrieg in Verbindung gebracht. Aus den Früchten wurde die so genannte "Armenhausschokolade" hergestellt. Diese war in den Mittelmeerregionen, in denen die Bäume in großem Umfang wuchsen, sehr beliebt. Ihr Wert auf dem Markt war bis vor kurzem sehr gering. Nur wenige Landwirte bauten die Bäume an, die schnell wachsen und Trockenheit gut vertragen können. Vielmehr wurden die Bäume in "Randzonen" gepflanzt, auf toten Flächen neben begehrten Nutzpflanzen wie Orangenbäumen. Doch innerhalb weniger Jahre stieg die Nachfrage nach Johannisbrot so stark an, dass in den Baumschulen keine Johannisbrotpflanzen mehr zu finden waren. Es gibt sogar Wartelisten bei den Baumschulen, um die Bäume zu bekommen, schreibt La Vanguardia. Bis vor nicht allzu langer Zeit wurde Johannisbrot nur als Viehfutter verwendet, und auch Hunde kauen gerne auf den Bohnen herum. Inzwischen haben große Lebensmittelunternehmen wie Nestlé die Bohnen für sich entdeckt und verwenden Johannisbrot als Verdickungsmittel für Eiscreme, Babynahrung und Derivate. Darüber hinaus wurde das Johannisbrot inzwischen auch von der Kosmetik- und Pharmaindustrie "entdeckt", da ihm hervorragende Eigenschaften bei der Behandlung zahlreicher Krankheiten zugeschrieben werden. Dieser spektakuläre Anstieg der Nachfrage führt zu einer Verknappung der Anbauflächen und Produkte. Dies hat zu einer "spektakulären" Preisinflation geführt. Johannisbrot ist derzeit weitaus rentabler als jede andere Kulturpflanze im Mittelmeerraum. Johannisbrot gilt als Superfood mit mehreren potenziellen gesundheitlichen Vorteilen. Zunächst einmal ist Johannisbrot reich an Nährstoffen. Es enthält die Vitamine A, B und D. Außerdem ist es eine Quelle für wichtige Mineralien wie Kalzium, Magnesium und Eisen. Die Bohnen sind außerdem reich an Ballaststoffen, die die Verdauung unterstützen und das Sättigungsgefühl fördern können.

Dies ist vorteilhaft für Menschen, die ihr Gewicht kontrollieren wollen. Darüber hinaus hat Johannisbrot antioxidative Eigenschaften. Im Gegensatz zu einigen anderen Lebensmitteln enthält Johannisbrot keine Oxalsäure, die die Aufnahme von Mineralien wie Kalzium und Zink durch den Körper beeinträchtigen kann. Auf dem Markt gibt es verschiedene Johannisbrotprodukte wie Johannisbrotpulver und Johannisbrotsirup. Diese können in Rezepten als gesündere Alternative zu Kakao verwendet werden. Quelle: Agenturen



Einkauf von "Bio-Produkten" kommt teuer zu stehen

05.10.2023

Bioprodukte sind im Allgemeinen teurer als nicht biologische Produkte. Das liegt daran, dass nachhaltige Produkte oft aus teureren Materialien bestehen oder auf nachhaltige Weise hergestellt werden. Ein Einkaufswagen mit den gleichen Produkten kann bei Carrefour sogar doppelt so viel kosten. Bei Alcampo, Aldi, El Corte Inglés und Lidl ist der Aufpreis etwas geringer. Eine Studie von Asufin hat ergeben, dass ein Bio-Einkaufswagen in Spanien durchschnittlich 280 Euro kostet, verglichen mit einem konventionellen Einkaufswagen für 140 Euro. Für die Studie wurden 109 Produkte untersucht, wobei immer ein ähnliches konventionelles Produkt ausgewählt wurde. Die Preisunterschiede sind erheblich, mit Prozentsätzen von bis zu 315 % bzw. 290 %, wie bei Haferflockenkekse (5,47 Euro für die ökologische Variante gegenüber 1,32 Euro für die konventionelle Variante) oder Brot (3,99 Euro für die ökologische Variante gegenüber 1,02 Euro für die konventionelle Variante). Die Studie zeigt auch, dass es Produkte gibt, bei denen die Preisunterschiede zwischen der ökologischen und der konventionellen Variante

geringer sind. So kostet beispielsweise Bio-Olivenöl 11,75 Euro gegenüber 8,99 Euro für die konventionelle Variante. Das ist ein Unterschied von 30 Prozent. Bei Steak ist der Preisunterschied mit einem Aufpreis von mehr als vier Euro für die Bio-Variante immer noch erheblich. In der Gruppe der Hülsenfrüchte sind große Unterschiede festzustellen, wobei die Biopreise bis zu 217 % teurer sind als die der konventionellen Variante. Dies gilt auch für Getreide, Frühstücksprodukte, Teigwaren und Fleisch. Die geringsten Preisunterschiede gibt es dagegen bei Fischkonserven mit 42%, Milch mit 38% und dem bereits erwähnten Olivenöl. Die größten Preisunterschiede sind bei Carrefour zu finden, wo Bioprodukte 133 % teurer sind als konventionelle Produkte. Es folgen Alcampo mit 86%, Aldi mit 78%, El Corte Inglés mit 65% und Lidl, wo konventionelle Produkte bis zu 54% günstiger sind. Mercadona wurde in dieser Umfrage nicht berücksichtigt, da das Unternehmen nur wenige oder gar keine Bioprodukte anbietet. Quelle: Agenturen



Betrug im grossen Stil beim Weinverkauf

05.10.2023

Der Richter der Audiencia Nacional (AN) José Luis Calama hat den Geschäftsführer und Verwaltungsratsvorsitzenden der Weinkellerei Félix Solís, Félix Solís Yáñez, und den alleinigen Verwalter von García Carrión, José García Carrión Jordán, im Fall der angeblichen Vermarktung von Weinen als Crianza, Reserva und Gran Reserva vorgeladen, die angeblich nicht den Anforderungen an die Herstellung oder die Reifezeit oder die Dauer der Lagerung in Eichenfässern entsprachen. In einer am Mittwoch (04.10.2023)

erlassenen Verfügung, über die Europa Press berichtet, lädt der Leiter des Zentralen Gerichts der Instruktion Nummer 4 Solís für den 4. Dezember um 9 Uhr und Carrión für den 11. Dezember zur gleichen Zeit vor. Beide werden in dem Fall der irreführenden Werbung, des Betrugs und der falschen Dokumentation aussagen. Darüber hinaus hat der Ermittler am 23. November auch den Minister für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Entwicklung der Junta de Comunidades de Castilla-La Mancha von 2015 bis 2019 und seitdem Minister für Landwirtschaft, Wasser und ländliche Entwicklung, Francisco Martínez Arroyo, als Zeugen geladen. In seinem Beschluss stimmt der Richter zu, das Verfahren als juristische Personen gegen die Zertifizierungsstellen Sohiscert und Liec Agroalimentaria zu führen, da sie als notwendige Mitwirkende an den in diesem Fall untersuchten Straftaten gehandelt haben könnten. Ebenso fordert der Richter die untersuchten Unternehmen Félix Solís SL, Félix Solís Avantis SA, García Carrión SA und Grupo Vinartis SA auf, die Mängel in ihrem Auftreten zu beheben, bevor sie zu einer Aussage vor Gericht geladen werden. Schließlich bittet Calama die Staatsanwaltschaft, über die Möglichkeit zu entscheiden, das Verfahren gegen die Weinkellereien Navarro López und Fernando Castro sowie deren Vertreter einzustellen, da nach Prüfung der Unterlagen nicht davon ausgegangen werden kann, dass die Untersuchten an einer illegalen Tätigkeit beteiligt waren. Es sei daran erinnert, dass der Richter im April 2021 eine Beschwerde der Staatsanwaltschaft zur Bearbeitung zugelassen hat, um zu untersuchen, ob die Weinkellereien der geschützten Ursprungsbezeichnung (g.U.) Valdepeñas Félix Solís, García Carrión, Bodegas Navarro López und Bodegas Fernando Castro - sowie deren Manager - als Crianza-, Reserva- und Gran-Reserva-Weine vermarktet haben, die "weder in Bezug auf die Mindestreifezeit noch auf die Verweildauer in Eichenfässern oder in der Flasche den Produktionsanforderungen entsprachen". Seitdem, so der Richter, hat er Polizeiberichte und Unterlagen von den untersuchten Unternehmen sowie von anderen Einrichtungen und Institutionen erhalten. Im Fall von Félix Solís sei klar, dass die untersuchten Parteien "im Zeitraum der Jahre 2017, 2018 und 2019 Rotweine mit der Herkunftsbezeichnung Valdepeñas mit den Bezeichnungen Crianza, Reserva und Gran Reserva in weitaus größeren Mengen vermarktet haben, als bei der Aufsichtsbehörde der Herkunftsbezeichnung Valdepeñas deklariert waren, und diese in den Wirtschaftsverkehr eingeführt haben". Diese Dokumentation, so der Richter weiter, "zeigt einen Mangel an Übereinstimmung zwischen den Daten, die von den verschiedenen an der Produktion, Kontrolle und Zertifizierung beteiligten Stellen zur Verfügung gestellt wurden, was Zweifel an der Richtigkeit der von den untersuchten Parteien zur Verfügung gestellten Informationen aufkommen lässt, unabhängig von der möglichen Beteiligung der übrigen an diesem Prozess beteiligten Akteure an den Fakten". Konkret ergibt sich die genannte Störung aus der Analyse der Daten zu

den Weinbeständen, den gemeldeten Abgängen, den Eignungserklärungen und den Fässern. "So verfügten die untersuchten Parteien zu Beginn des Jahres 2017 über eine deutlich größere Weinmenge, als sie dem Kontrollausschuss gemeldet hatten; die Differenz belief sich auf 914.988 Liter. Darüber hinaus verfügten sie über 605.480 Liter Reservewein, die über die dem Kontrollrat gemeldete Menge hinausgingen", so der Richter. Andererseits, so der Richter, gibt es eine Differenz von 4.608.437 Litern zwischen den dem Kontrollrat gemeldeten Verkaufsstellen und der Vermarktung an dreizehn Unternehmen in Spanien. Insbesondere besteht eine Diskrepanz von 3.767.884 Litern Reservewein. Verglichen mit den auf Anfrage des Gerichts vorgelegten Daten beläuft sich diese Differenz auf 15.621.492 Liter. Der Richter weist darauf hin, dass die vorgelegten Unterlagen sowie die von der Kontrollstelle, der Zertifizierungsstelle Liec Agroalimentaria und dreizehn Einkaufsunternehmen erhaltenen Unterlagen wie bei der vorherigen Gruppe von Untersuchten "darauf hindeuten, dass García Carrión SA und Grupo Vinartis SA und José García Carrión ebenfalls Rotweine unter der Herkunftsbezeichnung Valdepeñas vermarktet haben, ohne die Produktionsanforderungen einzuhalten, sei es in Bezug auf die Mindestreifezeit, die Verweildauer in Eichenfässern oder in der Flasche". Man weist außerdem darauf hin, dass der Vergleich zwischen den Daten der Eignungserklärung, die von den untersuchten Parteien vorgelegt wurden, und der Menge an Wein, die von dreizehn Unternehmen im nationalen Gebiet vermarktet wurde, zeigt, dass in Bezug auf die Weine mit der Bezeichnung Gran Reserva 2018 mehr Liter als die als geeignet deklarierten vermarktet wurden, mit einer Diskrepanz von mehr als sechs Millionen Litern zwischen den Daten der Eignungserklärung der Aufsichtsbehörde und den von der Weinkellerei im Zeitraum von 2017 bis 2019 vermarkten Litern. Was die Produktionskapazität betrifft, so zeigen die Daten, so der Richter, eine unzureichende Anzahl von Fässern für die notwendige Reifung des vermarkten Weins, "was ein weiteres wichtiges Indiz für die Begehung der vorgeworfenen Handlungen ist, sei es auf der Grundlage der unterschiedlichen Daten, die von der Aufsichtsbehörde, der Zertifizierungsstelle und den untersuchten Parteien vorgelegt wurden". Der Richter stimmte zu, das Verfahren gegen die Zertifizierer Sohiscert SA. und Liec Agroalimentaria SL zu verweisen, da sie bei den untersuchten Straftaten als notwendige Mitwirkende hätten fungieren können. "Dies liegt daran, dass die Ausstellung von Eignungszertifikaten in dem Wissen, dass die darin enthaltenen Daten nicht der Realität entsprechen, einen notwendigen Beitrag zur Ausführung der untersuchten Straftaten darstellt", stellt er klar. Im Fall von Liec Agroalimentaria heißt es in der Anordnung, dass das Unternehmen zwischen 2019 und 2020 Eignungserklärungen vor der Aufsichtsbehörde für ein Volumen von etwa 23.000.000 Büchern mit altem Wein bearbeitet hat. "Wie aus den Aufzeichnungen der

Ursprungsbezeichnung hervorgeht, verfügt das Unternehmen jedoch nicht über die erforderlichen Fässer, um diese Menge in diesem Zeitraum herzustellen", heißt es weiter. Quelle: Agenturen



Reduzierte Entschädigung für Acciona wegen Verzögerungen bei Arbeiten am Konferenzzentrum

05.10.2023

Der Oberste Gerichtshof hat den Streit zwischen Palau de Congressos S.A. und Acciona Construcción auf Mallorca endgültig beigelegt. Nach mehreren Jahren der Klagen, Urteile und Berufungen hat der Oberste Gerichtshof die letzte Berufung des Bauunternehmens gegen den Palau zurückgewiesen und die ihm zustehende Entschädigung für die Verzögerungen und Unterbrechungen beim Bau des Kongresszentrums in Höhe von 2,74 Millionen Euro aufrechterhalten, die vom Landgericht Palma festgesetzt worden war. Das erste Gerichtsurteil in diesem Streit geht auf den Juni 2020 zurück, als das Gericht erster Instanz Nr. 18 in Palma der Klage von Acciona teilweise stattgab und feststellte, dass der Palau de Congressos - eine Einrichtung, an der die Stadt Palma und die Regierung von Palma zu gleichen Teilen beteiligt sind - dem Bauunternehmen 13,9 Millionen Euro für die Schäden, die durch die aufeinanderfolgenden Verzögerungen bei den Bauarbeiten entstanden sind, zu erstatten hat. In seiner Klage hatte Acciona 25,3 Millionen Euro gefordert. Palau legte Berufung beim Provinzgericht von Palma ein, der teilweise stattgegeben wurde, was eine erhebliche Verringerung des von der öffentlichen

Einrichtung zu zahlenden Entschädigungsbetrags zur Folge hatte: 2,7 Millionen Euro. Nach einer erneuten Berufung, diesmal von Acciona, hat der Oberste Gerichtshof beschlossen, die Klagen des Unternehmens abzuweisen und die Entschädigung bei 2,7 Millionen Euro zu belassen. Mit dem Beschluss der Richter wird die Berufung für unzulässig erklärt und das Urteil des Obersten Gerichtshofs für rechtskräftig erklärt, so dass keine ordentliche Berufung dagegen möglich ist. Darüber hinaus muss Acciona die Kosten des Verfahrens tragen und die geleisteten Kautionen verfallen lassen. Das Rathaus von Palma - das es bei dieser Gelegenheit ablehnte, diese jüngste gerichtliche Entscheidung zu bewerten - wies bereits damals darauf hin, dass die Herabsetzung der Entschädigung der Realität besser entspreche als der zuvor vom Gericht erster Instanz festgesetzte Betrag, den es für völlig überzogen hielt. So bezeichnete der Rat die wirtschaftlichen Forderungen als "ungerechtfertigt und absolut überhöht" und betonte, dass das Urteil der Audiencia ihm Recht gebe. Das Kongresszentrum von Palma wurde am 1. April 2017 eingeweiht. Genau neun Jahre und mehr als zwei Legislaturperioden waren vergangen, seit im April 2008 der erste Stein für die Infrastruktur gelegt wurde. In den ursprünglichen Prognosen wurde das Jahr 2011 als Termin für die Fertigstellung der Arbeiten genannt. Zweimal kamen die Arbeiten aufgrund von Differenzen zwischen dem Bauunternehmen und den beteiligten öffentlichen Verwaltungen zum Stillstand. Dies war nicht der einzige Grund für die Verzögerungen, da auch Faktoren wie fehlgeschlagene Ausschreibungen und die Aufgabe einer der Entwicklungsgesellschaften eine Rolle spielten. Quelle: Agenturen



Umgestaltung des Bahnhof Pont

05.10.2023

Der Stadtrat von Marratxí auf Mallorca hat sich am Dienstag (03.10.2023) mit dem Serveis Ferroviaris de Mallorca (SFM) darauf geeinigt, im kommenden Jahr ein Projekt zur Renovierung und Umgestaltung des Bahnhofs Pont d'Inca zu starten, in dem derzeit mehrere kommunale Verbände ihren Sitz haben. Das Konsistorium und das regionale Ministerium für Wohnungswesen, Raumordnung und Mobilität haben in einer Erklärung darauf hingewiesen, dass das Gebäude "dringende" Arbeiten sowohl am Dach als auch an den Kellern benötigt. Sie fügten hinzu, dass die Renovierung auch der Umgestaltung der Bahnsteige dienen wird. Der Bahnhof wird einen Teil seiner gegenwärtigen Nutzung beibehalten, obwohl SFM mehrere Bereiche der Anlage umgestalten möchte, um den Zugbenutzern einen besseren Service zu bieten. In diesem Sinne hat der Bürgermeister von Marratxí, Jaume Llompart, zugesagt, die Kooperationsvereinbarung zu überprüfen, um sie zu aktualisieren und einen Konsens zu erzielen. Während des Treffens wurde auch der Zustand der verschiedenen SFM-Bahnhöfe in der Gemeinde besprochen, und beide Parteien kamen überein, neue Parkplätze einzurichten, um die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zu fördern. SFM betonte, dass der Hauptbahnhof der Gemeinde Marratxí, der sich in Es Figueral befindet, eine Verbindung mit hervorragender Anbindung ist, weshalb sie das Rathaus bitten, die Anzahl der Parkplätze in dieser Enklave zu erhöhen. Llompart äußerte auch den Wunsch der Geschäftswelt von Marratxí, die Zugfrequenz zu erhöhen, insbesondere in den Abendstunden. Quelle: Agenturen



Abstand zwischen Spielhallen auf Mallorca begrenzen ist rechtswidrig

05.10.2023

Die TSJIB hält es für rechtswidrig, den Abstand zwischen Spielhallen zu begrenzen. In einem Urteil wird der Beschwerde eines Unternehmens stattgegeben, das daran gehindert wurde, eine Spielhalle zu eröffnen, weil sie weniger als 250 Meter von einer anderen Spielhalle entfernt war. Dies war eine der Grenzen, die in einem von der Regierung 2019 verabschiedeten Dekret festgelegt wurden, um die Ausbreitung dieser Art von Einrichtungen einzudämmen. Es war die erste Verordnung, die unter anderem die Eröffnung von Spielhallen in der Nähe von Schulen und Instituten untersagte. Diese Bestimmung bleibt auf jeden Fall in Kraft, da sie in die neue Verordnung aufgenommen wurde, die im April letzten Jahres in Kraft trat und das Glücksspielgesetz auf den Balearen änderte. Bis auf Weiteres gibt es keine Urteile dazu, und es bleibt bei dieser Grenze. Das Dekret legte zwei Abstände für neue Lokale fest, je nachdem, ob sie in Palma oder in einer anderen Gemeinde eröffnet werden sollten. In der Stadt musste es im Umkreis von 500 Metern keine andere Spielhalle geben. Mit diesem Argument wurde einem Unternehmen, das in Cala Millor eröffnen wollte und vor Gericht zog, die Lizenz verweigert. Die Kammer für Rechtsstreitigkeiten des TSJIB folgt einem Kriterium, das bereits vom Obersten Gerichtshof festgelegt wurde, der eine ähnliche Regelung in der Comunidad Valenciana für nichtig erklärte. In jenem Fall wurde die Öffnung in einer Entfernung von weniger als 800 Metern verhindert. Der Oberste Gerichtshof wies darauf hin, dass diese Art von Beschränkungen gegen das Gesetz zur Gewährleistung der Einheit des Marktes verstößt und dass für ihre Einführung "ein zwingender Grund des Allgemeininteresses" geltend gemacht werden muss. Dieser findet sich in der valencianischen Gesetzgebung nicht, und das TSJIB sieht ihn auch in der balearischen Gesetzgebung nicht im Detail. Das Urteil befürwortet die Beschränkungen in Bezug auf Bildungszentren, wo es sie als "notwendig und verhältnismäßig" ansieht, um eine "besonders gefährdete Gruppe" wie Minderjährige zu schützen. Dies gilt jedoch nicht für die Entfernung, die nach Ansicht des Gerichts nicht ausreichend begründet ist und daher "rechtswidrig" ist, da sie nicht auf den Grundsätzen der Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit beruhen kann". Diese Nichtigkeit hat zur Folge, dass die Regierung erneut prüfen muss, ob sie dem Spielkasino in Cala Millor eine Lizenz erteilt oder nicht. In demselben Urteil wird eingeräumt, dass es in der Glücksspielverordnung "nachträgliche Änderungen" gibt, die in weiteren Urteilen zu prüfen sein werden. Mit der neuen Verordnung, die im April 2023 in Kraft trat, wurde in der Praxis ein Moratorium für die Eröffnung neuer Lokale

eingeführt, und die darin festgelegte Grenze bezog sich auf die Anzahl der Wettbüros pro Einwohner. Sie dehnte die Grenze von 500 Metern zwischen den Wettbüros auf alle Gemeinden aus und begründete dies mit Eröffnungen in gefährdeten Gebieten. Quelle: Agenturen

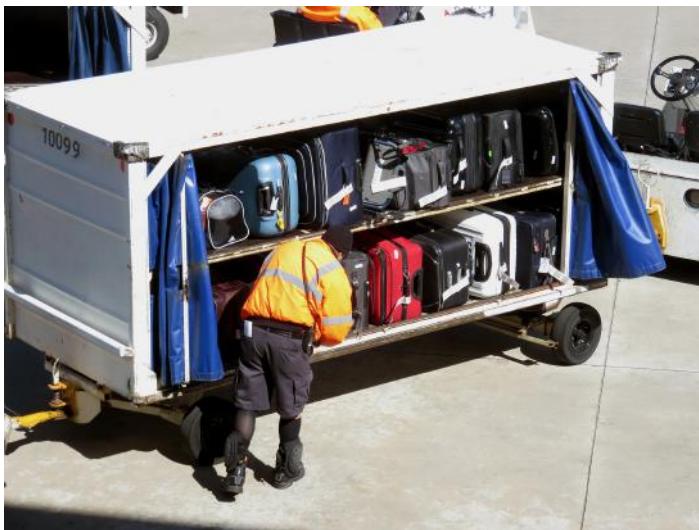


Kürzungen im sprachlichen Bereich "auf keinen Fall" erlaubt

05.10.2023

Die Präsidentin des Abgeordnetenhauses, Francina Armengol, verteidigte am Mittwoch (04.10.2023), dass Einschnitte in die Sprache und die Normalisierung des Katalanischen, eines der differenzierenden Elemente des Autonomiestatuts, das den politischen Auftrag zur Förderung der eigenen Sprache der Balearen enthält, "auf keinen Fall" erlaubt werden können. Die Vorsitzende der PSIB auf den Balearen hat an der ersten Sitzung einer von der Stiftung Gabriel Alomar organisierten Konferenz zum 40. Jahrestag des Autonomiestatuts teilgenommen und dabei hervorgehoben, dass die Berücksichtigung des Katalanischen als eigene Sprache eines der grundlegenden Elemente des Statutstextes ist und dass sie auf den Balearen nun unter "offensichtlichen Einschnitten" leidet. In ihrer Rede sprach sich Armengol dafür aus, den Dialog für eine Gesetzesreform, die fünfte, zu eröffnen, damit der Text für weitere 40 Jahre entwickelt werden kann. Die Präsidentin des Unterhauses schlug eine Reform in drei Richtungen vor. So fordert sie ein Statut, das die errungenen Rechte "unumkehrbar" macht und die finanzielle Tragfähigkeit der Befugnisse in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Soziales und Recht auf Zugang zu Wohnraum garantiert. Für Armengol muss ein neues Statut über neue Instrumente verfügen, um Fortschritte bei Themen wie Datenschutz, Cybersicherheit

und unerwünschter Einsamkeit zu erzielen. Gleichzeitig forderte sie eine Stärkung der Struktur der Beteiligung und des sozialen Dialogs. "Entscheidungen sollten nicht von ein paar Leuten in ein paar Büros getroffen werden, sondern in der Gesellschaft, und Vereinbarungen sollten transparent sein und geteilt werden", argumentierte er. Sie wies auch auf die Notwendigkeit neuer Mechanismen zum Schutz des Territoriums hin. "Wir müssen uns selbst Grenzen setzen", fügte sie hinzu. Die ehemalige Regierungspräsidentin sprach sich auch für mehr Selbstverwaltungsrechte für die Balearen und für den Fortschritt des Staates in Richtung Föderalismus aus, der als "Einheit in der Vielfalt und Anerkennung der Pluralität" verstanden wird. In diesem Sinne forderte sie einen "integrierenden, verständnisvollen Staat, der die Vielfalt annimmt", im Gegensatz zu einem Spanien, "das eine einzige, intolerante und ausschließende Idee durchsetzt, das die Andersartigen nicht akzeptiert, das Angst hat, die Andersartigen anzuerkennen, das in der Selbstverwaltung nicht vorankommen oder sogar zurückgehen will". Armengol bezog sich dabei auf den Gebrauch der Co-Amtssprachen im Kongress und argumentierte, dass die Bürger den Institutionen näher gebracht werden, wenn man die Abgeordneten ermutigt, sich in ihrer eigenen Sprache auszudrücken. Der Vorsitzende der Sozialdemokraten wurde vom ehemaligen Regierungspräsidenten Francesc Antich vorgestellt, der Armengol zustimmte, dass es notwendig sei, einen großen Sozialpakt zu schließen. Auf die Frage, wie man den rechten Flügel dazu bringen könne, sich diesem Pakt anzuschließen, sagte die ehemalige Präsidentin, sie verliere "nicht die Hoffnung", dass der spanische rechte Flügel, der jetzt "von der extremen Rechten erpresst" werde, ein wenig europäischer werde. In diesem Zusammenhang forderte Armengol die Sozialisten auf, weiterhin Verbesserungen vorzuschlagen, "denn Schlachten, die nicht geschlagen werden, sind nicht gewonnen". Die Präsidentin des Abgeordnetenkongresses erinnerte in Bezug auf den Kontext, in dem das Autonomiestatut von 1983 entstand, daran, dass der Pakt, aus dem der Staat der Autonomien hervorging, eine Antwort auf die baskische und katalanische Realität war und dass die Selbstverwaltung des Baskenlandes und Kataloniens damals dem Rest Mechanismen bot, sich ebenfalls in diesem Sinne zu entwickeln. "Dies zu leugnen, hieße, die Verfassung zu leugnen", betonte sie. In diesem Sinne vertrat sie im aktuellen Kontext die Ansicht, dass weitere Fortschritte bei der Anerkennung der Vielfalt die Stabilität Spaniens als Ganzes verbessern und eine Gelegenheit zur Konsolidierung der Selbstverwaltung auf den Balearen darstellen würden. Quelle: Agenturen



Gewerkschaften drohen mit Demonstrationen an Flughäfen

05.10.2023

Die Gewerkschaften schließen einen Streik nicht aus, um die Rechte des Bodenpersonals an den Flughäfen nach der Vergabe der Aena-Abfertigung zu schützen. Die Verhandlungen über den Tarifvertrag mit Swissport, einem der Unternehmen, das den Zuschlag erhalten hat, sind am Mittwoch (04.10.2023) gescheitert. In einem gemeinsamen Communiqué der UGT, der Unión Sindical Obrera und der Comisiones Obreras erklärten sie, dass "uns nichts anderes übrig bleibt, als einen Konfliktprozess bis zu den letzten Konsequenzen einzuleiten. Wir werden in den Konflikt gehen. Alles oder nichts. Silber oder Blei". Die UGT hat argumentiert, dass es sich um ein Unternehmen handelt, das sich "seit Jahren nicht an den Branchentarifvertrag hält", und hat Aena an die Notwendigkeit und Bedeutung von Unternehmen erinnert, die sich an die Tarifverträge halten, als Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausschreibung. Aus diesem Grund werden sie sich mit den Basen dieses Unternehmens treffen, um zu entscheiden, ob die Streikaufrufe, die bereits in den letzten Monaten stattgefunden haben, wieder aufgenommen werden sollen. In Bezug auf die Vergabe der Aena-Abfertigung wies die Gewerkschaft darauf hin, dass sie sich dafür einsetzt, dass nach "Entscheidungen dieser Größenordnung" kein "Chaos in der Branche" entsteht, und dass sie dafür kämpfen wird, dass die Rechte der Arbeitnehmer respektiert werden. Die UGT hob am Mittwoch die "Verwunderung" hervor, die durch die Entscheidung dieses Wettbewerbs hervorgerufen wurde, der zum ersten Mal seit der Liberalisierung Iberia in den Hintergrund drängte, die die Lizenz für acht Flughäfen verlor, darunter so wichtige wie Barcelona, Málaga-Costa del Sol und Mallorca. Quelle: Agenturen



Feijóo attackiert Armengol

04.10.2023

Der Vorsitzende der PP, Alberto Núñez Feijóo, beschuldigte am Mittwoch (04.10.2023) die Präsidentin des Kongresses, Francina Armengol, sich mit Moncloa über das Datum seiner Amtseinführung am 26. und 27. September geeinigt zu haben und forderte sie auf, das Datum der Amtseinführung von Pedro Sánchez diesen Mittwoch bekannt zu geben. "Es gibt keinen Termin für die Debatte im Kongress", betonte Feijóo in einem Interview auf Onda Cero, das von Europa Press aufgegriffen wurde, und beklagte, dass Sánchez zu seinem Treffen mit dem Staatsoberhaupt auch "121 Unterstützer", die Stimmen der PSOE, mitgebracht habe, "weniger" als er in der ersten Runde der Konsultationen vorgelegt hatte. Feijóo ist der Ansicht, dass Armengol sich wie ein "Militanter" der PSOE verhält und erinnerte daran, dass sie vor einem Monat sagte, sie habe um Zeit für ihre Amtseinführung gebeten, während sie "acht Tage" gefordert habe. Er fügte hinzu, dass der Präsident des Unterhauses ihr damals erklärt habe, dass es im Falle einer möglichen Wiederholung der Wahlen "bis zum 26. September" dauern müsse und dass sie dies "mit Moncloa besprochen" habe, wobei er auch auf die "Reisen" des Präsidenten und seine "internationale Agenda" anspielte. Feijóo erklärte, er habe den von Armengol vorgeschlagenen Termin diszipliniert akzeptiert, obwohl die PSOE ihm später vorwarf, einen Monat lang "Zeit zu vergeuden". "Jetzt stellt sich heraus, dass es keinen Termin gibt", kritisierte er, um zu fordern, dass Armengol "heute" den Termin für die Investiturdebatte von Pedro Sánchez festlegt, so wie sie ihn ihm "in 24 Stunden" gegeben hat. Der PP-Vorsitzende hat Sánchez vorgeworfen, dass er trotz der Verhandlungen mit den independentistas das Wort Amnestie nicht ausspricht. "Er sagt, dass wir tapfer sein müssen, aber gleichzeitig ist er

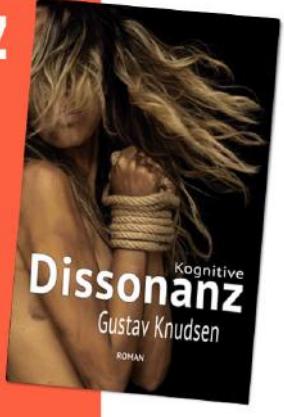
nicht in der Lage, das Wort Amnestie auszusprechen. Er spricht von Koexistenz in Katalonien, und in Wirklichkeit ist es die Bequemlichkeit eines Kandidaten, der die Wahlen verloren hat und Regierungspräsident werden will", kritisierte er und fügte hinzu, dass die PSOE mit der PP in ihrer Ablehnung der Amnestie übereinstimme, ihn aber jetzt als "reaktionär" brandmarke. Der Präsident der "populares" betonte, dass er, wenn er Regierungspräsident wäre, "morgens und abends daran arbeiten würde, ohne jeden Zweifel die Harmonie und den sozialen, institutionellen und wirtschaftlichen Aufschwung Kataloniens anzustreben", lehnte aber die Schritte, die Sánchez mit den Unabhängigkeitsbefürwortern unternehmen will, strikt ab. Er sagte: "Das ist eine Art, das Strafgesetzbuch auf dem Scheiterhaufen zu verbrennen und die Seiten der spanischen Verfassung zu zerreißen und den Obersten Gerichtshof lächerlich zu machen.... Es muss Grenzen geben, wie bei allem im Leben". Feijóo betonte, dass die Amtseinführung von Sánchez von Carles Puigdemont "abhängt", einer Person, die sich auf der Flucht vor der Justiz befindet und vom Obersten Gerichtshof "gesucht und gefasst" wird. Dies sei eine "Anomalie" in der demokratischen Geschichte Spaniens. Außerdem warnte er, dass es sich im Falle einer Einsetzung von Sánchez als Präsident "wahrscheinlich" um die "instabilste" und "schwächste" Regierung in der Demokratie handeln werde, da sie sich auf etwa zwanzig Parteien stützen werde, die sich einigen müssten, um den Haushalt oder eine andere Verordnung zu verabschieden. Und das alles mit einem Politiker, "der das spanische Volk noch nie in so kurzer Zeit so sehr belogen hat", fuhr er fort. Er kritisierte auch, dass Sánchez "lügt", wenn er von "Meinungsänderungen" spreche oder dass die Zustimmung und "Aufhellung" von Bildu bedeute, dass man mit dieser Partei bei den Abstimmungen "übereinstimme". Seiner Meinung nach ist der Regierungspräsident in den letzten 15 Monaten "das Einzige, was er getan hat, eine perfekte Maschine für Wahlniederlagen geworden" und seine Partei ist heute die PSOE "mit der geringsten territorialen Macht in den letzten Jahren". Der Präsident der PP betonte, dass die PSOE die Amnestie nicht in ihrem Wahlprogramm hatte und dass Sánchez nun mit einer Summe von "Zugeständnissen, Unwahrheiten und Betrug" Präsident werden kann. "Bei den Wahlen hat er die Amnestie verloren, was letztendlich der Preis ist, den Herr Sánchez zahlen wird, um Regierungspräsident zu werden", sagte er, um ihn zu beschuldigen, diese Legislaturperiode in eine "Legislatur des Betrugs" verwandeln zu wollen, indem er eine "Änderung der Gesamtheit" dessen, was bisher gemacht wurde, vornehme. "Das ist etwas, das ihn verfolgen wird", warnte er Sánchez, um zu betonen, dass das, was hier geschieht, in Ländern wie Deutschland, Frankreich oder Italien "unmöglich" sei. Seiner Meinung nach werden sie, wenn sie wieder zur staatlichen Politik zurückkehren, feststellen, dass dies "die schlimmste Klammer der Würde" gewesen sei, denn "außerhalb des Rechtsstaats gibt es keine Demokratie". Schließlich kritisierte er

Sánchez dafür, dass er auf einen "Seitenwechsel" setze, während er seiner Meinung nach "alle Seiten des Buches verbrennt", das alle Spanier im Laufe der Jahre geschrieben haben, indem er Gruppen wie Bildu "beschönigt" und Sozialisten wie Felipe González und Alfonso Guerra "verachtet". "Dies ist eine große Enttäuschung, nicht als Bürger, sondern als Politiker", gestand er. Quelle: Agenturen

Kognitive Dissonanz

Herzberührende Romantik, aufwühlendes Gefühlschaos und knisternde Erotik. Ein Kaleidoskop widerstreitender Gefühle in Kombination mit perfekter Harmonie von Leidenschaft, Romantik, prickelnder Erotik und einer Prise Humor machen 'Kognitive Dissonanz' zu einem Leseerlebnis der Extraklasse, das von der ersten bis zur letzten Seite ein Genuss ist.

Gustav Knudsen



Leseprobe Gustav Knudsen - 04.10.2023

04.10.2023

Leseprobe "Kognitive Dissonanz" Auf dem Nachttisch standen zwei Flaschen Bier, geöffnet, aber wenig daraus getrunken. In dem Ascher daneben lag ein Joint, halb geraucht. Ich nahm die Flaschen und den Ascher, trug sie zum Schreibtisch. Dann beugte ich mich zu Wilma herunter, küsste sie auf die Wange. „Du warst grossartig, du bist echt eine Granate“. **Kostenlos aktuelle, mehrseitige Leseprobe herunterladen? Hier klicken!** Alle bisher erschienenen Buchtitel online unter > <http://bit.ly/3IHH3uE> Gustav Knudsen Der Autor **Gustav Knudsen** fand schon in jungen Jahren heraus dass er es liebte zu schreiben. Erlebtes festzuhalten und mit seiner eigenen Sicht zu interpretieren. Nach einigen beruflichen Ausflügen fand er zu seiner eigentlichen Passion, dem Schreiben zurück. Insbesondere das Thema "Erotische Literatur" reizt ihn dabei sehr. Aber nicht nur das. Auch über Dinge zu reflektieren, ihren Sinn oder Unsinn zu hinterfragen gehört zu seiner Sichtweise. Erotische Bücher sind mittlerweile nicht mehr verrufen, sondern haben sich als festes Genre etabliert. Die lustvollen Geschichten reizen Tausende von Leserinnen und Lesern. Die Geschichten für Erwachsene offenbaren geheime

Sehnsüchte und sinnliche Abenteuer. In seiner Buchreihe "Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend" beschreibt der Autor in kurzweiligen Romanen aus dem Lebenserfahrungen des jungen Gustav, die in den 80er Jahren in Holland spielen. Die Bücher sind durchgängig packend geschrieben und fesseln einen von Anfang an. Mit diesen Büchern erhält man einen tiefen und abenteuerlichen Einblick in die Welt eines jungen heranwachsenden Mannes, dessen lektionreiches Leben sich während den 80er Jahren abspielt. Zudem wird dem Leser durch die gereifte und trotzdem emotionale Sprache das Gefühl gegeben die Konfrontationen des jungen Mannes mit Liebe, Lust und Begierde selbst miterlebt zu haben. Somit sammelt man durch die authentisch übermittelten Aspekte wichtige Erfahrung und Lebenstipps, obwohl man es in der Realität nicht erlebt hat. Der avangardistisch flüssige Schreibstil des Autors ist versehen mit einem amüsanten, aber auch berührenden Touch, der es dem Rezipienten leicht macht, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren. Die eloquente Ausdrucksweise des Autors und die in der Ich – Form geschriebene Geschichte lassen mühelos im Kopf des Lesers intensive Bilder der beschriebenen Situationen entstehen, so dass dieser den Eindruck hat, selbst am Geschehen beteiligt zu sein. Hervorragend gelingt es dem Autor, sich als Lebensbeobachter zu betätigen und seinen Hauptakteur in Situationen zu begleiten, mit denen der Rezipient sich mühelos aufgrund eigener Erfahrungen identifizieren kann.

04.10.2023

Die EU-27 haben am Mittwoch (04.10.2023) bestätigt, dass es eine ausreichende Mehrheit gibt, um ihren Standpunkt zum zentralen Krisenmechanismus der Reform der Asyl- und Migrationspolitik der Europäischen Union festzulegen. Damit wurde das letzte Hindernis für die Regierungen und das Europäische Parlament überwunden, um die Verhandlungen zum Abschluss des Migrationspakts vor Ende der europäischen Legislaturperiode im Juni nächsten Jahres wieder aufzunehmen. Die Annahme des Mandats für den Mechanismus erfolgte bei einem Treffen auf Botschafterebene in Brüssel, wie diplomatische Quellen Europa Press mitteilten, nachdem Deutschland und Italien ihren Streit über die Situation der Nichtregierungsorganisationen, die Rettungsarbeiten im Mittelmeer durchführen, beigelegt hatten. Der spanische Innenminister Fernando Grande Marlaska bestätigte die Einigung mit den Worten, dass diese einen "großen Schritt nach vorne" darstelle, mit dem die EU "besser in der Lage ist, noch vor Ende dieses Semesters eine Einigung über den gesamten Asyl- und Migrationspakt mit dem Europäischen Parlament zu erzielen". Die Innenminister hatten bereits in der vergangenen Woche eine "unbestreitbare Mehrheit" erreicht, so Grande-Marlaska, die es ermöglichte, die roten Linien in den Verhandlungen mit dem Parlament festzulegen, nachdem Berlin seine Vorbehalte zurückgezogen hatte, aber es wurde beschlossen, Italien mehr Zeit zu geben, um die Vereinbarung innerhalb seiner Dreierregierung zu erläutern und so auch auf die Unterstützung dieses Landes zählen zu können, das zu den am stärksten vom Migrationsdruck Betroffenen gehört. Der neue Mechanismus, der für Ausnahmesituationen reserviert ist, in denen die Regierungen verpflichtet sind, einen oder mehrere Mitgliedstaaten zu unterstützen, die durch den Migrationsdruck an ihren Grenzen überfordert sind, verwässert in der Praxis die obligatorischen Umsiedlungsquoten, da er eine "Solidarität à la carte" mit verschiedenen Formen des finanziellen Ausgleichs bietet, um die Last der Aufnahme nicht zu teilen. Der Mechanismus sieht vor, dass die Registrierung von Anträgen auf internationalen Schutz spätestens innerhalb von vier Wochen abgeschlossen sein muss, um die Belastung der nationalen Verwaltungen in Krisenzeiten zu verringern. Zu den Solidaritätsmaßnahmen für Mitgliedstaaten, die von Migrationskrisen überfordert sind, gehört die Umsiedlung von Asylbewerbern oder Personen, die internationalen Schutz genießen, aber die EU-Länder dürfen auch bei bürokratischen Verfahren wie der Bewertung von Asylanträgen oder durch finanzielle Beiträge helfen. Diese Maßnahmen müssen vom Rat im Einklang mit den Grundsätzen der Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit und unter voller Wahrung der Grundrechte von Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen genehmigt werden. Der Verzicht der Einreiseländer auf ein obligatorisches Quotensystem



Einigung zur Freigabe der Reform der gemeinsamen Migrationspolitik

überzeugt Polen und Ungarn jedoch nicht, die jegliche Verantwortung für die Migrationssteuerung anderer EU-Partner strikt ablehnen und sich weiterhin gegen die erzielte Einigung stellen. Quelle: Agenturen

Palma tätig, ohne irgendeine Art von Konzession zu zahlen, aber seit April letzten Jahres verhängte der Stadtrat als Zwangsmaßnahme alle acht Tage Sanktionen in Höhe von 40.000 Euro, bis sie ihre Tätigkeit einstellen und einen Rückbauplan und im Falle von Progrés einen Dekontaminationsplan vorlegen. Quelle: Agenturen



Was passiert denn jetzt mit der "Avingudes-Tankstelle"?

04.10.2023

Der Stadtrat von Palma auf Mallorca ist sich darüber im Klaren, dass die Plaça Progrés-Tankstelle geschlossen werden muss, da es für diesen Platz eine städtebauliche Planung gibt, die im Generalplan genehmigt wurde. Er wird jedoch darüber verhandeln, ob die Bedingungen für die Avenidas-Tankstelle, die demselben Unternehmen, Pedro A. Llompart i Antonio Pieras S. A., gehört, verlängert werden, da nicht klar ist, wann ihre Konzession endet. "Dies ist die Hauptkontroverse", sagte die Stadträtin für Finanzen, Mercedes Celeste, die am Mittwoch (04.10.2023) nach der Sitzung des Gouverneursrates als Sprecherin der Exekutive fungierte. "Wir suchen nach einer Alternative, um eine Einigung zu erzielen, wobei wir berücksichtigen, dass Progrés schließen muss", fügte sie hinzu. Celeste erinnerte daran, dass die Konzessionen vor 75 Jahren durch das damalige Ministerium für Kohlenwasserstoffe vergeben wurden. "Im Laufe der Zeit, als die autonomen Gemeinschaften gegründet wurden, wurden neue Vorschriften erlassen, die diese Tankstellen betrafen, und es ist uns nicht klar, ob sie ihre Laufzeit beendet haben", sagte sie. Der Stadtrat wird nun prüfen, ob es möglich ist, die Schließung der Tankstelle in Avingudes zu verschieben. Dies ist eine neuartige Entscheidung, da die vorherige Exekutive die Einstellung ihrer Tätigkeit für das Jahr 2020 festlegte und behauptete, die Frist sei 2008 abgelaufen. Das Unternehmen war in



Haushalt der Balearen nicht vor Verfassungsgericht

04.10.2023

Im September hat das Ministerium für Territorialpolitik zwei Vereinbarungen mit den Regierungen der Balearen und der Extremadura getroffen, um zu vermeiden, dass einige Bestimmungen ihres Haushaltsgesetzes vor dem Verfassungsgerichtshof (TC) angefochten werden. Außerdem hat es mit dem Baskenland eine Vereinbarung über ein vom Finanzministerium abhängiges EDV-Tool getroffen.

Nach Angaben der amtierenden Regierung bedeutet die Vereinbarung mit den Balearen, dass sich die Regionalregierung für die Aufhebung von Abschnitt 24 der vierten Schlussbestimmung ihres Haushaltsgesetzes einsetzt.

Was die Extremadura anbelangt, so sind beide Parteien übereingekommen, dass die korrekte Auslegung der umstrittenen Bestimmungen in Übereinstimmung mit den grundlegenden staatlichen Rechtsvorschriften erfolgen muss, während in Bezug auf die neunzehnte Zusatzbestimmung des Gesetzes beide Parteien vereinbart haben, dass die Regierung der Junta sich verpflichtet, eine Gesetzesänderung zu fördern.

Und im Baskenland erklärt die Regierung, dass das

EDV-Tool MINERVA zur systematischen Analyse des Risikos von Interessenkonflikten nur in den Verwaltungsverfahren zur Umsetzung des Plans für Wiederaufbau, Umgestaltung und Widerstandsfähigkeit eingesetzt wird.

Zu diesem Zweck wird das Verfahren zur Nutzung des in der Verordnung HFP/55/2023 entwickelten Tools von der Unterzeichnung eines Abkommens zwischen der Allgemeinen Staatsverwaltung und der Autonomen Gemeinschaft des Baskenlandes begleitet, um die Bedingungen zu vereinbaren, unter denen das Software-Tool in dieser Autonomen Gemeinschaft eingesetzt werden kann.

Quelle: Agenturen



Deponie- und Verbrennungssteuer auf Mallorca aufgehoben

04.10.2023

Im September hat das Ministerium für Territorialpolitik eine Vereinbarung getroffen, nach der die Regierung der Balearen die so genannte Deponie- und Verbrennungssteuer aufheben wird, die von Gemeinden erhoben wurde, die keine organischen Abfälle trennen, um diejenigen zu begünstigen, die dies tun.

Die Vereinbarung, die in der bilateralen Kooperationskommission der Allgemeinen Staatsverwaltung und der Autonomen Gemeinschaft der Balearen getroffen wurde, besagt, dass sich die Balearenregierung für die Aufhebung eines Teils des Haushaltsgesetzes der Gemeinschaft für das Jahr 2023 einsetzt, so das Ministerium für Territorialpolitik in einer Erklärung, in der es "die zum Ausdruck gebrachten

Diskrepanzen berücksichtigt und die aufgeworfene Kontroverse beendet".

Bei dem aufgehobenen Abschnitt des Gemeindehaushalts 2023 handelt es sich um die "Steuer auf die Ablagerung von Abfällen in Deponien, Verbrennung und Mitverbrennung", die eine progressive, von Jahr zu Jahr steigende Abgabe für Gemeinden vorsah, die keine selektive Sammlung der organischen Fraktion durchführen.

Die Abgabe wurde auf das Entgelt für die Erzeugung der Ausschussfraktion von Siedlungsabfällen (in Gemeinden ohne getrennte Sammlung von organischen Abfällen) festgelegt und sollte 2023 um 1 %, 2024 um 15 % und 2025 um 30 % steigen.

Die Erhöhung der Gebühr wurde damit begründet, dass die Regierung der Ansicht war, dass diese Gemeinden die Anforderungen an die getrennte Sammlung von organischen Stoffen und die Zahlung für den Anfall der Ausschussfraktion von Siedlungsabfällen im Abfallgesetz 2019 nicht erfüllten.

Der Abschnitt der Haushaltspläne, der dies regelte, erinnerte daran, dass "die jeweiligen kommunalen Verordnungen die Anwendung der Gebührensysteme zumindest für die Restmüllfraktion der Siedlungsabfälle vorsehen müssen, und zwar so, dass der Bürger, der weniger Abfall erzeugt, begünstigt wird".

Die Vereinbarung mit den Balearen ist eine von drei, die das Ministerium für Territorialpolitik im September getroffen hat, neben anderen mit Extremadura und dem Baskenland. Dies sind die ersten drei Vereinbarungen der 15. Legislaturperiode, nachdem in der 14. Legislaturperiode insgesamt 180 Vereinbarungen mit den autonomen Gemeinschaften getroffen wurden, die keine Rechtsmittel einlegten, wie das Ministerium mitteilte.

Quelle: Agenturen



Erneute Preiserhöhung bei

Netflix

04.10.2023

Netflix plant eine Preiserhöhung für seinen werbefreien Dienst, sobald der Streik der Hollywood-Schauspieler beendet ist, berichtete das Wall Street Journal am Dienstag (03.10.2023), was die Aktie des Streaming-Unternehmens um mehr als 3 Prozent ansteigen ließ.

Die Plattform erwägt, die Preise in mehreren Märkten weltweit zu erhöhen, wird aber wahrscheinlich mit den Vereinigten Staaten und Kanada beginnen, berichtete das WSJ unter Berufung auf mit der Angelegenheit vertraute Personen.

Dem Bericht zufolge war unklar, um wie viel Netflix die Preise anheben würde oder wann genau sie in Kraft treten würden. Netflix lehnte eine Stellungnahme zu dem Bericht ab.

Die Verhandlungen zwischen der Schauspielergewerkschaft SAG-AFTRA und der Alliance of Motion Picture and Television Producers (AMPTP), die die Filmstudios vertritt, sind noch nicht abgeschlossen, und das nächste Treffen ist für Mittwoch angesetzt. Die Gewerkschaft der Drehbuchautoren erzielte letzte Woche nach fünf Monaten gescheiterter Verhandlungen eine vorläufige Einigung mit der AMPTP.

Netflix hatte im Februar die Preise für seine Abonnements in einigen Ländern gesenkt. Im selben Monat stellte Netflix einen Plan vor, um gegen die gemeinsame Nutzung von Passwörtern durch Abonnenten vorzugehen, der im Mai in mehr als 100 Ländern eingeführt wurde.

Die bevorstehende Preiserhöhung käme etwa ein Jahr, nachdem das Unternehmen damit begonnen hat, Maßnahmen zur Sperrung gemeinsam genutzter Konten zu ergreifen, und zwei Jahre nach der letzten größeren weltweiten Preiserhöhung: 2015 kostete der Standardtarif 9,99 Euro pro Monat, während er jetzt bereits 12,99 Euro beträgt. Im Falle Spaniens sind die Tarife wie folgt:

Basic mit Werbung (5,49 Euro pro Monat) Basic (7,99 Euro pro Monat) Standard (12,99 Euro pro Monat) Premium (17,99 Euro pro Monat)

Derzeit ist noch nicht bekannt, um wie viel die Kosten für die Abonnements steigen werden oder wann der neue Preis in Kraft tritt.

Quelle: Agenturen



E-Paper - mallorca-services.es | 04.10.2023

04.10.2023

mallorca-services.es gibt es auch als E-Paper. Bequem zu Hause auf dem Computer, dem Tablet oder dem Smartphone lesen. News & Aktuelles aus Mallorca und der Welt. Komfortabel im Zeitungslayout. "Blättern" Sie bei einem Kaffee durch Nachrichten, die die Woche geprägt haben. Lesen Sie unsere Wochenausgabe / Printausgabe im Zeitungsformat. Erscheint 2x wöchentlich - Mittwochs und Samstags. Hier finden Sie die bisher erschienenen Ausgaben seit 30.07.2022 **2. Halbjahr 2023** Mittwoch, 04.10.2023 Samstag, 30.09.2023 Mittwoch, 27.09.2023 Samstag, 23.09.2023 Mittwoch, 20.09.2023 Samstag, 16.09.2023 Mittwoch, 13.09.2023 Samstag, 09.09.2023 Mittwoch, 06.09.2023 Samstag, 02.09.2023 Mittwoch, 30.08.2023 Samstag, 26.08.2023 Mittwoch, 23.08.2023 Samstag, 19.08.2023 Mittwoch, 16.08.2023 Samstag, 12.08.2023 Mittwoch, 09.08.2023 Samstag, 05.08.2023 Mittwoch, 02.08.2023 Samstag, 29.07.2023 Mittwoch, 26.07.2023 Samstag, 22.07.2023 Donnerstag, 20.07.2023 Samstag, 15.07.2023 Mittwoch, 12.07.2023 Samstag, 08.07.2023 Mittwoch, 05.07.2023 Samstag, 01.07.2023 **1. Halbjahr 2023 2022** Mittwoch, 28.06.2023 Samstag, 24.06.2023 Mittwoch, 21.06.2023 Samstag, 17.06.2023 Mittwoch, 14.06.2023 Samstag, 10.06.2023 Mittwoch, 31.05.2023 Samstag, 27.05.2023 Mittwoch, 24.05.2023 Samstag, 20.05.2023 Mittwoch, 17.05.2023 Samstag, 13.05.2023 Mittwoch, 10.05.2023 Samstag, 06.05.2023 Mittwoch, 03.05.2023 Samstag, 29.04.2023 Mittwoch, 26.04.2023 Samstag, 22.04.2023 Mittwoch, 19.04.2023 Samstag, 15.04.2023 Mittwoch, 12.04.2023 Samstag, 08.04.2023 Samstag, 01.04.2023 Mittwoch, 29.03.2023 Samstag, 25.03.2023 Mittwoch, 22.03.2023 Samstag, 18.03.2023 Mittwoch,

15.03.2023Samstag,
08.03.2023Samstag,
01.03.2023Samstag,
22.02.2023Samstag,
15.02.2023Samstag,
08.02.2023Samstag,
01.02.2023Samstag,
21.01.2023Mittwoch,
14.01.2023Mittwoch,
07.01.2023Mittwoch,
31.12.2022Mittwoch,
24.12.2022Mittwoch,
17.12.2022Mittwoch,
10.12.2022Mittwoch,
03.12.2022Mittwoch,
26.11.2022Mittwoch,
19.11.2022Mittwoch,
12.11.2022Mittwoch,
05.11.2022Mittwoch,
29.10.2022Mittwoch,
22.10.2022Mittwoch,
15.10.2022Mittwoch,
08.10.2022Mittwoch,
01.10.2022Mittwoch,
24.09.2022Samstag,
14.09.2022Samstag,
07.09.2022Samstag,
31.08.2022Samstag,
24.08.2022Samstag,
17.08.2022Samstag,
10.08.2022Samstag, 06.08.2022Mittwoch, 03.08.2022 Samstag, 30.07.2022 Zwar gibt es unsere News und Nachrichten nicht in gedruckter Form - also als Printausgabe - das wäre in Zeiten von Ressourcenverknappung und geänderten Leseverhalten auch völlig am Ziel, am Leser vorbei. Jedoch haben wir uns entschieden eine wöchentliche Ausgabe zu veröffentlichen. In den aktuellen, sehr bewegenden Zeiten sogar mit "halbwöchentlicher Frequenz". Wie anders sollte man die Informationsflut überhaupt erfassen und verarbeiten können? Ab dem 30.07.2022 können Sie also bequem am Frühstückstisch in "mallorca-services.es" schmöckern, sei auf Ihrem Tablet, Ihrem Smartphone oder ganz klassisch am PC. Oder Sie laden sich die "Zeitung" einfach als PDF-Datei herunter, um später darin zu lesen. Und das Ganze absolut "werbefrei", also "Information pur".

11.03.2023Mittwoch,
04.03.2023Mittwoch,
25.02.2023Mittwoch,
18.02.2023Mittwoch,
11.02.2023Mittwoch,
04.02.2023Mittwoch,
28.01.2023Samstag,
18.01.2023Samstag,
11.01.2023Samstag,
04.01.2023 Samstag,
28.12.2022Samstag,
21.12.2022Samstag,
14.12.2022Samstag,
07.12.2022Samstag,
30.11.2022Samstag,
23.11.2022Samstag,
16.11.2022Samstag,
09.11.2022Samstag,
02.11.2022Samstag,
26.10.2022Samstag,
19.10.2022Samstag,
12.10.2022Samstag,
05.10.2022Samstag,
28.09.2022Samstag,
17.09.2022Mittwoch,
10.09.2022Mittwoch,
03.09.2022Mittwoch,
27.08.2022Mittwoch,
20.08.2022Mittwoch,
13.08.2022Mittwoch,



Kleine Immobilienkunde für Spanien

04.10.2023

Wenn Sie auf Wohnungssuche in Spanien sind und sich Online-Anzeigen ansehen, werden Sie viele spanische Begriffe sehen, die Ihnen begegnen. Von casa, chalet, duplex und adosado bis zu 'piso' und 'apartamento'.

Es ist wichtig, den Unterschied zwischen einem Apartamento (Wohnung) und einem Piso (Wohnung) zu verstehen, da diese Unterscheidung erhebliche Auswirkungen auf unser tägliches Leben und unsere Wohnbedürfnisse haben kann. Diese Unterscheidung ist wichtig, da "pisos" im Allgemeinen mehr Unabhängigkeit und Platz bieten, während "apartamentos" eine engere Gemeinschaft und Zugang zu zusätzlichen Dienstleistungen bieten können. Das Verständnis dieser Unterschiede hilft uns, die Option zu wählen, die am besten zu unserem Lebensstil passt.

Viele Menschen verwechseln die Begriffe Wohnung und Appartement und nehmen an, dass es sich um Synonyme handelt. Es gibt jedoch klare Unterschiede zwischen den beiden Begriffen. Nach der Definition der Real Academia Española (RAE) ist ein 'piso' "eine Gruppe von Räumen, die eine unabhängige Wohnung in einem mehrstöckigen Haus bilden". Die RAE definiert ein "apartamento" als "eine kleine Wohnung zum Wohnen".

Es ist wichtig zu beachten, dass sich ein "piso" im Allgemeinen auf eine Hauptwohnung bezieht, d.h. auf den Ort, den wir "Zuhause" nennen. Im Gegensatz dazu handelt es sich bei einem "Apartamento" oft um eine Zweitwohnung, die nur vorübergehend genutzt wird, z.B. eine Ferienwohnung in einem Touristenort. Dies ist jedoch nicht immer der Fall und kann nicht als goldene Regel angesehen werden.

Andere Bezeichnungen für Wohnungen

Ático - Ein ático ist ein Penthouse, eine Wohnung im obersten Stockwerk eines Gebäudes. **Loft** - Ein Loft ist eine offene, industriell anmutende Wohnung, die sich oft

in einer alten Fabrik oder einem umgebauten Lagerhaus befindet. **Duplex** - Ein Duplex ist eine zweigeschossige Wohnung. **Triplex** - Ein Triplex ist eine dreistöckige Wohnung. **Vivienda unifamiliar** - Eine vivienda unifamiliar ist eine freistehende Wohnung oder ein Haus. **Chalet** - Ein Chalet ist ein freistehendes Haus, das in der Regel in einer ländlichen Umgebung liegt. **Casa adosada** - Eine Casa adosada ist ein Doppelhaus, das aus zwei zusammengebauten Häusern besteht. **Villa** - Eine Villa ist ein großes, luxuriöses Haus, das in der Regel in einer ländlichen Umgebung liegt. **Finca** - Eine Finca ist ein Landhaus, meist in einer ländlichen Gegend gelegen, oder ein Grundstück. Lesen Sie weiter unten mehr über den Begriff Finca, da er auch verwirrend ist. **Cortijo** - Ein Cortijo ist ein traditionelles andalusisches Landhaus, das sich oft in einer ländlichen Umgebung befindet. **Edificio** - Ein Edificio ist ein Gebäude, normalerweise ein Apartmentkomplex. **Penthouse** - Ein Penthouse ist eine Wohnung in der obersten Etage eines Gebäudes. **Vivienda de protección oficial** - Eine vivienda de protección oficial ist eine Sozialwohnung, die von der Regierung oder einer Genossenschaft gebaut wird. **Residencial** - Ein Residencial ist eine neue Wohnsiedlung, die hauptsächlich aus Wohnungen und Einfamilienhäusern besteht.

Die Begriffe "Finca" und "Cortijo" werden oft verwechselt. Ein Cortijo ist in der Regel ein Grundstück, auf dem ein etwas größeres Haus steht. Es gibt verschiedene Arten von Fincas. Eine 'finca urbana' ist Bauland, auf dem im Allgemeinen ein Haus gebaut werden kann. Eine "finca rústica" ist ein Grundstück, das grundsätzlich nicht für Wohnzwecke bestimmt ist, wie z.B. landwirtschaftliche Flächen, Wälder, Wassereinzugsgebiete oder Naturschutzgebiete.

Unter bestimmten strengen Bedingungen kann man auch eine Genehmigung für den Bau eines Wohnhauses auf einer "finca rústica" erhalten.

Und dann gibt es noch die "finca urbanizable". Dabei handelt es sich um eine 'finca rústica', die nach dem Flächennutzungsplan unter bestimmten Bedingungen in eine 'finca urbana' umgewandelt werden kann.

Quelle: Agenturen



Kommt jetzt der Herbst nach Mallorca?

04.10.2023

Die Delegierte und Sprecherin des staatlichen Wetterdienstes (Aemet) auf den Balearen, María José Guerrero, hat angekündigt, dass es bis Mitte nächster Woche zu Niederschlägen und einem Temperaturrückgang kommen könnte. Sollte sich dies bestätigen, könnte das lange Wochenende von El Pilar durch meteorologische Instabilität gekennzeichnet sein.

Guerrero wies jedoch darauf hin, dass es noch ein weiter Weg sei und forderte die Bevölkerung auf, die Wettervorhersage im Auge zu behalten, um sich zu vergewissern, dass die Vorhersagen zutreffen.

In der Zwischenzeit wird die Insel weiterhin unter dem Einfluss des "Veranillo de San Miguel" stehen. So werden die Höchsttemperaturen zwischen 26° und 30° liegen, was deutlich über den für diese Jahreszeit üblichen Werten von 25° liegt. Die von der Aemet konsultierten Wettermodelle deuten darauf hin, dass diese Situation bis Dienstag, den 10. Oktober, anhalten wird.

Es sei darauf hingewiesen, dass am vergangenen Sonntag, dem 1. Oktober, in mehreren Teilen der Insel Rekordtemperaturen gemessen wurden. In Llucmajor wurde eine Temperatur von 33°C gemessen, der bisherige Rekord stammt aus dem Jahr 1953. In Binissalem wurde ebenfalls eine Temperatur von 33°C gemessen; der vorherige Rekord stammt aus dem Jahr 2008. In Sineu wurden 32,6 °C gemessen; der Höchstwert stammte ebenfalls aus dem Jahr 2008.

Eine weitere wichtige Tatsache, auf die die Delegierte und Sprecherin der Aemet auf den Inseln hinwies, ist, dass der "Veranillo de San Miguel" in diesem Jahr doppelt so lange dauern wird wie sonst, da er am 24. September begann und, wenn die Vorhersagen zutreffen, bis zum 10. Oktober andauern wird. Normalerweise dauert der "Veranillo de San Miguel" eine Woche, aber dieses Jahr werden es mehr als zwei Wochen sein.



Kongress - oder doch ein staatlicher Zirkus?

04.10.2023

Die Präsidentin des Kongresses, die Sozialistin Francina Armengol, hat dem Präsidium der Abgeordnetenkammer ein Protokoll mit Richtlinien für den Fall von Fehlern bei öffentlichen Abstimmungen durch Zuruf vorgeschlagen, um in Zukunft Kontroversen wie diejenige zu vermeiden, die sich am vergangenen Freitag (29.09.2023) mit einem Abgeordneten von Junts ereignete, der erst 'Ja', dann 'Nein' sagte und am Ende als 'ungültig' gezählt wurde. Bei der zweiten Abstimmung über die Einsetzung des "populären" Kandidaten Alberto Núñez Feijóo stand der für die Unabhängigkeit eintretende Abgeordnete Eduard Pujol auf und sagte "ja", aber als er sich bereits gesetzt hatte, bemerkte er offenbar seinen Fehler und sagte "nein". Die vierte Sekretärin des Kongressbüros, die "populäre" Carmen Navarro, die damit beauftragt war, die Stimmen der einzelnen Abgeordneten zu wiederholen, damit die juristischen Dienste sie zählen konnten, bestätigte jedoch das ursprüngliche "Ja" von Pujol. Diese Situation führte zu einer Verzögerung bei der Auszählung der Stimmen, denn während die PP sich weigerte, Pujols Stimme als "Nein" zu zählen, und darauf verwies, dass die Stimme laut Verfassungsrecht "unwiderruflich" sei, akzeptierte die PSOE nicht die Forderung der "populares", die "Ja"-Stimme als selbstverständlich zu betrachten, da Pujol sie im Laufe der Wahl korrigierte. Angesichts dieser Situation erklärte Armengol die Stimme des katalanischen

Unabhängigkeitsbefürworters für ungültig, was wütende Proteste der PP hervorrief, die den Präsidenten des "Amtsmissbrauchs" beschuldigt und am Montag im Kongress ein Schreiben einreichte, in dem sie das Präsidium des Kongresses aufforderte, die besagte ungültige Abstimmung zu korrigieren. In dem Schreiben, das von Europa Press aufgegriffen wurde, bezeichnet die Sprecherin der PP, Cuca Gamarra, das Vorgehen des Kongresspräsidenten als "willkürlich" und hält es für einen "schwerwiegenden und gefährlichen Präzedenzfall" für das "korrekte" Funktionieren der Kammer. Nach Ansicht von Gamarra ist die Nichtigerklärung der Stimme eines Abgeordneten "ein unbestreitbarer Verstoß gegen das in Artikel 9.1 der spanischen Verfassung verankerte Legalitätsprinzip", das besagt, dass Bürger und Behörden der Verfassung und dem übrigen Rechtssystem unterworfen sind. Artikel 86 der Geschäftsordnung des Kongresses legt unter anderem fest, dass es bei einer Abstimmung über die Amtseinführung nur drei Möglichkeiten gibt: Ja, Nein oder Stimmenthaltung, erwähnt aber nicht die ungültige Stimme. Aus diesem Grund hat die Präsidentin des Kongresses am Dienstag ein Dokument an alle Mitglieder des Präsidiums übergeben, um ein Auslegungskriterium für diese Situationen zu schaffen. Nach Angaben aus Parlamentskreisen soll es nächste Woche mit den Beiträgen, die sowohl Sumar als auch die PP leisten wollen, ratifiziert werden. Um die Rechtssicherheit zu gewährleisten und das Grundrecht der Abgeordneten auf Abstimmung zu schützen, erklärt Armengol, dass der Abgeordnete im Falle eines Irrtums bei der mündlichen Stimmabgabe diese korrigieren kann, sofern er dies "unverzüglich und ohne Unterbrechung" tut. Und sie fügt hinzu, dass, sobald dieser Umstand bemerkt wird, der Sekretär, der für die Wiederholung der Abstimmung in diesem Moment verantwortlich ist, den Aufruf unterbricht und den Abgeordneten auffordert, den Sinn der Abstimmung erneut auszudrücken, "und die Abstimmung wird dann als endgültig und gültig abgegeben betrachtet". Die Präsidentin führt dieses Kriterium an, weil Artikel 86 der Geschäftsordnung, in dem geregelt ist, wie öffentliche Abstimmungen durch Aufruf erfolgen, nicht festlegt, wie im Falle eines in Sekundenschnelle korrigierten Fehlers zu verfahren ist, und weil diese Praxis "noch nie" angefochten worden ist. Die Präsidentin argumentiert, dass es bisher "immer" zulässig war, dass ein Abgeordneter bei dieser Art der mündlichen Abstimmung seine Stimme sofort korrigieren konnte, wenn er einen Fehler gemacht hatte. Im Fall von Pujol hat der Abgeordnete keinen Versuch unternommen, das Präsidium um eine Korrektur zu bitten, sondern ist wegen des Fehlers lachend mit seinen Kollegen auf seinem Platz geblieben. Quelle: Agenturen



Weltweiter Konsum von zuckerhaltigen Getränken gestiegen

04.10.2023

Der weltweite Konsum von zuckerhaltigen Getränken hat seit 1990 um mindestens 16 % zugenommen, so eine am Dienstag (03.10.2023) in der Zeitschrift Nature veröffentlichte Studie.

Eine Analyse der globalen Ernährungsdatenbank für die Jahre 1990, 2005 und 2018 ergab, dass der weltweite Konsum von zuckergesüßten Getränken zwar um fast 16 % zugenommen hat, aber in den untersuchten Regionen der Welt in dem 28-jährigen Zeitraum sehr unterschiedlich war.

Die neue Studie, die von der Friedman School of Nutrition Science and Policy an der Tufts University in den Vereinigten Staaten durchgeführt wurde, zeigt, dass zuckergesüßte Getränke ein Problem für die öffentliche Gesundheit darstellen, da sie mit Fettleibigkeit und kardiometabolischen Erkrankungen in Verbindung gebracht werden, die zu den häufigsten Todesursachen zählen.

Die neue Studie gibt einen Überblick darüber, wie Erwachsene in 185 Ländern zuckerhaltige Getränke wie Softdrinks, Energydrinks, Fruchtsäfte, Punsch, Limonade und Aguas Frescas mit mehr als 50 Kalorien pro 28 Milliliter trinken. Das Expertenteam stellte fest, dass der Konsum je nach Region der Welt sehr unterschiedlich ist.

So konsumierte die durchschnittliche Person im Jahr 2018 pro Woche 2,7 Portionen Erfrischungsgetränke zu je 28 Millilitern, aber diese Menge reichte von 0,7 Portionen pro Woche in Südafrika bis zu 7,8 pro Woche in Lateinamerika und der Karibik. Zu den weiteren interessanten Ergebnissen gehört beispielsweise, dass der Gesamtkonsum bei Männern höher ist als bei Frauen und bei jüngeren Menschen höher als bei älteren.

Die Länder mit dem höchsten wöchentlichen Konsum an zuckerhaltigen Getränken waren Mexiko (8,9),

Äthiopien (7,1), die Vereinigten Staaten (4,9) und Nigeria (4,9), verglichen mit Indien, China und Bangladesch (jeweils 0,2). "Wir waren erstaunt über die große Vielfalt, die wir 2018 in den einzelnen Weltregionen vorfanden: Lateinamerika/Karibik hatte trotz eines allgemeinen Rückgangs im Laufe der Zeit die höchste Zufuhr, und Afrika südlich der Sahara hatte den größten Anstieg", sagte die Hauptautorin der Studie, Laura Lara-Castor von der Friedman School.

Laut Lara-Castor deuten die Ergebnisse darauf hin, dass noch mehr getan werden muss, insbesondere im Hinblick auf erfolgreiche Maßnahmen wie Marketingvorschriften, Lebensmittelkennzeichnung und Steuern auf Getränke". Der Kardiologe Dariush Mozaffarian stellte fest, dass der Konsum von zuckergesüßten Getränken "in den letzten Jahrzehnten trotz der Bemühungen, ihre Attraktivität zu verringern, gestiegen ist".

Quelle: Agenturen



Strandführer Mallorca - Punta de sa Galera

04.10.2023

Punta de sa Galera oder sa Galera ist einen Kilometer von Banyalbufar auf Mallorca entfernt und befindet sich zwischen ses Escaletes und Punta Grossa, beschützt vom Coll de sa Bastida und dem Puig de ses Planes (339 Meter Höhe). Dieser Komplex gehört zur Àrea Natural d'Especial Interès der Serra de Tramuntana. Der Küstenabschnitt zwischen es Cavall Bernat und dem Hafen von Banyalbufar zeichnet sich durch eine Steilküste aus, die über dreihundert Meter hoch ist, sowie durch einen steilen vorspringenden Küstenabschnitt mit zahlreichen Riffs und einem Strand aus Kieseln. Strände & Buchten | Punta de

sa Galera · Banyalbufar | Kiesstrand Info | Region Serra de Tramuntana | Gemeinde Banyalbufar Die Küstengebiete von Banyalbufar weisen in ihren Sedimenten die Abfolge der Erdzeitalter auf: Primär (an den gräulichen Platten zu erkennen, ähnlich den Schieferfalten, die dem Paläozoikum entsprechen) und Sekundär (an den rötlichen Schichten zu erkennen, die in die Trias-Zeit gehören). Das heißt, dass dieser Oberflächenteil Mallorcias die ältesten der Balearen ist, etwa 300 Millionen Jahre alt. Einige der Deformationen erfolgten zum Ende des Paläozoikums, als sich der Erdteil Pangäa bildete, aus dem, als er zerbrach, die heutigen Kontinente entstanden. Die Wasser- und Unterwasserbedingungen sind zum Ankern geeignet, da Punta de sa Galera vor den Winden der Zone schützt. Die Skipper suchen in dieser Region am liebsten sa Galera auf, da man dort auch am besten die Boote aufs Trockene setzen kann. Die nächst gelegene Hafeneinrichtung befindet sich in Port de Sóller. Strandlänge: ca. 50 m · Strandbreite: ca. 15 m



Keine Gedenkfeier für die Gefallenen auf dem Paseo del Born?

04.10.2023

MÉS per Palma hat die Stadtverwaltung von Cort gebeten, eine Ehrung der Gefallenen Spaniens am 12. Oktober, dem Nationalfeiertag, auf dem Paseo del Born auf Mallorca nicht zuzulassen. In einem Communiqué forderte Stadtrat und Sprecher von MÉS per Palma, Neus Truyol, die Stadtverwaltung von Palma auf, den öffentlichen Raum nicht für Aktivitäten zur Verfügung zu stellen, die "kriegerische Konflikte normalisieren".

Truyol ist der Meinung, dass das Rathaus von Palma die Kultur des Friedens fördern sollte: "Das ist die einzige Fahne, die in den Straßen von Palma gehisst werden und präsent sein sollte", insbesondere in einem internationalen Kontext von Kriegen, auch in Europa.

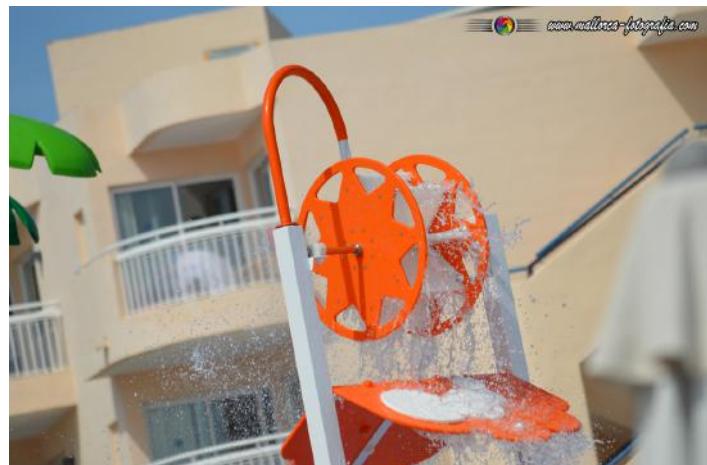
Die Stadtverwaltung solle "einen Weg aufzeigen", um Kriege anzuprangern, ihre Motive zu erklären und über die wirtschaftlichen Argumente, die absurden Ausgaben und die versteckten Interessen dieser Konflikte zu informieren.

Die Sprecherin der Ökosoberanisten sagte, dass "keine Stadtregierung es je gewagt hat, ein Festival wie dieses aus den militärischen Anlagen zu entfernen: Das zeigt uns, dass wir es mit einer Regierung des absoluten Rückschritts zu tun haben, die uns 50 Jahre zurückversetzt, als die Armee der Protagonist des politischen Systems war".

Die Genehmigung der Stadtregierung von PP und Vox zeige ihren "ranzigen Stil", beklagte Truyol und fügte hinzu, dass Palma eine kinderfreundliche Stadt sei, weshalb Waffen und Elemente, die mit Kriegen zu tun haben, nicht auf den Straßen ausgestellt werden dürften.

Ausser natürlich sowas wie die Stadtfeeste zu Moros y Cristianos, oder?

Quelle: Agenturen



Kalenderblatt | 04.10.2023

04.10.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Cala Bona Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters

Die Genossenschaft ist zuversichtlich, dass die Zahlen in diesem Jahr übertroffen werden, nachdem es vier schlechte Saisons in Folge gab.

Quelle: Agenturen



Ernte für "Bio-Oliven" auf Mallorca vorgezogen

04.10.2023

Inmitten des kometenhaften Anstiegs des Olivenölpreises hat die Cooperativa Sant Bartomeu de Sóller auf Mallorca am vergangenen Montag (02.10.2023) die Arbeit in ihren Ölmühlen aufgenommen und die ersten Partien des Jahres produziert.

In diesem Fall begann die Ölproduktion mit der Verarbeitung der Bio-Ernte. Die erste Charge stammt aus dem Landgut Son Moragues in Valldemossa.

Der Präsident der Genossenschaft, Miquel Gual, berichtete, dass "die Pressung der konventionellen (nicht biologischen) Oliven in zwei oder drei Wochen beginnen wird".

Auch die Verarbeitung der Tafeloliven, der "oliva verda trencada", hat bereits begonnen. Laut Gual "wird in all diesen Modalitäten eine ausgezeichnete Saison erwartet, und die grünen Oliven, die ankommen, sind etwas kleiner als normal, aber sehr gesund".

In diesem Sinne erklärte er, dass "die Regenfälle im September sehr vorteilhaft waren und die starken Winde, die auf die Regenfälle folgten, nur sehr lokal begrenzte Schäden verursachten und eine Ernte, die in der gesamten Serra de Tramuntana hervorragend ausfallen wird, nicht stark beeinträchtigt haben".

Was den Anstieg des Olivenölpreises betrifft, so glaubt Gual, dass "sich der Anstieg stabilisieren und der Preis wahrscheinlich sinken wird". Auf jeden Fall berichtet er, dass die der landwirtschaftlichen Organisation mit Sitz in Soller angeschlossenen Erzeuger in diesem Jahr 9 Euro pro Kilo Oliven erhalten werden, "das sind zwei Euro mehr als in der letzten Saison, als sie 7 Euro bekamen".



Millionen Jahre alter Elefant bei Bauarbeiten gefunden

04.10.2023

Bei Bauarbeiten auf einer Brachfläche neben einer Tankstelle und einer Fast-Food-Kette im Gewerbegebiet La Atalayuela in Madrid wurde in diesem Teil von Villa de Vallecas eine Grabstätte von primitiven Elefanten entdeckt, die vor 14 Millionen Jahren lebten. Ein Team aus Paläontologen und Archäologen fand die fossilen Skelette von acht teilweise vollständigen Exemplaren des Gomphotherium.

Bei der Ausgrabung des Grundstücks, auf dem die Madrider Stadtverwaltung ein Logistikzentrum für Feuerwehrleute baut, wurden Kiefer, Stoßzähne, Oberschenkelknochen, Oberarme und vollständige Hüften gefunden. Diese gehören zu einem entfernten Vorfahren der modernen afrikanischen Elefanten, der bis zu drei Meter hoch und fünf Meter lang wurde und bis zu 2,5 Tonnen wog.

Das Gomphotherium, das zur Familie der Mastodonten gehört, hatte vier Stoßzähne (zwei obere, die auseinander stehen und nach unten gebogen sind, und zwei untere, die etwas kürzer sind). Ihr Rüssel war kleiner als der des heutigen Elefanten. Sie lebten in diesem Gebiet zusammen mit Riesenschildkröten, großen Raubtieren und den Vorfahren der heutigen Pferde,

Hirsche und Wildschweine.

Die Art *Gomphotherium* lebte während des Miozäns, vor etwa 16 bis 5 Millionen Jahren, in Mittel- und Südeuropa, auf der Arabischen Halbinsel und im nordöstlichen Afrika, von Tunesien bis Kenia. Auf der Iberischen Halbinsel (Spanien und Portugal) wurden Überreste dieser Art in der Nähe von Fundorten wie Somosaguas und Carpetana in Madrid oder in der Stadt Villafeliche in Zaragoza gefunden.

Das für die Ausgrabungen verantwortliche Team geht davon aus, dass die Elefantenherde in diesem Gebiet Zuflucht suchte, weil es dort aufgrund einer Dürre- und Abkühlungsperiode, die vor etwa 14 Millionen Jahren stattfand, Nahrung und Wasser gab. Ein Teil der Herde starb dort schließlich aufgrund von Nahrungsmangel.

Die 800 m² große Vallecás-Ausgrabung begann im März und dauerte bis August letzten Jahres. Die Arbeiten stellen einen wichtigen Wendepunkt dar, nicht nur wegen der gewonnenen Informationen, sondern auch wegen der geborgenen Funde.

Die Fossilien befinden sich im Archäologischen Regionalmuseum der Comunidad de Madrid in Alcalá de Henares, wo sie aufbewahrt werden. Darüber hinaus wurden einige Exemplare an das Nationalmuseum für Naturgeschichte ausgeliehen, wo sie eingehend untersucht werden.

Quelle: Agenturen



Viehzüchter auf Mallorca erhalten "Dürrehilfe"

04.10.2023

Das Landwirtschaftsministerium hat die Liste der

70.267 Viehzüchter veröffentlicht, die in diesem Monat außerordentliche Hilfen für die Auswirkungen der Dürre und des Krieges in der Ukraine in Höhe von 332,3 Millionen Euro erhalten werden, wovon 693.291 Euro auf 935 Viehzüchter auf den Balearen entfallen.

Die 332,3 Millionen Euro entsprechen 94 % des Gesamtbudgets, das für diese Unterstützungsreihe vorgesehen ist, d.h. 355 Millionen Euro, heißt es in einer Erklärung des Ministeriums, in der daran erinnert wird, dass die Hilfe im vergangenen Mai von der Regierung genehmigt wurde.

Diese außerordentliche Beihilfe wird automatisch den Begünstigten gewährt, d.h. den Erzeugern von Rind-(Mutterkühe), Schaf- und Ziegenfleisch sowie von Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch, die auf der Grundlage des einzigen Beihilfeantrags der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) für die Kampagne 2022 Beihilfen im Zusammenhang mit der Viehzucht erhalten haben.

Außerdem müssen sie von Inhabern von Betrieben stammen, die am 30. April 2023 registriert sind. Im Juli wurde bereits eine lineare Anpassung der Einheitsbeträge pro Tier für die stark von der Dürre betroffenen Gebiete vorgenommen, so dass sie 143,48 Euro für Fleischkühe (Mutterkühe), 15,89 Euro für Schafe und Ziegen für Fleisch, 52,12 Euro für Milchkühe und 8,66 Euro für Schafe und Ziegen für Milch betragen.

Die Betriebe, die in der Kampagne 2022 die meisten ihrer potenziell förderfähigen Tiere in den Autonomen Gemeinschaften haben, die als von mittlerer Trockenheit betroffene Gebiete ausgewiesen sind, erhalten 50 % der für jede Tierart und Produktionsrichtung vorgesehenen Beträge, während die Betriebe mit mäßiger Trockenheit 25 % erhalten.

Das MAPA weist darauf hin, dass am schwarzen Brett der elektronischen Zentrale des Spanischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (FEAGA) die Liste der Tierhalter, die Anzahl der gezählten Tiere und die Höhe der zu erhaltenden Beihilfe eingesehen werden kann.

Quelle: Agenturen



ebenfalls an dem Treffen am Sonntag teilnehmen, aber Garriga verhinderte es zu beurteilen, ob Abascal und der "populäre" Führer zusammenkommen werden.

"Ich glaube, dass der Sonntag ein Tag ist, an dem alle Spanier Hand in Hand stehen, mit erhobenen Fahnen, und die Möglichkeit dieses Szenarios (der Amnestie) anprangern, zu dem uns Pedro Sánchez an der Hand der Feinde der Einheit der Nation führen will", sagte er. Der Generalsekretär von Vox nutzte die Gelegenheit, um sich erneut gegen eine mögliche Amnestie auszusprechen, "ein historischer Angriff", der "den Umsturz des Rechtsstaates, der aktuellen Legalität, bedeuten würde, um (Sánchez) an der Macht zu halten".

Quelle: Agenturen

Weitere Straßendemonstrationen gegen die Amnestie?

04.10.2023

Der Generalsekretär von Vox, Ignacio Garriga, geht davon aus, dass die Demonstration am Sonntag (08.10.2023) in Barcelona, zu der die Societat Civil Catalana gegen eine mögliche Amnestie für katalanische Unabhängigkeitsbefürworter und ein Referendum über die Selbstbestimmung Kataloniens aufgerufen hat, "der Ausgangspunkt" für künftige Mobilisierungen auf der Straße sein wird.

Vox ruft seit Tagen zu einer "permanenten Mobilisierung" gegen die Verhandlungen des amtierenden Präsidenten Pedro Sánchez mit den Unabhängigkeitsparteien auf, um eine Amnestie für die Führer der 1-O im Austausch für die Unterstützung der Junts bei einer Amtseinführung zu genehmigen.

Der Parteivorsitzende Santiago Abascal bekräftigte am Montag den Aufruf zu dieser "Mobilisierung" zugunsten der "nationalen Einheit" und versicherte, dass Vox "mit allen Konsequenzen" vorgehen werde.

"Wir sind bereit, vor Gericht, in den Institutionen und auf der Straße zu kämpfen", sagte er nach seiner Audienz bei König Felipe VI.

Garriga hat sich am Dienstag in diesem Sinne geäußert und vorausgesagt, dass die Demonstration am Sonntag, an der die Vox-Führung mit Abascal an der Spitze teilnehmen wird, "ein Erfolg in Bezug auf die Einberufung" und "der Ausgangspunkt für alle Mobilisierungen" sein wird. "Und natürlich für die frontale und totale Oppositionsarbeit, die Vox auf der Straße, in den Parlamenten und, wenn nötig, in den Gerichten leisten wird", fügte er in einem Interview mit *Espejo Público* hinzu, über das *Europa Press* berichtet.

Der Präsident der PP, Alberto Núñez Feijóo, wird



König bittet Pedro Sánchez eine neue Regierung zu bilden

04.10.2023

Nach dem gescheiterten Versuch von Alberto Núñez Feijóo von der Volkspartei, eine Regierung zu bilden, hat König Felipe VI. erneut Gespräche mit mehreren politischen Parteien geführt. Am Ende schlug der spanische König - nicht ganz überraschend - Pedro Sánchez, den scheidenden Ministerpräsidenten und Parteichef der PSOE, als neuen Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten vor. Nach den gescheiterten Wahlen in der vergangenen Woche muss der PSOE-Parteivorsitzende Pedro Sánchez nun die Unterstützung anderer Parteien gewinnen, um erneut zum Ministerpräsidenten gewählt zu werden. Er braucht die Unterstützung der Parteien, die die derzeitige Koalition bilden, PSOE und Sumar, sowie der separatistischen Parteien ERC und Junts und der baskischen Parteien EH Bildu, PNV und BNG. Diese Parteien haben letzte Woche

gegen die Kandidatur der konservativen Partei PP gestimmt. Sánchez will auch die Unterstützung der Coalición Canaria. Diese Unterstützung ist nicht notwendig, da Sánchez mit der Unterstützung der derzeitigen Koalition und der separatistischen Parteien bereits über eine absolute Mehrheit im Kongress verfügt. Wenn er diese Mehrheit erhält, kann er bereits im ersten Wahlgang zum Ministerpräsidenten gewählt werden. Pedro Sánchez, der scheidende spanische Ministerpräsident, hat die katalanischen Unabhängigkeitsparteien aufgefordert, Verantwortung zu übernehmen und mit der Koalition aus PSOE und Sumar zusammenzuarbeiten, um ein fortschrittliches Kabinett zu bilden. Dieses Kabinett sollte daran arbeiten, den politischen Konflikt in Katalonien zu überwinden. Sánchez bezog sich dabei auf das Amnestiegesetz, das seine Regierung verabschieden will, erwähnte es aber nicht ausdrücklich. Pedro Sánchez kündigte an, dass er ab Mittwoch (04.10.2023) Gespräche mit den politischen Parteien im Parlament führen wird, um herauszufinden, ob er genügend Unterstützung für seine Wiederwahl zum Ministerpräsidenten erhalten kann. Er wird zunächst mit seiner Vizepräsidentin Yolanda Díaz sprechen. Die einzige Partei, mit der er nicht sprechen wird, ist die rechtsextreme VOX. Quelle: Agenturen



T Golf legt Berufung gegen drohende Schließung ein

04.10.2023

Die Eigentümer des T Golf & Country Club Poniente in Calvià auf Mallorca haben am Dienstag (03.10.2023) eine Beschwerde beim Rathaus eingereicht, in der sie die Aussetzung des Verfahrens zum Entzug der Betriebsgenehmigung für alle Anlagen beantragen, das aufgrund einer städtebaulichen Beschwerde einer Privatperson nach einigen Arbeiten auf dem Platz

eingeleitet wurde. In den Unterlagen heißt es, dass "die vorgebrachten Anschuldigungen nicht geprüft wurden", was sich auf die im April und Mai vorgebrachten Anschuldigungen bezieht. Zu diesen Unterlagen gehörte auch ein architektonischer Bericht, in dem behauptet wurde, dass "die erteilten Genehmigungen, der Abschluss der Arbeiten und die bauliche Realität die 2018 vorgestellten Projekte widerspiegeln" und dass die nach Abschluss der Arbeiten im Januar 2019 veränderte Gesamtfläche 1.896 Quadratmeter der 468.852 Quadratmeter des Spielfelds beträgt, was 99,21 % der Gesamtfläche entspricht, die unverändert geblieben ist. In dem Wiedererwägungsgesuch wird auch die Auffassung vertreten, dass "alle zugewiesenen Maßnahmen keine Änderung des Aktivitätsprojekts und keine Erweiterung des Aktivitätsumfangs mit sich bringen". Man betont auch, dass der Stadtrat die vorgebrachten Behauptungen nicht bewertet hat, was angesichts der Möglichkeit, die Tätigkeit lahmlegen zu müssen, einen "offensichtlichen Mangel an Verteidigung" verursacht. Gerade in Anbetracht dieses Umstands argumentieren sie, dass "die geringste Unterbrechung schwere Schäden und wirtschaftliche Verluste nach sich zieht, die zur Schließung oder zum Konkurs des Unternehmens führen könnten". Das Rathaus wird nun diesen Einspruch prüfen, der zur Aufhebung des Beschlusses über den Entzug der Betriebsgenehmigung von T Golf de Calvià führen könnte. Das Konsistorium von Calvià war im März dieses Jahres aufgrund der Beschwerde einer Privatperson tätig geworden, die Luftaufnahmen der auf dem Platz durchgeföhrten Arbeiten vorgelegt hatte, die vor allem einen der fünfzehn Seen betrafen. Quelle: Agenturen



Sánchez hat jetzt weniger Unterstützung für seine

Amtseinführung als zuvor?

04.10.2023

Der Vorsitzende der PP, Alberto Núñez Feijóo, warnte am Dienstag (03.10.2023) davor, dass "wochenlange dunkle Verhandlungen" und "viele Lügen" bevorstehen und dass Pedro Sánchez jetzt weniger Unterstützung für seine Amtseinführung hat als noch vor vier Wochen. Feijóo erschien im Kongress, nachdem er sich in die Zarzuela begeben hatte, wo der König die zweite Runde der Konsultationen mit ihm abschloss, um einen Kandidaten für die Amtseinführung vorzuschlagen, nachdem der Kandidat der Volkspartei letzte Woche gescheitert war. Der PP-Vorsitzende forderte Sánchez auf, seine Unterstützung zu spezifizieren, denn es sei eine "relevante Tatsache", dass "seine Kandidatur weniger Rückhalt im Parlament hat als noch vor einem Monat". Er betonte, dass seine Kandidatur 172 Stimmen habe, die des amtierenden Präsidenten aber nur 130, eine "numerische Inkohärenz", und fügte hinzu, dass seine möglichen Partner die Monarchie, die Verfassung und die Spielregeln nicht akzeptierten. "Dunkle Verhandlungen erwarten uns, eine Theatralisierung der Politik und Lügen erwarten uns, und ich fürchte, es wird viele davon geben", warnte er. Quelle: Agenturen

de Mallorca in dieser Woche den Busverkehr auf dieser Linie, die durch Vilafranca führt, verstärkt. Seit Montag (02.10.2023) wird die erste Linie durch ein neues Fahrzeug ergänzt. Damit stehen in Vilafranca für die Abfahrt um 7.10 Uhr zwei Busse zur Verfügung, um die hohe Nachfrage zu dieser Tageszeit zu befriedigen und "niemanden ohne Bus zu lassen". Es sei daran erinnert, dass diese Linie von mehr als hundert Schülern des IES Manacor benutzt wird, um zum Ausbildungszentrum zu gelangen, und dass Angehörige und Schüler des Zentrums den "Zusammenbruch" des Dienstes und die Folgen, die er hatte, "um pünktlich zum Institut zu gelangen", angeprangert hatten. Der neue Bus, der zu dem bereits auf der Strecke befindlichen hinzukommt, ist 18 Meter langer Gelenkbus und bietet Platz für 90 Personen. Dieses Fahrzeug wird den Dienst des bisherigen Busses verstärken, der Platz für 70 Fahrgäste bietet. Es ist auch möglich, den Service bis zur Abfahrtszeit von der Schule zu verlängern, wie es von den Familien gewünscht wird, obwohl noch kein Vorschlag gemacht wurde. Quelle: Agenturen



Ein weiterer Bus für Vilafranca de Bonany

04.10.2023

Um den Bitten der Familien von IES Manacor auf Mallorca nachzukommen, die den "Zusammenbruch" der Linie 417 anprangerten, hat das Consorci de Transports



Neue Investitur-Plenarsitzung erst dann, wenn die Verhandlungen "ausgereift" sind

03.10.2023

Die Präsidentin des Kongresses, Francina Armengol, hat angedeutet, dass sie erst dann eine neue Investitur-Plenarsitzung mit der Kandidatur von Pedro Sánchez für den Regierungsvorsitz einberufen wird, wenn die politischen Verhandlungen "ausgereift" sind, obwohl sie

warnte, dass das maximale Datum der 27. November ist. Armengol erschien im Kongress, um die Entscheidung des Königs zu verkünden, den Generalsekretär der PSOE, Pedro Sánchez, als Kandidaten für die Amtseinführung vorzuschlagen, im zweiten Versuch, den Regierungspräsidenten zu wählen, nach dem gescheiterten Versuch des Vorsitzenden der PP, Alberto Núñez Feijóo. Armengol wird diese Ernennung mit Sánchez besprechen, um den Termin für die neue Plenarsitzung zur Amtseinführung festzulegen, wobei sie den 27. November als Höchsttermin anpeilt, da sie daran erinnerte, dass die Uhr nach dem Scheitern der ersten Abstimmung zur Amtseinführung von Feijóo gestartet wurde. "Der Zeitplan war klar und deutlich, es gibt eine Frist bis zum 27. November... und ich verstehe, dass wir jetzt die entsprechenden Verhandlungen führen müssen, um eine Amtseinführung mit ausreichender Unterstützung durchführen zu können und damit sie stattfinden kann". "Jetzt sprechen wir über einen anderen Vorschlag, den zweiten, und es ist eine Einsetzung, die erfolgreich sein kann. Wichtig ist, dass der Kandidat die Zeit hat, sich mit den verschiedenen Fraktionen zu treffen", sagte sie, nachdem sie betont hatte, dass "mein gesunder Menschenverstand mir sagt, dass wir die Plenarsitzung so schnell wie möglich einberufen werden, wenn die Situation ausreichend ausgereift ist". Die Entscheidung des Monarchen, Sánchez als Kandidaten vorzuschlagen, war erwartet worden, da der Vorsitzende der Sozialisten seinen Wunsch geäußert hatte, sich erneut zur Wahl zu stellen und die progressive Koalitionsregierung mit Sumar neu zu gestalten. Sánchez muss genügend Unterstützung aufbringen, um in das Unterhaus einzuziehen, entweder mit einer absoluten Mehrheit in der ersten Abstimmung oder mit einer einfachen Mehrheit 48 Stunden nach der Sitzung. Die PSOE verfügt über die Unterstützung ihrer 121 Abgeordneten, zu denen noch die 31 Abgeordneten von Sumar und voraussichtlich die 6 Abgeordneten von EH Bildu und die 5 Abgeordneten von EH Bildu hinzukommen würden. Die Abstimmungen der ERC und der Junts, die jeweils 7 Abgeordnete haben, befinden sich in der Mitte der Verhandlungen. Außerdem hat die BNG, die gegen die Amtseinführung von Feijóo gestimmt hat, Sánchez kürzlich gewarnt, dass ihre Unterstützung nicht garantiert ist. Die beiden katalanischen Befürworter der Unabhängigkeit, die ebenso wie EH Bildu und BNG nicht an der Konsultationsrunde mit dem König teilgenommen haben, fordern von Sánchez die Verabschiedung eines Amnestiegesetzes für die wegen des "procés" Verurteilten und die Anerkennung des Selbstbestimmungsrechts, um ein neues Referendum abzuhalten. In einem ersten Aufruf benötigt Sánchez die absolute Mehrheit (176 Sitze), und wenn dies nicht gelingt, würde nach 48 Stunden ein zweiter Aufruf stattfinden, bei dem er nur eine einfache Mehrheit benötigt. Im Falle eines Scheiterns würden die Cortes aufgelöst und am 14. Januar nächsten Jahres würden erneut Parlamentswahlen abgehalten. Quelle: Agenturen



Mietpreise auf Mallorca mit dem Wohnungsdekret um 40 % senken

03.10.2023

Die Regierungspräsidentin Marga Prohens hat am Dienstag (03.10.2023) versichert, dass das von ihrer Regierung verabschiedete Dekret zur Förderung des preisgünstigen Wohnens es dem Markt ermöglichen wird, Mietwohnungen um 40 % billiger anzubieten als die derzeit auf dem Markt befindlichen.

In Beantwortung einer Anfrage des Vorsitzenden von Més per Mallorca, Lluís Apesteguia, in der Plenarsitzung des Parlaments bezeichnete Prohens das Gesetzesdekret als "das erste" von mehreren Dekreten, mit denen versucht werden soll, den Anstieg der Wohnungspreise einzudämmen.

Die PP-Vorsitzende wies darauf hin, dass sich in den letzten beiden Legislaturperioden, in denen die Linke an der Regierung war, der durchschnittliche Mietpreis fast verdoppelt habe, was ihrer Meinung nach ein Beweis für das Scheitern der "interventionistischen Politik" sei. "Wir haben in drei Monaten mehr getan als Sie in acht Jahren", betonte sie in Bezug auf die positiven Auswirkungen, die die Schaffung der Zahl der preislich begrenzten Wohnungen haben wird.

Després de vuit anys de fracàs de polítiques interventionistes en habitatge, ahir aprovarem un Decret d'Emergència Habitacional per treure al mercat habitatge més econòmic, tant de compra com de lloguer, amb preus un 40% inferiors als de mercat.

Complim amb la paraula donada.
pic.twitter.com/hfegfWFqjz— Marga Prohens
(@MargaProhens) October 3, 2023
<https://platform.twitter.com/widgets.js>

Die Abgeordnete hielt die geschätzten Mietpreise für die von der Regierungsverordnung erfassten preisgebundenen Wohnungen für zu hoch, bis zu 1.070 Euro pro Monat für neu gebaute Wohnungen, und forderte Prohens auf, das staatliche Wohnungsbaugesetz anzuwenden, während die neue Regelung umgesetzt wird.

Quelle: Agenturen



Verfassungsgericht Beschwerden gegen Wohnungsbaugesetz zu

03.10.2023

Das Plenum des Verfassungsgerichts hat beschlossen, die Verfassungsbeschwerden der Regierungen von Andalusien, Katalonien, der Gemeinschaft Madrid und der Balearen sowie von mehr als 50 Mitgliedern der PP im Kongress gegen das Wohnungsbaugesetz zuzulassen. Dies geht aus den Bestimmungen hervor, die an diesem Dienstag (03.10.2023) im offiziellen Staatsanzeiger (BOE) veröffentlicht wurden.

Die Einsprüche richten sich gegen einen Großteil der Artikel des Wohnungsbaugesetzes, das am 26. Mai, kurz vor den Regional- und Kommunalwahlen, in Kraft getreten ist, obwohl die steuerlichen Anreize, die im IRPF auf die Vermietung von Immobilien für den Wohnungsbau angewendet werden, bis zum 1. Januar 2024 in Kraft bleiben.

Die Verfassungsbeschwerden beziehen sich im Allgemeinen auf die Kontrolle der Mietpreise, die Ausweisung von Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt, die Definition des subventionierten Wohnraums, die Anreize für erschwinglichen Wohnraum und die Figur des Großvermieters. Darüber hinaus wird gegen die im Recht auf Eigentum enthaltenen Pflichten, die Reservierung von Grundstücken nur für den sozialen Wohnungsbau in belasteten Gebieten oder die Grundsätze, die in den geschützten Wohnraum aufgenommen werden müssen, geklagt.

Es wird auch gefordert, dass die für Großmieter in belasteten Gebieten festgelegten Verpflichtungen für verfassungswidrig erklärt werden; der Zweck und die Finanzierung von öffentlichen Wohnparks; die für ihre Verwaltung festgelegten Kriterien oder die Mindestinformationen bei Wohnungskauf und -vermietung.

Ebenso richtet sich die Beschwerde gegen die Artikel über Investitionen in wohnungspolitische Programme, die Charakterisierung des Wohnungsbestands, unbewohnte oder leere Wohnungen oder die für den Wohnungsbau zur Verfügung stehenden öffentlichen Grundstücke. Hinsichtlich der Bestimmungen konzentrieren sich die Beschwerden auf Maßnahmen zur Preisbegrenzung bei den Mieten, die Überarbeitung der Kriterien für die Identifizierung von Problemgebieten und auf Wohnungen, die vor Inkrafttreten des Gesetzes mit einer öffentlichen Schutzregelung versehen wurden.

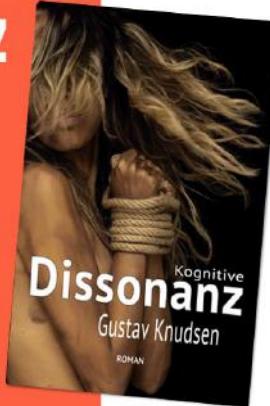
Ebenso die Änderung des Bodengesetzes, die Ziele der öffentlichen Wohnungspolitik, Anreize für erschwinglichen Wohnraum, die Ziele des für die Sozialpolitik bestimmten Wohnungsbestands sowie die Zuständigkeitsitel.

Das Wohnungsbaugesetz, dessen Verhandlungen am Vorabend der Regional- und Kommunalwahlen und nach dreijährigen Kontakten freigegeben wurden, wurde schließlich am 17. Mai im Senat mit den Stimmen der Sozialisten und der Unabhängigkeits- und Linksfraktionen, auf die sich die Koalitionsregierung stützt, angenommen. Einen Monat zuvor hatte der Abgeordnetenkongress grünes Licht für den Text gegeben.

Quelle: Agenturen

Kognitive Dissonanz

Herzerhöhende Romantik, aufwühlendes Gefühlschaos und knisternde Erotik. Ein Kaleidoskop widerstreitender Gefühle in Kombination mit perfekter Harmonie von Leidenschaft, Romantik, prickelnder Erotik und einer Prise Humor machen „Kognitive Dissonanz“ zu einem Leseerlebnis der Extraklasse, das von der ersten bis zur letzten Seite ein Genuss ist.



Gustav Knudsen

Leseprobe Gustav Knudsen - 03.10.2023

03.10.2023

Leseprobe "Kognitive Dissonanz" „Schnickschnack, halb so wild. Aber Kuss ist nicht, du riechst übelst nach Kotze“. Sie lachte. „Du bist ein Schatz“. Ich nahm sie fester in den Arm. „Halbe Höhe Liebling. Ich hab' dich lieb – und Kotzen passiert schon mal. Vor Allem wenn man sich so vollsäuft“. **Kostenlos aktuelle, mehrseitige Leseprobe herunterladen? Hier klicken!** Alle bisher erschienenen Buchtitel online unter > <http://bit.ly/3IHh3uE> Gustav Knudsen Der Autor **Gustav Knudsen** fand schon in jungen Jahren heraus dass er es liebte zu schreiben. Erlebtes festzuhalten und mit seiner eigenen Sicht zu interpretieren. Nach einigen beruflichen Ausflügen fand er zu seiner eigentlichen Passion, dem Schreiben zurück. Insbesondere das Thema "Erotische Literatur" reizt ihn dabei sehr. Aber nicht nur das. Auch über Dinge zu reflektieren, ihren Sinn oder Unsinn zu hinterfragen gehört zu seiner Sichtweise. Erotische Bücher sind mittlerweile nicht mehr verrufen, sondern haben sich als festes Genre etabliert. Die lustvollen Geschichten reizen Tausende von Leserinnen und Lesern. Die Geschichten für Erwachsene offenbaren geheime Sehnsüchte und sinnliche Abenteuer. In seiner Buchreihe "Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend" beschreibt der Autor in kurzweiligen Romanen aus dem Lebenserfahrungen des jungen Gustav, die in den 80er Jahren in Holland spielen. Die Bücher sind durchgängig packend geschrieben und fesseln einen von Anfang an. Mit diesen Büchern erhält man einen tiefen und abenteuerlichen Einblick in die Welt eines jungen heranwachsenden Mannes, dessen lektionreiches Leben sich während den 80er Jahren abspielt. Zudem wird dem Leser durch die gereifte und trotzdem emotionale Sprache das Gefühl gegeben die Konfrontationen des jungen Mannes mit Liebe, Lust und Begierde selbst miterlebt zu haben. Somit sammelt man durch die authentisch übermittelten Aspekte wichtige Erfahrung und Lebenstipps, obwohl man es in der Realität nicht erlebt

hat. Der avangardistisch flüssige Schreibstil des Autors ist versehen mit einem amüsanten, aber auch berührenden Touch, der es dem Rezipienten leicht macht, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren. Die eloquente Ausdrucksweise des Autors und die in der Ich – Form geschriebene Geschichte lassen mühelos im Kopf des Lesers intensive Bilder der beschriebenen Situationen entstehen, so dass dieser den Eindruck hat, selbst am Geschehen beteiligt zu sein. Hervorragend gelingt es dem Autor, sich als Lebensbeobachter zu betätigen und seinen Hauptakteur in Situationen zu begleiten, mit denen der Rezipient sich mühelos aufgrund eigener Erfahrungen identifizieren kann.



04.10.2023 - Día mundial de los animales

03.10.2023

Wie viele andere Länder begeht auch Spanien am 4. Oktober den Welttierschutztage (Día mundial de los animales). Die Frage ist jedoch, ob Spanien und die Spanier das Recht haben, zu Ehren der Tiere zu feiern. Immerhin werden in den Stierkampfarenen immer noch Stiere zum Vergnügen getötet, Zehntausende von Hunden und Katzen werden immer noch jedes Jahr ausgesetzt, und es gibt immer noch viele Feiern, bei denen ein Tier leidet. Glücklicherweise gibt es auch viele Spanier, die Tiere lieben und gegen jede Art von Missbrauch oder Vernachlässigung von Tieren sind. Der Tag des Tieres 2023 ist auch deshalb etwas Besonderes, weil er zum ersten Mal mit dem neuen Tierschutzgesetz gefeiert wird, das am 29. September in Kraft getreten ist. Spanien ist bei Ausländern nicht gerade als tierfreundliches Land bekannt, aber das Bild, das die Menschen von dem südeuropäischen Land haben, stimmt. Viele Ausländer

glauben, dass alle Spanier Stierkämpfe mögen und jeden Sonntag in die Stierkampfarena gehen oder dass jeder Spanier einen Hund oder eine Katze an einen Baum gebunden zurücklässt, bevor er in den Urlaub fährt. Zum Glück stimmt dieses Bild, das die Leute von Spanien und den Spaniern haben, nicht immer. Es gibt immer mehr Spanier, denen die Tiere am Herzen liegen, die den Stierkampf nicht mögen und sich vehement dagegen wehren oder sogar ehrenamtlich in den vielen Hunderten von Zwingern und Tierheimen helfen. Die Menschen sehen auch immer mehr Hunde und Katzen als Haustiere an, und da Zoohandlungen und Tierärzte mehr als genug Arbeit haben und viel Geld für Haustiere ausgegeben wird, kann man mit Fug und Recht behaupten, dass den Menschen Haustiere wichtig sind. Am 29. September 2023 trat das neue und weitreichende Tierschutzgesetz zum Schutz von Tieren, insbesondere von Haustieren, in Kraft. Es ist ein großer Schritt in die richtige Richtung, obwohl es nach Ansicht von Tierschützern und der spanischen Tierschutzpartei PACMA bei weitem nicht ausreicht. Das wird die Zeit zeigen. Die Gefängnisstrafen für die Misshandlung und/oder Vernachlässigung von Tieren wurden zwar deutlich verschärft, doch Verurteilungen sind selten. Die spanische Polizei verfügt über spezielle Beamte in der Guardia Civil und in regionalen Polizeieinheiten wie den katalanischen Mossos d'Esquadra, die sich mit Tiermissbrauch und anderen damit zusammenhängenden Angelegenheiten befassen, und auch die lokalen Polizeikräfte verfügen zunehmend über so genannte "Policía verde", die für Umwelt- und Tierschutz zuständig sind. Wie bereits erwähnt, gibt es noch viel zu tun, bevor Spanien als tierfreundliches Land bezeichnet werden kann, aber langsam ändert sich einiges. Auch die Spanier selbst fangen an, den Stierkampf und die Misshandlung von Tieren im Allgemeinen immer mehr zu missbilligen. Quelle: Agenturen



Saison in Spanien beendet - Anstieg der Arbeitslosenzahl

03.10.2023

Die bei den Arbeitsämtern registrierte Arbeitslosigkeit ist im September gegenüber dem Vormonat um 19.768 Personen gestiegen (+0,7%), was vor allem auf den Dienstleistungssektor zurückzuführen ist, auf den ein großer Teil des Anstiegs der Arbeitslosigkeit aufgrund des Endes der Tourismussaison entfällt. Mit dem Anstieg im September erhöht sich die Zahl der aufeinanderfolgenden Monate, in denen die Arbeitslosigkeit zugenommen hat, auf zwei.

Am Ende des neunten Monats des Jahres blieb die Gesamtzahl der Arbeitslosen über der 2,7-Millionen-Marke, die im Juni zum ersten Mal seit 15 Jahren unterschritten worden war.

Konkret endete der September mit 2.722.468 Arbeitslosen, was immer noch den niedrigsten Wert für einen September seit 2008 darstellt, so die am Dienstag (03.10.2023) vom Ministerium für Arbeit und Sozialwirtschaft veröffentlichten Daten.

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im September dieses Jahres ist der schlechteste Rekord für diesen Monat seit 2018, einem Jahr, in dem sie um etwas mehr als 20.400 Personen anstieg. Im September letzten Jahres betrug der Anstieg der Arbeitslosigkeit 17.679 Arbeitslose, während 2021 und 2020 ein Rückgang zu verzeichnen war, der auf die Deeskalation und die Rückkehr zur Normalität nach den schwersten Monaten der Pandemie zurückzuführen ist.

Seit Beginn der historischen Vergleichsreihe im Jahr 1996 ist die Arbeitslosigkeit im September fünfmal gesunken und 23-mal gestiegen, insbesondere in den Jahren 2008 und 2011, in denen ein monatlicher Anstieg von mehr als 95.000 Arbeitslosen zu verzeichnen war.

Im letzten Jahr kumulierte sich die Arbeitslosigkeit um 219.451 Arbeitslose, was einem Rückgang von 7,46% entspricht, mit einem Rückgang der Frauenarbeitslosigkeit um 118.023 Frauen (-6,7%) und einem Rückgang der Männerarbeitslosigkeit um 101.428 Männer (-8,6%).

Die von Yolanda Díaz geleitete Abteilung wies darauf hin, dass der September ein Monat ist, in dem die Arbeitslosigkeit saisonal bedingt tendenziell ansteigt. Tatsächlich ist die Arbeitslosigkeit im September dieses Jahres saisonbereinigt um 3.736 Personen gesunken.

Die Arbeitslosigkeit sank im September im Baugewerbe, wo 3.718 Personen weniger arbeitslos waren als im August (-1,7%), in der Landwirtschaft, wo sie um 2.100 Personen (-2%) zurückging, und in der Industrie, wo die Zahl der Arbeitslosen um 184 Personen (-0,09%) sank. Dagegen stieg sie im Dienstleistungssektor um 18.820 Personen (+0,98%), was auf das Ende der Tourismussaison zurückzuführen ist, und bei den zuvor

arbeitslosen Personen, wo sie um 6 950 Personen (+2,8%) zunahm.

Die Arbeitslosigkeit nahm im September bei beiden Geschlechtern zu, bei den Frauen jedoch etwas stärker. So stieg die Arbeitslosigkeit bei den Frauen um 11.422 Personen (+0,7%), während die Arbeitslosigkeit bei den Männern um 8.346 Personen (+0,8%) zunahm.

Die Gesamtzahl der arbeitslosen Frauen lag somit Ende September bei 1.640.863, die der arbeitslosen Männer bei 1.081.605.

Nach Alter aufgeschlüsselt stieg die Arbeitslosigkeit bei den Jugendlichen unter 25 Jahren im September um 9,07%, d.h. 17.043 Arbeitslose mehr als Ende August, während die Arbeitslosigkeit bei den über 25-Jährigen um 2.725 (+0,1%) zunahm.

Die Arbeitsagentur wies darauf hin, dass die Gesamtzahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren Ende September 205.000 betrug, was den niedrigsten Wert für diesen Monat in den letzten 15 Jahren darstellt.

Die registrierte Arbeitslosigkeit stieg im September in elf Autonomen Gemeinschaften und ging in sechs zurück, insbesondere in Katalonien (-3.440 Arbeitslose), auf den Kanarischen Inseln (-2.831 Arbeitslose) und im Baskenland (-1.933 Arbeitslose).

Die stärksten Anstiege gab es in Andalusien (+15.949 Arbeitslose), Madrid (+3.358 Arbeitslose) und Galicien, wo im September 2.918 Arbeitslose hinzukamen.

Was die Provinzen betrifft, so ging die Arbeitslosigkeit im September in 15 von ihnen zurück, insbesondere in Barcelona (-3.537 Arbeitslose) und Valencia (-1.932), und stieg in 37 an, vor allem in Cádiz (+5.352 Arbeitslose), Madrid (+3.358) und Málaga (+3.312).

Die Arbeitslosigkeit unter Ausländern stieg im Vergleich zum Vormonat um 6.049 (+1,8%), wodurch sich die Gesamtzahl der arbeitslosen Einwanderer auf 342.208 erhöhte, das sind 23.536 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr (-6,4%).

Im September wurden 1.392.205 Verträge registriert, 16,2 % weniger als im gleichen Monat des Jahres 2022. Davon waren 623.439 unbefristete Verträge, 19,6% weniger als im September 2022.

Insgesamt waren 44,78 % der im September unterzeichneten Verträge unbefristete Verträge, ein Prozentsatz, der um mehr als sechs Prozentpunkte höher ist als im August, als der Anteil der unbefristeten Verträge 38,47 % betrug.

Von der Gesamtzahl der im September unterzeichneten unbefristeten Verträge waren 249.078 Vollzeitverträge, 16,5 % weniger als im Vorjahresmonat; 214.192 waren unbefristete diskontinuierliche Verträge (-23,8 %) und 160.169 waren unbefristete Teilzeitverträge (-18,4 %).

Von allen im September unterzeichneten Verträgen waren 768.766 befristete Verträge, 13,1 % weniger als im gleichen Monat des Jahres 2022.

In den ersten neun Monaten des Jahres wurden etwas mehr als fünf Millionen unbefristete Verträge unterzeichnet, 4,1 % weniger als im gleichen Zeitraum des

Jahres 2022, und 6,54 Millionen befristete Verträge, 26,7 % weniger.

Das Ministerium hat auch mitgeteilt, dass die Ausgaben für die Arbeitslosenunterstützung im August (die letzten verfügbaren Daten) 1.890,5 Millionen Euro erreicht haben, 7,2% mehr als im gleichen Monat des Jahres 2022.

Die seit Januar dieses Jahres gezahlten Leistungen berücksichtigen die Erhöhung der Bemessungsgrundlage auf 60 % ab dem siebten Monat, verglichen mit dem Prozentsatz von 50 %, der seit 2012 für die Berechnung der Leistung angewandt wurde.

Infolgedessen stieg der durchschnittliche Bruttobetrag des beitragspflichtigen Arbeitslosengeldes im August im Vergleich zum Vorjahr um 7,1 % auf 934,4 Euro pro Monat.

Die durchschnittlichen monatlichen Ausgaben pro Leistungsempfänger, ohne den Zuschuss für die Landwirtschaft in Andalusien und Extremadura, beliefen sich im August auf 1.062,5 Euro, das sind 58,5 Euro mehr als im gleichen Monat des Jahres 2022 (+5,8%).

Die Gesamtzahl der Empfänger von Arbeitslosenunterstützung lag am Ende des achten Monats des Jahres bei 1.816.798 Personen, 1,1 % mehr als im August 2022, wobei die Deckungsrate 71,51 % erreichte, die höchste Rate in einem Augustmonat seit 2010, wie die Arbeitsverwaltung betont.

Die Leistungsdaten hinken den Arbeitslosenzahlen immer um einen Monat hinterher, so dass das Ministerium an diesem Dienstag die Arbeitslosenzahlen für September und die Leistungsstatistiken für August veröffentlicht hat.

Quelle: Agenturen



Schokoplán für die

Primärversorgung von Sánchez gefordert

03.10.2023

Der Parteivorsitzende der PP, Alberto Núñez Feijóo, hat an diesem Montag (02.10.2023) vom Chef der Exekutive, Pedro Sánchez, einen Schockplan für die Primärversorgung gefordert, der es ermöglicht, das "ernste Problem des Fachkräftemangels, unter dem Spanien leidet", zu lösen, anstatt sich auf "Amnestien und Referenden" zu konzentrieren.

Dies sagte er bei einem Treffen mit den Gesundheitsministern der von der PP regierten autonomen Gemeinschaften, an dem auch die stellvertretende Sekretärin der Partei für Sozialpolitik und demografische Herausforderung, Carmen Fúnez, und die ehemalige Gesundheitsministerin Ana Pastor teilnahmen.

Während des Treffens, das im nationalen Hauptsitz der PP stattfand, einigten sich die Teilnehmer darauf, das Management der Regierung Sánchez in Gesundheitsfragen zu kritisieren, "da sie nicht in der Lage war, den Mangel an Fachärzten für Familienmedizin zu beheben und das Gesundheitsministerium als Sprungbrett für sozialistische Positionen genutzt hat, was zu einem Mangel an Engagement für Stabilität und die notwendigen Reformen geführt hat", wie die PP in einer Erklärung mitteilte.

Feijóo und seine Minister haben die Notwendigkeit betont, einen Schockplan für die Primärversorgung umzusetzen, um "das ernste Problem des Fachkräftemangels zu lösen, unter dem das Land leidet". Nach Ansicht der PP sollte dieses Thema im Mittelpunkt der politischen Debatte in Spanien stehen und nicht "die Amnestie und das Referendum, die von den Unabhängigkeitsbefürwortern aufgezwungen wurden".

Die PP betonte, dass dieser Plan Anreize zur Steigerung der Attraktivität von Hausarzt- und Kinderarztstellen, eine Verbesserung des Ausbildungsprogramms für Hausärzte, die Aufnahme von 1.000 Ausbildungsplätzen in das Angebot für 2024 und eine Reform des aktiven Ruhestands für Haus- und Kinderärzte bis zum Alter von 72 Jahren beinhalten sollte.

Sie betonten auch die Notwendigkeit, eine neue nationale Strategie für die psychische Gesundheit umzusetzen, mit besonderem Augenmerk auf Kinder und Jugendliche, da dies eines der größten Probleme der Gesellschaft sei, fügte die PP hinzu. Weitere Themen des Treffens waren die endgültige Anerkennung des Fachgebiets Notfallmedizin, die Erleichterung des Zugangs zu innovativen Arzneimitteln und die Forderung nach einem Mechanismus, der die Finanzierung neuer Impfstoffe gewährleistet, wenn diese landesweit eingeführt werden.

Quelle: Agenturen



Kostenlose öffentliche Verkehrsmittel auch 2024?

03.10.2023

Die Präsidentin der Balearenregierung, Marga Prohens, hat am Dienstag (03.10.2023) zugesichert, dass sie den Staat bitten wird, die kostenlosen öffentlichen Verkehrsmittel auf den Balearen bis zum Jahr 2024 zu verlängern.

Anlässlich einer Kontrollfrage im Plenum des Parlaments kritisierte Prohens die Tatsache, dass die linken Parteien die Amtseinführung von Alberto Núñez-Feijóo als Regierungspräsident nicht ermöglicht haben, was die Ausweitung dieser kostenlosen Dienstleistung erleichtert hätte.

Prohens entgegnete, dass die Regierung von Pedro Sánchez dank der Forderungen der Coalición Canarias (CC) in diesem Jahr den kostenlosen öffentlichen Nahverkehr auf den beiden Archipelen, auf denen es kein Renfe-Zugnetz gibt, genehmigt hat, wofür im Falle der Balearen 43 Millionen Euro bereitgestellt wurden.

El Govern de les Illes Balears reclamarà, quan hi hagi Govern d'Espanya, els doblers de la bonificació al transport que encara no han arribat i allargar-la al 2024 per la gratuïtat del transport interurbà.

Què faran els partits d'esquerra amb representació al @Congreso_Es? pic.twitter.com/6i4K5Jpj1f— Marga

Prohens (@MargaProhens) October 3, 2023
<https://platform.twitter.com/widgets.js>

Bis heute, kritisierte Prohens, hat die autonome Gemeinschaft dieses Geld jedoch noch nicht erhalten, was bedeutet, dass die autonome Regierung diese millionenschwere Ausgabe bezahlt. Aus diesem Grund wird die Regierung die Auszahlung dieser bereits gebundenen Gelder und die Verlängerung des kostenlosen Dienstes für das nächste Haushaltsjahr fordern.

Die Kontrollfrage wurde von der Podemos-Abgeordneten Cristina Gómez gestellt, die auf die Vorteile der Förderung des öffentlichen Verkehrs hinwies, der den sozialen Schichten mit weniger finanziellen Mitteln hilft und auch die Umwelt verbessert.

Quelle: Agenturen

Kaffee erwartet.

Kaffee ist ein vielseitiges und kulturelles Produkt. Er ist eines der wichtigsten sozialen Elemente in Spanien und hat eine lange Tradition. Der Spanische Kaffeeverband stellt fest, dass die Verbraucher die Qualität des Kaffees immer mehr schätzen. Sie wollen Kaffee als echtes kulinarisches Erlebnis erleben.

Quelle: Agenturen



Spanien hat den höchsten Kaffeekonsum in Europa

03.10.2023

In Spanien werden durchschnittlich 3,8 Kilo Kaffee pro Person und Jahr konsumiert. Nach Angaben des spanischen Kaffeeverbands (Aecafé) werden in Spanien täglich fast 22 Millionen Tassen Kaffee in gastronomischen Betrieben konsumiert.

Damit ist Spanien europaweit führend, was den Kaffeeabsatz im Gastgewerbe angeht. Zu Hause trinken die Spanier durchschnittlich fast 44 Millionen Tassen Kaffee pro Tag.

Weltweit wird erwartet, dass der Weltkaffeemarkt erneut ein Defizit aufweisen wird. Für das Kaffeejahr 2022-2023 wird ein Defizit von 7,3 Millionen Säcken

Mallorca bei "neuen Arbeitsplätzen" vorne

03.10.2023

Im September waren auf den Balearen durchschnittlich 616.789 Arbeitnehmer bei der Sozialversicherung angemeldet, 25.381 mehr als im Vorjahresmonat. Dies entspricht einem Anstieg von 4,29 % im Vergleich zum Vorjahr, womit die Inselgruppe bei der Schaffung von Arbeitsplätzen weiterhin an der Spitze der spanischen Regionen liegt.

Nach den am Dienstag (03.10.2023) vom Ministerium für Eingliederung, soziale Sicherheit und Migration veröffentlichten Zahlen sank die Zahl der Einschreibungen im September im Vergleich zum August um 16.445 Personen, was einem Rückgang von 2,60 % entspricht.

Im ganzen Land stieg die Beschäftigung im Jahresvergleich um 2,70 %, und von August auf September nahm sie um 0,09 % zu.

Im September waren auf den Balearen 30.154 Personen arbeitslos gemeldet, 30.154 weniger als im gleichen Monat des Jahres 2022, was einem Rückgang der Arbeitslosigkeit um 18,18 % entspricht, dem stärksten Rückgang aller spanischen Regionen im Vergleich zum

Vorjahr.

Nach den am Dienstag veröffentlichten Daten stieg die Arbeitslosigkeit im September auf dem Archipel im Vergleich zum August um 23 Personen oder 0,08 %. Im ganzen Land sank die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat um 7,46 % im Vergleich zum Vorjahr, und von August auf September stieg sie um 0,73 %.

Quelle: Agenturen



Flughafen Madrid-Barajas jetzt mit Lidl-Supermarkt

03.10.2023

Der Flughafen Madrid-Barajas bekommt zum ersten Mal einen Supermarkt. Lidl wird demnächst eine Filiale auf dem Gelände der neuen "Airport City" eröffnen, die vom spanischen Flughafenbetreiber Aena entwickelt wird. Lidl wird damit die erste Supermarktkette sein, die an einem Flughafen auf dem spanischen Festland vertreten ist.

Monate nachdem der Flughafenbetreiber im März eine Ausschreibung durchgeführt hatte, genehmigte der Verwaltungsrat von Aena die Vergabe des Grundstücks an Lidl. An der Ausschreibung hatten sich drei Wettbewerber beteiligt: ALDI, Ahorramas und Lidl. Der Wert des Vertrags beläuft sich auf 14,2 Mio. € und setzt sich aus zwei Konzepten zusammen: einer monatlichen Miete von 27.030 € und einer einmaligen Zahlung von 993.000 € zu Beginn der 30-jährigen Betriebsdauer.

Das bebaute Grundstück ist Teil des Aena gehörenden Geländes in der Nähe des Flughafens, auf dem die so genannte "Ciudad Aeroportuaria" entwickelt wird, die den Passagieren des größten und

verkehrsreichsten Flughafens Spaniens zusätzliche Dienstleistungen bieten wird.

Um seine Dienstleistungen anbieten zu können, verfügt Lidl über eine Fläche von mehr als 8.500 Quadratmetern, von denen bis zu 6.000 für Gebäude und bis zu 2.000 für Einzelhandelsflächen vorgesehen sind. Die restliche Fläche ist für Lager, Parkplätze und Nebenflächen vorgesehen.

Lidl wird damit der erste Supermarkt mit einer Filiale in der Nähe eines Flughafens auf dem spanischen Festland sein, aber nicht der erste in Spanien. Vorreiter war die ursprünglich niederländische Kette SPAR, die bereits im Januar 2015 eine Filiale in der Nähe des Flughafens von Gran Canaria eröffnete.

Quelle: Agenturen



T Golf Calvià auf Mallorca vor dem Ende?

03.10.2023

Der T Golf Calvià auf Mallorca steht vor der Entscheidung über ein städtebauliches Verfahren, das vom Rathaus Calvià wegen eines städtebaulichen Verstoßes an einem der Seen des Komplexes eingeleitet wurde. Sollte dies gelingen, könnte dies die Schließung aller Einrichtungen und den Verlust von fünfzig Mitarbeitern bedeuten.

Die Eigentümer des Golfplatzes haben einen Antrag auf Überprüfung gestellt und behaupten, dass es "kleine Mängel" gegeben habe, die ohne Schließung behoben werden könnten, und sie sind zuversichtlich, dass die Vorwürfe Erfolg haben werden.

Laut Bürgermeister Juan Antonio Amengual "ist es der politische Wille, die Schließung des Golfplatzes zu vermeiden, obwohl die technischen und rechtlichen Umstände wichtiger sind als diese Absicht". Amengual warnt, dass "fünfzig Arbeitsplätze auf dem Spiel stehen".

Das Rathaus von Calvià reagierte auf die Beschwerde einer Privatperson, die Luftaufnahmen von T Golf Calvià vorlegte, auf denen zu sehen war, wie das Layout eines der Seen, aus denen die Anlage besteht, verändert worden war. Das Stadtplanungsamt von Calvià hat Kontrollen durchgeführt, um festzustellen, ob durch die Veränderung dieses Gewässers ein Verstoß gegen die Stadtplanung begangen worden ist.

Sollten die von den Golfplatzbesitzern eingelegten Rechtsmittel Erfolg haben, könnte der Verstoß mit einer Geldstrafe geahndet werden. Dies ist nicht das erste Mal, dass der Club mit einem städtebaulichen Problem konfrontiert ist. Im Mai 2017 stoppte der Stadtrat die Verklappung von Sand aus der Sahara, die das Anwesen durchführte. Das Konsistorium versicherte, dass es keine entsprechende Genehmigung für Erdarbeiten auf besonders geschütztem Land besitze, während T Golf Calvià darauf bestand, dass dies "eine gängige Praxis auf den Plätzen" sei.

T Golf Calvià wurde 1978 von John Harris entworfen und hat sich zu einem der am besten bewerteten und beliebtesten Plätze auf Mallorca entwickelt. Von 2016 bis Oktober 2018 wurde er einem Renovierungsprojekt unterzogen und anschließend komplett neu gestaltet. Er besteht aus 18 Löchern (Par 72) mit einer Länge von 6.134 Metern und einer Driving Range von 300 Metern mit einer Kapazität für 100 Spieler. Der Club verfügt über 15 Seen und zahlreiche Bunker.

Quelle: Agenturen



Spanien Vorreiter beim "Vaterschaftsurlaub"

03.10.2023

Die ersten Wochen im Leben eines Kindes sind ein unvergessliches Erlebnis, und immer mehr spanische Väter sind sich dessen bewusst und möchten diese Zeit nicht missen. In dieser Zeit entsteht eine Bindung zwischen Vater und Kind, genau wie bei der Mutter, und die Tatsache, dass sich beide Elternteile gemeinsam um das Neugeborene kümmern können, macht die Sache weniger anstrengend und einfacher. Wussten Sie, dass Spanien das beste Land der Welt ist, was den Vaterschaftsurlaub angeht, während die Niederlande an zweiter und Belgien an neunter Stelle stehen? In Spanien haben es Väter viel leichter als in anderen Ländern, denn viele Väter auf der ganzen Welt sind gezwungen, sofort an ihren Arbeitsplatz zurückzukehren, auch wenn sie einen längeren Vaterschaftsurlaub beantragt haben. In Spanien werden jedoch mehr Vaterschaftsurlaubsleistungen gewährt als in allen anderen Ländern. Von 43 Ländern, die in einer von Reassured durchgeföhrten Studie untersucht wurden, nimmt Spanien beim Vaterschaftsurlaub weltweit den ersten Platz ein und bietet Vätern durchschnittlich 16 Wochen bezahlten Urlaub bei 100 % ihres Gehalts. An zweiter Stelle stehen die Niederlande mit durchschnittlich 6 Wochen Urlaub, also weniger als der Hälfte des spanischen Wertes, und mit einer Entschädigung von 79,9 % des Durchschnittsgehalts, nicht 100 % wie in Spanien oder Portugal, die an dritter Stelle stehen. Belgien liegt mit drei Wochen Vaterschaftsurlaub und einer Entschädigung von 70,5 % des Durchschnittsgehalts auf dem neunten Platz. Die Tatsache, dass Spanien mehr Wochen Vaterschaftsurlaub hat als jedes andere Land, ist vor allem auf die flexible Politik des Landes zurückzuführen, wo der Elternurlaub verschiedene Familienstrukturen abdeckt, einschließlich homosexueller Paare und Adoptiveltern. Das spanische Recht fördert die Chancengleichheit für Arbeitnehmer und die Inanspruchnahme von Urlaub unabhängig vom Geschlecht. Es fördert den gemeinsamen Elternurlaub und

betont die Chancengleichheit. Außerdem bietet es Flexibilität bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz, die dank der Arbeitsverträge gestaffelt werden kann. Darüber hinaus gibt es bei Bedarf Beratungsdienste und Schulungen, die den Eltern eine problemlose Rückkehr ins Berufsleben ermöglichen. Quelle: Agenturen



Schulbusse nach Manacor "mehr als voll"

03.10.2023

Familien und Schüler der IES Manacor auf Mallorca, die aus Vilafranca und Porreres kommen, haben den "Zusammenbruch und die Sättigung" des öffentlichen Busverkehrs angeprangert, insbesondere zu den Zeiten, zu denen die Schule betreten und verlassen wird.

So sehen sich die Schüler täglich mit Menschen schlängen konfrontiert, um in die Busse einzusteigen, "die bereits voll sind", wie einer der betroffenen Schüler erklärt. "Wir nehmen die TIB-Buslinie 417 für die Hin- und Rückfahrt. Der Bus verlässt Porreres fast voll, und wenn er an der Haltestelle Vilafranca ankommt, sitzen fast 30 Schüler fest, weil der Bus zu klein ist", so einer der betroffenen Schüler.

Diese Situation "bedeutet, dass die Schüler, die nicht in den Bus passen, den nächsten Bus nehmen müssen, was bedeutet, dass wir eine halbe Stunde zu spät zur Schule kommen", sagt sie. Mittags passiert das Gleiche noch einmal, "es gibt Kämpfe, um in den Bus zu kommen, und die Leute aus Porreres müssen zwei Stunden warten, bis der nächste Bus vorbeifährt".

Die betroffenen Familien erklären, dass "trotz der Beschwerden und Vorschläge, die sie der TIB unterbreitet haben, diese keine Lösung vorgeschlagen hat" und bitten darum, "dass sie einen Bus mit zwei Waggons einsetzt, damit zu den Stoßzeiten alle hineinpassen".

Quelle: Agenturen



Strandführer Buguenvií.lia

Mallorca

03.10.2023

Buguenvií.lia (Cas Català) oder Caló dels Malls/Mais ist sechs Kilometer von Palma auf Mallorca entfernt und liegt zwischen Caló de ses Genes und der Escola Nacional de Vela Calanova. Dieses Stück Küste von Calvià, an die der Gemeinde Palma grenzend, teilt sich in zwei verschiedene Zonen. Der Strand des westlichen Teils hat einen feinen goldfarbenen Sandstrand und -ankergrund, während die östliche Seite felsig ist und Kies mit einigen Posidoniaresten aufweist. Strände & Buchten | Buguenvií.lia · Calvià | Sandstrand Info | Region Serra de Tramuntana | Gemeinde Calvià Eine künstliche Mauer, die von den Touristenunterkünften und Privathäusern gebildet wird und bis an das Ufer reicht, schließt diesen Teil der mallorquinischen Küste ab. Die Wasser- und Unterwasserbedingungen sind zum Ankern nicht geeignet. Die nächste Hafenanlage, die Escola Nacional de Vela Calanova, befindet sich 0,3 Seemeilen entfernt. Durch die Nähe dieser Segelschule sieht man vor der Küste häufig eine große Anzahl von kleinen Segelbooten, wo die zukünftigen Skipper lernen, wie man auf dem Meer das Maximum der Windkraft zu sportlichen Zwecken nutzen kann. Strandlänge: ca. 100 m · Strandbreite: ca. 20 m



Kalenderblatt | 03.10.2023

03.10.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Cala Bona Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters



Sämtliches Bildmaterial entstammt
der Website www.mallorca-services.es

Quellenangaben können dort
eingesehen werden.

Alle afbeeldingen zijn afkomstig van
de website www.mallorca-services.es

Referenties zijn daar te vinden.

All images are taken from the from
the website www.mallorca-services.es

References can be found there can
be viewed there.